



„der budoka“ 11/2005

Titelbild: „Männer der ersten Stunde“: Mit dem 8. Dan Ju Jutsu wurden Dieter Call und Walter Wehrmann ausgezeichnet.

Foto: NWJJV

INHALT

Dachverband

DV-Infos..... 3
Anschriften der Mitgliedsverbände..... 59

Judo

Geschäftsstelle 4
Bestandserhebung 2006 5
Meldungen 7
Bundesliga..... 8



Europameisterschaften
U 20 in Zagreb 10
Roland-Cup in Bremen 10

1. Offene Deutsche Meisterschaften ü30 11
WdEM Frauen und Männer in Siegen 12



WdVMM U 17 in Leverkusen..... 15
Wettkampf- und Trainingsmaßnahme U 15 in Polen..... 16
Lehrwesen 19
Protokolle aus Kreisen und Bezirken 21
Versammlungen..... 24
Wettkampfergebnisse 24
Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium 32
Terminkalender 40
Ausschreibungen..... 41

Aikido

Kinder- und Jugendlehrgang auf der Wewelsburg..... 44



Lehrgang in Neukirchen..... 44

Goshin-Jitsu

3. Dan-Speziallehrgang..... 45



Ausschreibungen..... 46

Jiu-Jitsu

DJJB LV NW Internationale Meisterschaften der UNJJ in Letterkenny 46



DJJB-Vorstand in Griechenland..... 47
Budo-Wochenende in Twistringern 48
Kata-Lehrgänge in Mülheim..... 49
Kyu-Lehrgang in Arloff-Kirspenich..... 50

Ju-Jutsu

Dan-Verleihungen und Ehrungen des DJJV 51
Lehrgänge in Littfeld 52
Lehrgang in Bad Driburg 53



Dan-Prüfer-Fortbildung in Menden 53
Lehrbefähigungsausbildung in Hagen..... 54
Ausschreibungen..... 54
Mitteilungen..... 55

JJU NW
Lehrgang in Euskirchen 55
Prüfung in Datteln..... 56



Karate

Vergleichskampf in Hagen 56
Stützpunktmaßnahme in Wattenscheid..... 57



Wushu

SV-Lehrgang in Rees 58



EM- und WM-Nominierungen 58
Terminübersicht 58

IMPRESSUM

„der budoka“
Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.

33. Jahrgang 2005

Herausgeber:

Dachverband für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
E-Mail: info@budo-nrw.de
http://www.budo-nrw.de

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Dachverband für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de

Redaktion: Erik Gruhn,
Nicole Käßberg

Redaktionsschluss:
der 1. des Vormonats

Druck:

Edel-Druck GmbH
Mülheimer Str. 97
47058 Duisburg

Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

Erscheinungsweise:

monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 €

Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

ISSN 0948-4124

Moment mal!

Irgendwie

Irgendwie läuft ja eigentlich alles, aber eigentlich bist Du irgendwie nicht so recht zufrieden.

Irgendwie könnte es besser laufen, irgendwas sollte man eigentlich tun.

Irgendwie kann man sich aber nicht so recht aufrufen, irgendwas zu bewegen, obwohl ...

Das ist etwas, was uns immer wieder irgendwie befällt: Die Selbstzufriedenheit steht auf wackligen Füßen, auch, oder gerade im Verein.

Irgendwie spürst Du, dass etwas getan werden müsste, aber irgendwie hast Du das Gefühl, es bleibt sowieso an Dir hängen, irgendwie.

Irgendwie sind die Versuche fehlgeschlagen, irgendwie auch andere Mitglieder zu beteiligen.

Irgendwie ist es Dir nicht gelungen, Dich von Arbeit zu entlasten, denn irgendwie machen die es eh nicht gut genug, so bleibt alles irgendwie beim alten (oder doch besser groß geschrieben?). Das kommt davon, wenn man irgendwie doch besser alles gleich selber macht.

Seid ihr jetzt irgendwie irritiert? Ich war es irgendwie auch, aber vielleicht ändert sich das ja noch, irgendwie!

Euer

Dieter Höntzsch



NRW-Preis „Mädchen und Frauen im Sport“ 2005: Aktive Power-Frauen gesucht

Frauen und Mädchen sind aktiv, engagieren sich beim und für den Sport, übernehmen Verantwortung und Funktionen im Sportverein, formen und beeinflussen positiv das Sportgeschehen in Nordrhein-Westfalen.

Der LandesSportBund Nordrhein-Westfalen will zusammen mit dem Innenministerium des Landes die vielfältigen Leistungen von Mädchen und Frauen in den unterschiedlichsten Feldern des Sports sichtbar machen und der Öffentlichkeit präsentieren.

Mit dem 4. NRW-Preis „Mädchen und Frauen im Sport“ werden junge Frauen aus Vereinen, SSB/KSB und Fachverbänden ausgezeichnet, die sich als Nachwuchs-Führungskräfte auf regionaler und überregionaler Ebene durch besonderes Engagement oder vielfältige Qualifikationen hervorragen. Neben der Möglichkeit zur eigenen Bewerbung gibt es auch ein Vorschlagsrecht für andere Personen und für Vereine.

Zum 2. Mal werden auch wieder „frauenfreundliche Vereine“ prämiert. Gute Chancen haben Vereine, die über ihre Angebote und deren Umsetzung die nötigen Akzente setzen, um besonders Frauen und Mädchen anzusprechen. Natürlich auch Vereine, deren Vorstand mit Frauen besetzt ist und die bereit sind, weibliche Mitglieder zu

qualifizieren.

Bewerbungsschluss für die Nominierung ist der 30. November 2005. Kontakt und Bewerbungsunterlagen: LandesSportBund NRW, Chantal Jakstadt, Tel.: 02 03 / 73 81 - 8 43, E-Mail: Chantal.Jakstadt@lsb-nrw.de. Die Informationen zum Preis finden Sie auch im Internet unter www.wir-im-sport.de

Neuer „Baustein für die Vereinszukunft“ im Ehrenamts-Portal des DSB

Der Wettbewerb um Mitglieder und Freiwillige, Medieninteresse und Förderermittel fordert die Sportvereine täglich neu. Gefragt ist (auch) professionelle Öffentlichkeitsarbeit.

Dafür brauchen Vereine Texter, die ihr Handwerk beherrschen. Das vom Deutschen Sportbund und der Commerzbank initiierte und betriebene Ehrenamts-Portal unterstützt „Nachwuchs-Pressewarte“ seit Anfang Oktober mit einem Beitrag zum Thema „Texten“. Er zeigt, wie Autoren ihre „Drucksachen“ in Form bringen - vom Textgerüst über die Wortwahl und den Satzrhythmus bis zum krönenden Titel. Viele Beispiele, teils als Vorbild und teils als Abschreckung gedacht, unterstützen den Leser, sein Sprachgefühl weiter zu entwickeln.

Das Text-Training ist ein neues Element der im Ehrenamts-Portal regelmäßig erscheinenden „Bausteine für die Vereinszukunft“, die in ihrer Summe einen „Bauplan“ für die zeitgemäße Führung von Sportvereinen entwerfen. Den Leitfaden für die Textarbeit ergänzen insbesondere zwei umfangreiche Beiträge zu den Themen Öffentlichkeitsarbeit

und Marketing für Sportvereine. Interessierte finden den „Baustein Texten“ im Ehrenamtsportal des DSB unter www.ehrenamt-im-sport.de

GlücksSpirale mit zusätzlichen Chancen

Zusätzliche Chancen ohne zusätzlichen Einsatz bietet die GlücksSpirale ab 12. November zwei Wochen lang an. Neben 66 Mercedes-Benz der B-Klasse steht auch ein Traumhaus mit Grundstück auf dem Zusatz-Gewinnplan der Lotterie, die auch maßgeblich den Sport unterstützt. Außerdem steckt wie jede Woche in allen Losen der GlücksSpirale die Chance auf einen Hauptgewinn: eine lebenslange Sofortrente von monatlich mindestens 7.500 €.

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport

Jedes Jahr verpflichten sich 15.000 junge Erwachsene für ein Freiwilliges Soziales oder ein Freiwilliges Ökologisches Jahr; etwa 800 von ihnen im sportlichen Bereich. Derzeit kommt im FSJ im Sport auf jeden freien Platz eine Vielzahl von Bewerbern.

In Nordrhein-Westfalen gibt es schon heute 160 anerkannte FSJ-Vereine und -Verbände sowie über 130 junge Menschen, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Sport leisten.

Vereine, die eine FSJ-Stelle einrichten möchten, oder junge Erwachsene, die ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport leisten möchten, finden weitere Informationen auf den Internet-Seiten der Sportjugend Nordrhein-Westfalen unter www.sportjugend-nrw.de

Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:
Redaktion „der budoka“
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Internet: www.budo-nrw.de

Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

Ausgabe 12/2005 - Dezember 2005
Redaktionsschluss: 1.11.2005 - erscheint Ende November

Ausgabe 1-2/2006 - Januar/Februar 2006
Redaktionsschluss: 1.12.2005 - erscheint Mitte Januar

Ausgabe 3/2006 - März 2006
Redaktionsschluss: 1.2.2006 - erscheint Ende Februar



NWJV-Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: info@nwjv.de
Internet: www.nwjv.de

Aufhebung Sperre

Für folgende Vereine wird die ausgesprochene Sperre mit sofortiger Wirkung aufgehoben:

Turnverein Becke
 Bumerang Sport & Kultur

Namensänderungen

Folgende Vereine haben ihre Vereinsnamen geändert:

alt: Mettmanner TV 1882
 neu: Mettmann-Sport

alt: TV Bedburdyck 1962
 neu: Sportgemeinschaft Rot-Weiß Gierath 48/62

Adressenänderungen

Vereine

3002036
 Turnverein Jahn 1919
 Borgholzhausen
 Wilhelm Bartling
 Landweg 11
 33829 Borgholzhausen
 4005003
 Bushido Dinslaken
 Andi Eckert
 Kurt Schumacher Straße 170
 46539 Dinslaken

Funktionsträger

Kreisjugendleiter Bochum/
 Ennepe
 Björn Ringelsiep
 Vormholzer Straße 27
 58456 Witten
 Tel.: 0 23 02 / 39 36 58
 Fax: 0 23 02 / 9 78 70 87
 Mobil: 01 60 / 7 42 27 91
 E-Mail:
 bjoern.ringelsiep@gmx.de

Kreisfrauenwartin und
 Kreisjugendleiterin Herford
 Daniela Scheer
 Wersterholz 44
 32549 Bad Oeynhausen
 Tel.: 05731/40356
 E-Mail: danielascheer@web.de

Kreisjugendleiter Essen
 Sven Matthies
 Witteringstr. 118
 45130 Essen
 Tel.: 02 01 / 8 54 93 94 (pr.)
 Tel.: 02 01 / 20 11 - 4 37 (d.)
 Mobil: 01 70 / 5 41 67 98
 E-Mail:
 Svennymatthies@web.de

Kreisjugendleiterin Warendorf/
 Münster (kommissarisch)
 Stephanie Ebeling
 Dolberger Str. 8
 59229 Ahlen
 Mobil: 01 73 / 9 04 79 81
 E-Mail: neko-shoujo@web.de

Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Patrick Fey, TSV Bonn rrh.
- Max Menze, TSV Bonn rrh.
- Mia Werner, TV Paderborn
- Oskar Kowalik, JG Münster
- Daniel Koß, BSC Linden
- Maria Wüsthoff, TSG Solingen
- Dieter Nelles, SC Bushido Köln
- Martina Hildebrandt, Beueler JC
- Louise Becker, ASV Sankt Augustin
- Philipp Wendel, JC Altenessen
- Katharina Szymanski, JSV Lippstadt

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

Mitteilungen der NWJV-Jugendleitung

Klarstellung zum Begriff „Posteingang“ (III Sportverkehr / 5. Meldungen)

Der Meldeschluss ist der Posteingang beim Meldeempfänger (Ausrichter oder Sportliche Leitung - siehe die jeweilige Ausschreibung). Jede Art von Meldung (Fax/E-Mail oder Brief) muss also bis spätestens Montag (23.59 Uhr) vor dem Turnier oder der Meisterschaft bei der oben genannten Person sein. Alle Meldungen, die danach beim Meldeempfänger eingehen, können als verspätete Meldung (doppeltes Startgeld) angesehen werden!

Der Poststempel ist der Nachweis des Postausganges bei der Post und ist für uns nicht relevant!

Nur wenn sich alle an diese Regel in der Jugendsportordnung halten, können die Vorbereitungen der Maßnahmen und damit die Turnier- bzw. Meisterschaftsdurchführung verkürzt werden. Außerdem können die sportlichen Leiter mit den verantwortlichen Kampfrichter-Obleuten eine genaue Mattenzahl planen und somit Wartezeiten und Kosten einsparen.

Zum Schluss noch eine Bitte: Bei Überweisung des Startgeldes wäre es für den Ausrichter sehr hilfreich, wenn der Vereinsname und die Anzahl der Teilnehmer vermerkt wären.

Hinweis zum Thema „Farbe der Judo-Anzüge“

Grundsätzlich sind im Jugendbereich weiße Judo-Anzüge Pflicht. Es ist dem zuerst Aufgerufenen freigestellt einen **blauen** Judo-Anzug zu tragen, statt des roten Zusatzgürtels. Bei Mannschaftsmaßnahmen tritt eine Mannschaft in weiß an oder falls man „ROT“ ist, darf die Mannschaft auch komplett in **Blau** antreten.

Andere Farbkombinationen sind im Jugendbereich momentan **nicht** erlaubt.

Stärkemeldung 2006

Termin: 15.1.2006

Den Stärkemeldungsbogen für das Jahr 2006 haben wir in dieser Ausgabe des „budoka“ auf Seite 6 abgedruckt. Der Meldebogen kann dem „budoka“ entnommen werden oder von den Internet-Seiten des NWJV (www.nwjv.de) heruntergeladen werden. Bei Kopien bitte die Rückseite nicht vergessen!

Eine zusätzliche Zusendung des Formblattes an die Vereine erfolgt **nicht!**

Einsendeschluss für die Bestandserhebung 2006 ist der **15.1.2006.**

Die Zusendung einer Stärkemeldung an den Deutschen Judo-Bund ist **nicht** erforderlich!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle:

Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
 E-Mail: info@nwjv.de

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 5.

Sommerschule war nach zwei Stunden ausgebucht

Die Judo-Sommerschule der NWJV-Jugend bleibt der Renner. Auch in diesem Jahr waren die 80 Plätze der Maßnahme für die U 17 zwei Stunden nach Veröffentlichung der Ausschreibung im Internet ausgebucht. Weitere Interessenten finden nur noch Platz auf der Warteliste und rücken bei Absagen nach. Ob bei Erscheinen dieses Heftes noch Plätze bei der U 14-Maßnahme in den Sommerferien 2006 frei sind, können interessierte Judokas auf den Internet-Seiten des NWJV nachlesen (www.nwjv.de).

Bestandserhebung 2006

An alle Vereinsvertreter!

Auf der Rückseite haben wir das Formblatt für die Bestandserhebung 2006 abgedruckt.
Die Meldung der **aktiven** und **passiven** Judoka erfolgt auf einem Meldebogen.

Bitte nachfolgende Hinweise vor dem Ausfüllen sorgfältig durchlesen:

1. Meldung aller **aktiven Judoka** zum Erhalt der entsprechenden Jahressichtmarken unter **AKTIVE MITGLIEDER JUDO**.
2. Meldung aller Mitglieder, die nicht aktiv Sport treiben oder andere Sportler, die der Judoabteilung des Vereins zugerechnet werden und dem LSB in der Spalte JUDO gemeldet werden unter **PASSIVE MITGLIEDER**.

Die **Addition** dieser **beiden** Meldungen **muss** der Meldung an den LandesSportBund entsprechen.

Bitte beachten: Mindest-Beitragsverpflichtung je Verein: 20 Mitglieder

Jahressichtmarken werden auch bei Vorliegen einer ständigen Einzugsermächtigung nicht automatisch zugesandt, sondern müssen angefordert werden !

Bei Rückfragen: Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
E-Mail: info@nwjv.de

Der Bestandserhebungsbogen kann auch aus dem Internet heruntergeladen werden:
www.nwjv.de

Anschrift des Vereins Ansprechpartner der Judoabteilung (bei Mehrspartenvereinen)

Bitte beachten: Die angegebene Anschrift wird im Vereinsverzeichnis des NWJV geführt.

Vereinsname:									
				NWJV-Vereinsnummer:	0	0	0		
Vor- und Zuname des Ansprechpartners:									
Funktion im Verein:									
Straße/Hausnummer oder Postfach:									
PLZ/Ort:									
Telefon pr.:	Bitte in jeder Zeile ankreuzen, ob Sie mit der Veröffentlichung der jeweiligen Daten einverstanden sind!	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein				
Telefax pr.:		<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein				
Telefon d.:		<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein				
Telefax d.:		<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein				
Internet-Adresse des Vereins: http://									
E-Mail:		<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein				

STÄRKEMELDUNG JUDO 2006

STAND 1.1.2006



Einsendeschluss: 15.1.2006

**Nordrhein-Westfälischer
Judo-Verband e.V.
Postfach 10 15 06**

47015 Duisburg

Vereinsnummer:

0 0 0

Ungekürzter Vereinsname:

Am 1.1.2006 hat der oben genannte Verein folgenden Mitgliederbestand.
Die Addition **AKTIV** und **PASSIV** entspricht der Meldung an den Landessportbund in der Spalte JUDO !

AKTIVE MITGLIEDER JUDO

AKTIV

Alter/Geschlecht	0 - 6 Jahre		7 - 14 Jahre		15 - 18 Jahre		19 - 26 Jahre		27 - 40 Jahre	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Mitgliederzahl										
Alter/Geschlecht	41 - 60 Jahre		über 61 Jahre		Gesamt			Davon behinderte Judoka		
	m	w	m	w	m	w	=			
Mitgliederzahl										

PASSIVE MITGLIEDER

bzw. sonstige andere Breitensportgruppen (Nichtjudokas)

PASSIV

der Judo-Abteilung

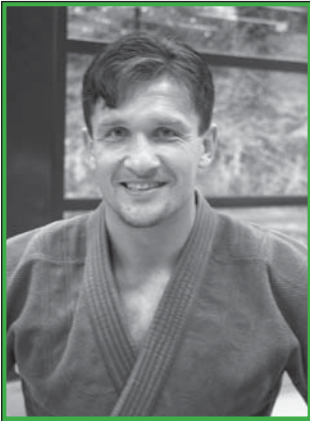
Alter/Geschlecht	0 - 6 Jahre		7 - 14 Jahre		15 - 18 Jahre		19 - 26 Jahre		27 - 40 Jahre	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Mitgliederzahl										
Alter/Geschlecht	41 - 60 Jahre		über 61 Jahre		Gesamt					
	m	w	m	w	m	w	=			
Mitgliederzahl										

Ab 2006 neues Beitragskonto!

Bitte Veröffentlichung in der „budoka“-Ausgabe Dezember beachten!

Stempel

rechtsverbindliche Unterschrift



Claudiu Pusa ist neuer Landestrainer

Am 1. November übernimmt Claudiu Pusa aus Hennef die Landestrainer-Stelle für den männlichen Bereich im NWJV von Andreas Reeh.

Der 38-jährige Rumäne kennt sich bestens in der Judoszene in Nordrhein-Westfalen aus. So arbeitete er viele Jahre als hauptamtlicher Vereinstrainer beim Beueler

Judo-Club und dem Judo-Club Hennef. In dieser Zeit haben seine Schützlinge zahlreiche sportliche Erfolge bis auf nationale und internationale Ebene erreicht. Eine weitere Station war die Trainertätigkeit für das Bundesliga-Team des TSV Hertha Walheim.

Auch als Athlet sammelte er zahlreiche Medaillen. Zuletzt holte er sich 2004 den Titel bei den Senioren-Weltmeisterschaften in Wien.

Claudiu Pusa wird neben der Betreuung der Athleten bei Wettkampf-, Trainings- und Lehrgangsmaßnahmen regelmäßig im Bundesleistungszentrum in Köln anzutreffen sein. Hauptarbeitsschwerpunkt liegt im U 17- und U 20-Bereich, wobei er insbesondere von Nachwuchstrainer Stefan Küppers unterstützt wird. Aber auch der ständige Kontakt zu den Vereinstrainern der NWJV-Kaderathleten wird nicht zu kurz kommen.

Männermannschaft des Beueler JC Regionalligameister

Am letzten Kampftag der Regionalliga Gruppe West konnte die Mannschaft des Beueler Judo-Clubs ihre beiden Begegnungen gegen den TSV Hertha Walheim II und BTW Bünde mit jeweils 5:2 für sich entscheiden. Vor heimischem Publikum in Beuel-Ost hat das Team damit den Titel des Regionalligameisters 2005 besiegelt und wird um den Aufstieg in die 2. Bundesliga kämpfen.

18 Kämpfer gehören zum Kader der Beueler Mannschaft: Waldemar Nierada und Pedrag Ivanovic vom PSV Bonn, Gabriel Munteanu und Constantin Cojoc aus Rumänien, Ron Cornelissen, Marvin Staal und Ben Spijkers aus den Niederlanden sowie die Ur-Beueler Jens Ackermann, Michael Schwindt, Alexander Schmoranz, Andrej Forot, Björn Kutzner, Frank Hopp, Uli Viehof, Tino Blöß, Christoph Schlug, Abraham Dias und Catalin Petre.



Judo-Hochzeit in Witten

Nach 13 Jahren Partnerschaft haben sich Birgit Korte und NWJV-Landestrainer Frank Urban vor dem Standesamt in Witten das Ja-Wort gegeben. Kirchlich wurde in Neukirchen

geheiratet.

Beide lernten sich beim JC 66 Bottrop kennen und auf einer Judofreizeit vor 13 Jahren mit der Jugend des JC 66 Bottrop in Holland funkte es dann endlich. Herzlichen Glückwunsch!

Brander TV steigt in die 1. Liga auf

Die Frauen-Mannschaft des Brander TV hat den Aufstieg in die 1. Judo-Bundesliga der Frauen geschafft. Nach dem letzten Kampftag belegten die Aachenerinnen mit 14:2 Punkten den ersten Tabellenplatz vor dem punktgleichen TuS Hermannsburg.

Mit einem 4:3 gegen den 1. Essener JC und einem 4:2 gegen den KSC Strausberg wurde der Aufstieg am 4. Kampftag perfekt gemacht.

Neue Bezirkskampfrichter

Der Bezirk Arnsberg hat vier neue Bezirkskampfrichter/innen: Sylvia Kaese aus dem Kreis Dortmund, Andrea Wohlgemuth aus dem Kreis Unna Hamm, Lars Ole Keller aus dem Kreis Dortmund und Gerd Teske aus dem Kreis Bochum Ennepe.

Trainer gesucht!

Technisch versierter (1. Dan oder mehr) Judo Trainer o. Übungsleiter nach Meerbusch Osterath gesucht.

Mo. und/oder Fr. abends für U 17 und Erwachsene.

Kontakt C. Vogt: 02159/698697

Das Judo Arbeitsbuch DJB-Prüfungsordnung für Kyu-Grade

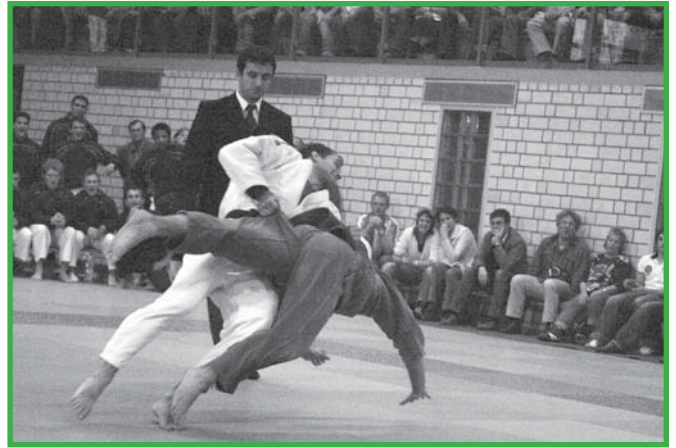
jetzt mit Schnellübersicht - gültige Fassung ab August 2005

Preise: **nur 4,99 €/St.**, ab 10 Stück **nur 4,49 € St.**
ab 50 Stück **nur 3,99 € St.**

Bestellung unter: dasjudoarbeitsbuch@gmx.de
oder bei: Eric Froemer, Schellbergweg 4, 40629 Düsseldorf



Daniel Lachmann (bis 66 kg) mit Abtaucher gegen Hendrik Schumacher



Hendrik Schumacher mit Aushebersuch gegen Daniel Lachmann

1. Judo-Bundesliga der Männer | Viertelfinale in Witten

Finalrunde blieb für Wittener Judokas ein Traum

Im vereinseigenen Sportzentrum Am Kälberweg empfing die Sportunion Witten-Annen im Viertelfinale der Judo-Bundesliga die Mannschaft vom TSV Großhadern.

Vor vollem Haus starteten die Gastgeber mit einer starken Leistung. Daniel Gürschner und Jeroen Mooren brachten die Sportunion mit 2:0 in Führung. Gerhard Dempf und

Hendrik Schumacher gliehen für die Münchener aus. Henri Schoemann und Christophe Lambert - mit einem Überraschungssieg gegen Ex-Weltmeister Florian Wanner - brachten

erneut die 4:2-Führung. Nach einem Sieg von Winston Gordon im letzten Kampf des ersten Durchgangs gegen Benjamin Behrla stand es 4:3 für Witten. Der erste Durchgang war hart umkämpft und dauerte rund eine Stunde.

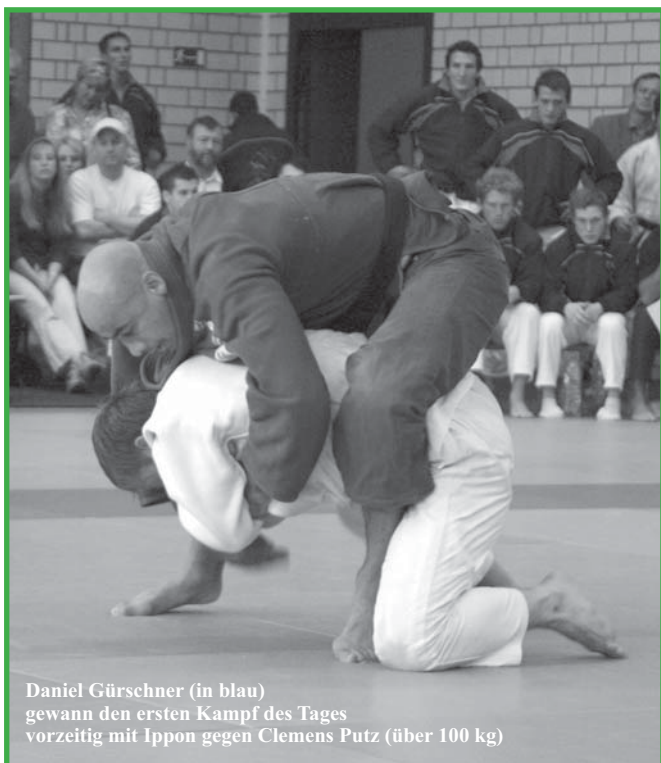
Nach der Pause sollten die Wittener nicht mehr in Schwung kommen. Nach wenigen Minuten waren die ersten vier Kämpfe verloren. Martin Padar, Gal Yekutieli, Gerhard Dempf, Raphael Boezio, Yoel Razvosov und Florian Wanner

gewannen ihre Kämpfe für die Großhaderner und brachten den Süd-Vierten der Vorrunde uneinholbar mit 9:4 in Führung. An der Niederlage konnte schließlich auch Daniel Gürschner mit einem Ippon-Sieg in der letzten Einzelbegegnung nichts mehr ändern. Der TSV Großhadern erreichte mit einem 9:5-Sieg gegen die Sportunion Annen die Finalrunde der Judo-Bundesliga.

Das lokale Fenster Dortmund des WDR berichtete live aus dem Wittener Sportzentrum.

Die Finalrunde in München wird eine reine Angelegenheit der Gruppe Süd. Alle Nordvereine mussten im Viertelfinale eine Niederlage einstecken.

Text und Fotos: Erik Gruhn



Daniel Gürschner (in blau) gewann den ersten Kampf des Tages vorzeitig mit Ippon gegen Clemens Putz (über 100 kg)



Henri Schoemann (bis 73 kg) mit Uchi-Mata gegen Yoel Razvosov



Den dritten Platz belegten die Frauen vom 1. JC Mönchengladbach bei der Bundesliga-Finalrunde in Potsdam (v. l. n. r.): Jacqueline Schrank, Janine Discher, Sheena Zander, Kitty Bravik, Claudia Kersten, Nicole Hafner, Edda Karlsson, Margot Wetzler und Janina Waldhausen

1. Judo-Bundesliga der Frauen | Finalrunde in Potsdam

Junges Gladbacher Team holt Bronze bei der Finalrunde

Mit dem zweiten Tabellenplatz in der Gruppe Nord der 1. Judo-Bundesliga hatte sich das Frauen-Team des 1. JC Mönchengladbach zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte für die Finalrunde um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Frauen qualifiziert. Die junge Mannschaft vom Niederrhein zeigte eine tolle Leistung und holte sich die Bronzemedaille.

Im Jahr 1999 war der 1. JC Mönchengladbach in die 1. Bundesliga aufgestiegen. In diesem Jahr konnten die Kämpferinnen aus dem Bezirk Düsseldorf erstmals ganz oben mitkämpfen. Da der Altersdurchschnitt des Gladbacher Teams bei 19 Jahren liegt, dürfte in den nächsten Jahren noch mehr drin sein.

Die Finalrunde in Potsdam begann für den 1. JC vielversprechend. Kitty Bravik (bis 52 kg), Margot Wetzler (bis 63

kg) und Janine Discher (bis 57 kg) sorgten für die 3:2-Führung gegen PSG Brandenburg. Den Ostdeutschen gelang noch einmal der Ausgleich, so dass es am Ende äußerst spannend wurde. Die Dramatik hatte nach einer guten Minute ein Ende als Edda Karlsson in der Klasse bis 70 kg die entscheidende Ippon-Wertung gegen Ines Schlegel erzielte. Der 4:3-Sieg gegen Brandenburg war perfekt.

Der KSV Esslingen war der zweite Gegner in den

Poolkämpfen. Die ersten zwei Punkte gingen an die Süddeutschen. Janina Waldhausen holte in der Kategorie über 78 kg den Anschlusspunkt gegen Barbara Bandel. Die Klassen bis 57 kg und bis 63 kg gingen verloren, so dass die Esslinger uneinholbar mit 4:1 vorne lagen. Dennoch gingen die Gladbacherinnen hoch motiviert in die letzten beiden Einzelkämpfe, die durch Jacqueline Schrank (bis 78 kg) und Margot Wetzler (bis 70 kg) gewonnen wurden.

Das Finale bestritten Potsdam und Esslingen. Der UJKC Potsdam holte sich schließlich mit einem überzeugenden 6:1-Erfolg den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters.

Hoch zufrieden waren die Frauen des 1. JC Mönchengladbach mit dem Gewinn der Bronzemedaille, der am Abend in Berlin gebührend gefeiert wurde.

Text: Erik Gruhn
Foto: Birgit Arendt

Europameisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Zagreb/Kroatien

4 x Gold und 4 x Bronze für deutsches U 20-Team

Mit Rang eins im Medailenspiegel beendeten die deutschen Judokas die Europameisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Zagreb/Kroatien. Vier Gold- und vier Bronzemedailen erkämpften die DJB-Athletinnen und -Athleten. Hinzu kommen vier fünfte Plätze.

Ergebnisse Frauen U 20

bis 48 kg:

1. Tatiana Siman Tov, Israel
2. Eva Csernoviczki, Ungarn
3. Nataliya Kondrateva, Russland
3. Wasilisa Prill, Deutschland

bis 52 kg:

1. Melanie Lierka, Deutschland
2. Lucie Chytra, Tschechien
3. Hedvig Karakas, Ungarn
3. Kitty Bravik, Niederlande

bis 57 kg:

1. Olga Starubinska, Ukraine
2. Bernadett Baczko, Ungarn
3. Marta Labazina, Russland
3. Michélie Diemeer, Niederlande
5. Franziska Pufahl, Deutschland

bis 63 kg:

1. Ana Cachola, Portugal
2. Anicka van Emden, Niederlande
3. Alice Schlesinger, Israel
3. Irina Zabrudina, Russland
5. Claudia Ahrens, Deutschland

bis 70 kg:

1. Kerstin Thiele, Deutschland
2. Jennifer Pitzanti, Italien
3. Anais Llopis, Frankreich
3. Nataliya Malikova, Ukraine

bis 78 kg:

1. Franziska Konitz, Deutschland
2. Mariya Oryashkova, Bulgarien
3. Rachel Schoonderbeek, Niederl.
3. Geraldine Mentoupopou, Frankr.

über 78 kg:

1. Guslah Kocaturk, Türkei
2. Sarah Adlington, Großbritannien
3. Laurie Luisi, Belgien
3. Marjorie Deroose, Frankreich
5. Beatrice Rietz, Deutschland

Ergebnisse Männer U 20

bis 60 kg:

1. Nijat Shikhalizada, Aserbaidschan
2. Rok Draksic, Slowenien
3. Philipp Dahn, Deutschland
3. Schamil Nash, Russland

bis 66 kg:

1. Seghei Toma, Moldawien
2. Jasper de Jong, Niederlande
3. Giorgi Shoshiashvili, Georgien
3. Tariel Zidirisid, Griechenland

bis 73 kg:

1. Araz Mukhtarov, Aserbaidschan
2. Valeriu Dumnicu, Moldawien
3. Aliaksandr Stsiashenka, Weißrussl.
3. Jaromir Jezek, Tschechien

bis 81 kg:

1. Andrei Kiptsevich, Weißrussland
2. Kirill Voprosov, Russland
3. Kacper Larem, Polen
3. David Karbelashvili, Georgien
5. Sven Maresch, Deutschland

bis 90 kg:

1. Alon Sason, Israel
2. Balint Farkas, Ungarn
3. Jevgenis Borodayko, Lettland
3. Robert Zimmermann, Deutschland

bis 100 kg:

1. Egidius Zilinskas, Litauen
2. Alexander Moiseev, Russland
3. Cyril Maret, Frankreich
3. Tino Bierau, Deutschland

über 100 kg:

1. Fabian Hubert, Deutschland
2. Soslan Dzhanayev, Russland
3. Teddy Riner, Frankreich
3. Adam Okroashvili, Georgien

TSV Abensberg unterliegt im Europapokal-Finale

Der TSV Abensberg unterlag im Finalkampf der Europapokal-Endrunde in Tallinn dem JC St. Petersburg aus Russland mit 4:9.

Das Team aus Bayern setzte sich durch ein hart umkämpftes 8:6 gegen Sambo Moskau in der Vorrundendurch. Nach dem ersten Durchgang lag Abensberg noch 3:4 zurück. Im zweiten Halbfinale siegte St. Petersburg mit 9:5 gegen BBC Istanbul.

Roland-Cup der Frauen U 16 und U 20 in Bremen

Fünf NWJV-Kämpferinnen gewinnen den Roland-Cup

Einen starken Eindruck hinterließen die NWJV-Athletinnen der Altersklassen U 16 und U 20 beim Roland-Turnier in Bremen. Das Turnier in Bremen ist ein Vorbereitungsturnier für das U 16-Turnier in Holzwickede. Einige der jungen U 16-Athletinnen zeigten schon in Bremen, dass die Jahrgänge 90/91 im nächsten Jahr in der nationalen Spitze mitkämpfen können.

In der Altersklasse U 20 waren nur die holländischen Spitzenkämpferinnen starke Konkurrentinnen, ansonsten dominierten die NWJV-Kämpferinnen.

Ergebnisse U 16 weiblich

bis 40 kg:

1. Kathrin Prill, Croc. Osnabrück
2. Hazna Bouziane, Hessen
3. Julia Rotthoff, JF Siegen/Lindend.
3. Antonia Kline, JC Northeim
5. Stephanie Arft, Beueler JC
5. Sonja Wirth, JC Swisttal

bis 44 kg:

1. Sabine Struve, DJK VfL Willich
2. Nina Vogl, Hessen
3. Sanne Verhagen, JS Essink
3. Nadine Cebrian, Hessen
7. Kathrin Grünheid, JC 66 Bottrop
7. Vanessa Brinks, Yamanashi Porz

bis 48 kg:

1. Sina Felske, JC 66 Bottrop
2. Jacqueline Lisson, Berlin
3. Beau Gellssen, JS Essink
3. Iwana Osinkina, Brandenburg

bis 52 kg:

1. Jennifer Wichers, Topjudo Noord
2. Johanna Müller, Berlin
3. Karla Grol, Judo Groningen
3. Katja Stefan, Brandenburg
5. Katharina Gutmann, Jud. Wattens.
5. Julia Hangebrauck, Adler Bottrop

bis 57 kg:

1. Juul Franssen, SS v. d. Pol
2. Ulrike Scherbarth, SG Osterfeld
3. Stefanie Manfrahs, Rol. Stolberg
3. Jenny Scholten, PSV Essen
5. Frauke Kuczniertz, Bushido Köln
5. Lena-Kristin Binczyk, JC 66 Bott.

bis 63 kg:

1. Anna Görnhardt, Beueler JC
2. Kristin Valenta, Berlin
3. Katrin Reißberg, JG Münster
3. Anne Katrin Lisewski, Berlin

bis 70 kg:

1. Jasmin Delorme, Berlin
2. Tia Berger, PSV Berlin
3. Larissa tel Bulte, Klazienaveen
3. Julia Dorny, Berlin
5. Yvonne Malinowski, JC Hennef
7. Sabrina Schemmel, Brander TV

bis 78 kg:

1. Luise Malzahn, SV Halle
2. Kim Polling, Groningen
3. Jacqueline Dingler, PSV Essen
3. Francesca Schwenker, PSV Brem.

über 78 kg:

1. Maria Brehmer, TV Flieden
2. Lenny de Bower, SS v. d. Pol
3. Maire-Luise Klug, TV Fleiden
3. Gina Swintek, Brandenburg

Ergebnisse Frauen U 20

bis 44 kg:

1. Isabelle Dupuy, Hessen

bis 48 kg:

1. Tina Hild, Brandenburg
2. Sheena Zander, JC Süd Wuppertal
3. Gesa Dendorff, Hamburg

bis 52 kg:

1. Anne-Christin Kätzler, Brandenb.
2. Joana Euwens, DJK Adler Bottrop
3. Sonja Tschirch, Croc. Osnabrück
3. Otis Vrieling, Judo Groningen
5. Jennifer Romswinkel, Beueler JC

bis 57 kg:

1. Julia Loselein, DJK Adler Bottrop
2. Melanie Jager, Judo Groningen
3. Kim Franssen, SS v. d. Pol
3. Mel Kühn, Hessen
7. Nicole Hafner, 1. JC M'gladbach

bis 63 kg:

1. Luisa Beckmann, Beueler JC
2. Claudia Kersten, Arm. Kapellen
3. Elisabeth Prill, Croc. Osnabrück
3. Romina Kucharski, Sachsen-Anh.

bis 70 kg:

1. Maaik Westerhof, Topjudo Noord
2. Katharina Hilger, Berlin
3. Jeannet Visser, Topjudo Noord
3. Rabea Selzer, Saarland
5. Leena-Navina Behrla, Kor. Emsd.

bis 78 kg:

1. Jana-Sabrina Stucke, Garbs. SC
2. Franziska Butterwegge, Osnabr.
3. Nicole Koppatz, Brandenburg
3. Patricia Slegers, SS v. d. Pol

über 78 kg:

1. Sabrina Linn, Rheinland
2. Sabrina Reimer, Rheinland
3. Sandy de Bower, SS v. d. Pol
3. Tanja Schmalfeld, TSV Tarp



Roland-Cup U 16 (v. l. n. r.): Katharina Gutmann, Katrin Reißberg, Sina Felske, Julia Rotthoff, Stephanie Manfrahs und Frauke Kuczniertz; vorne: Sabine Struve, Jenny Scholten, Ulrike Scherbarth und Katrin Grünheid

1. Offene Deutsche Meisterschaften ü30

Nachdem die deutschen Judokas bei den Veteranen-Weltmeisterschaften in Wien und Toronto mit einem zahlenmäßig riesigen Aufgebot vertreten waren, veranstaltete der Deutsche Judo-Bund jetzt erstmals Offene Deutsche Meisterschaften für Athletinnen und Athleten über 30 Jahre. Im Berliner Sportforum Hohenschönhausen wurden die Wettkämpfe ausgetragen. Nachfolgend die Ergebnisse:

Ergebnisse Frauen

Gewichtsklasse bis 52 kg

- 35-39 Jahre
1. Stefanie Schleuder, Hessen
2. Simone Heeb, JC Hennef
3. Astrid Arndt, Bayer Leverkusen

- 40-44 Jahre
1. Christa Frey, Bayern
2. Petra Rank, Sachsen
3. Ulrike Stoll, Hessen
3. Petra Adler, Schleswig-Holstein

- 45-49 Jahre
1. Karin Frenzel, JC Hennef
2. Marion Soos, Brandenburg
3. Theresia Schneider, Württemberg

Gewichtsklasse bis 57 kg

- 35-39 Jahre
1. Gabi Moog, Bayern
2. Karen Pump, Schleswig-Holstein
3. Nicole Kuczera, Niedersachsen
3. Ute Szynalski, Judo-Team Holten

Gewichtsklasse bis 63 kg

- 30-34 Jahre
1. Nicole Brenner, JC 71 Düsseldorf
2. Sabine Ludwig, Sachsen
3. Doris Schmidt, Bayern

- 40-44 Jahre
1. Heike Pink, Sachsen
2. Andrea Scholten, PSV Essen
3. Silvia Neumann, Mecklenburg-V.
3. Sabine Rentsch, Bayern



Roland-Cup U 20 (v. l. n. r.): Claudia Kersten, Joana Euwens, Julia Loselein, Sheena Zander und Luisa Beckmann

Gewichtsklasse bis 70 kg

- 35-39 Jahre
1. Tanja Schöneborn, Hert. Panther
2. Andrea Schreiner, Bayern
3. Nicole Barnsteiner, Bayern
3. Giesela Sachse, Sachsen

- 40-44 Jahre
1. Ute Backes, Hessen
2. Annemie Roder, TV Kalterherberg
3. Marion Borm, Niedersachsen
3. Dorothea Gehrung, Württemberg

Gewichtsklasse bis 78 kg

- 45-49 Jahre
1. Linda Schneider, Württemberg
2. Claudia Rieger, Pfalz
3. Silke Wratil, Pfalz
3. Regina Meißner, Berlin

Gewichtsklasse über 78 kg

- 45-49 Jahre
1. Astrid Krombach, JC Hennef
2. Natalie Schmidt, Baden
3. Gabi Nürnberger, Bayern

Ergebnisse Männer

Gewichtsklasse bis 60 kg

- 40-44 Jahre
1. Helmut Dietz, Bayern
2. Jürgen Liebing, Niedersachsen
3. Roland Schuldt, JC Sakura Herz.

Gewichtsklasse bis 66 kg

- 35-39 Jahre
1. Marco Sielaff, Berlin
2. Waldemar Nierada, PSV Bonn
3. Hossein Meknatgoo, Bayern
3. Ronny Maerker, Brandenburg

- 40-44 Jahre
1. Andreas Pajer, Bremen
2. Mathias Glasbrenner, Bremen
3. Jörg Rennhack, Mecklenburg-V.
3. Sven Grünewald, Hessen

- 45-49 Jahre
1. Wolfgang Schar, Bayern
2. Dietmar Nagel, Bayern
3. Detlef Schmitz, Bayer Uerdingen
3. Harald Funk, Berlin

- 50-54 Jahre
1. Winfried Horn, Thüringen
2. Reinhard Bunk, Berlin
3. Robert Preißler, Bayern
3. Michael Traus, Brandenburg

Gewichtsklasse bis 73 kg

- 30-34 Jahre
1. David Metzger, Brühler TV
2. Renee Wolf, Berlin
3. Roland Hüben, Bayern
3. Mirco Wockatz, Brandenburg

- 35-39 Jahre
1. Roman Baur, Württemberg
2. Volker Auwärter, Berlin
3. Ralph Förster, Hessen
3. Dr. Holm Schneider, Bayern

- 40-44 Jahre
1. Ulli Kreutz, TSV Hertha Walheim
2. Sergiy Klymenko, Schleswig-H.
3. Heiko Köcher, Sachsen
3. Thomas Kahl, Hamburg

- 45-49 Jahre
1. Jan Schröder, Brandenburg
2. Günter Baltsch, Mecklenburg-V.
3. Hannes Schweser, Bremen
3. Ralf Heinrich, Berlin

- 50-54 Jahre
1. Michael Lange, Schleswig-Holst.
2. Joachim Sander, Baden
3. Rainer Jähmig, Hamburg
3. Wolfgang Löffler, Bayern

- 55-59 Jahre
1. Klaus-Peter Kostag, Berlin
2. Adolf Gärtner, Baden
3. Martin Krämer, Saarland
3. Peter Czybulka, Mecklenburg-V.

- 60-64 Jahre
1. Gerhard Steidele, Bayern
2. Michael Paul, Brandenburg
3. Otmar Wolter, Saarland
3. Manfred Sinnhöfer, Meckl.-Vorp.

- über 65 Jahre
1. Harry Utzat, Bremen
2. Burkhardt Daßler, Sachsen
3. Martin Balog, Baden
3. Dieter Thiele, Thüringen

Gewichtsklasse bis 81 kg

- 30-34 Jahre
1. Shkumbin Dautaj, TB Rheinh.
2. Wolfgang Brand, Bayern
3. Jürg Schumacher, Sachsen
3. Heiko Koch, Bayern

- 35-39 Jahre
1. Oliver Küpper, Bayern
2. Thomas Linck, Berlin
3. Torsten Mücke, Sachsen
3. Stefan Merten, Hessen

- 40-44 Jahre
1. Jörg Heynen, Hertha Walheim
2. Ramon Pink, Sachsen
3. Klaus Pfaffl, Bayern
3. Olaf Rodewald, Sachsen-Anhalt

- 45-49 Jahre
1. Fritz Grabisch, Bayern
2. Uwe Hübner, Brandenburg
3. Wolfgang Hinterleitner, Bayern
3. Ortwin Piccyk, Brandenburg

- 50-54 Jahre
1. Waldemar Konradi, Württemberg
2. Hans-Werner Sinnwell, TV Brühl
3. Dieter Krause, TV Attendorf
3. Michael Weiß, Berlin

- 55-59 Jahre
1. Walter Trapp, PSV Duisburg
2. Johannes Meißner, Berlin
3. Hans-Ulrich Gäbler, Thüringen
3. Dieter Steinberg, Berlin

- 60-64 Jahre
1. Wilfried Meis, Bayern
2. Herbert Gerecke, Berlin
3. Hartmut Knipp, Brandenburg
3. Rolf Greiner, Schleswig-Holstein

- über 65 Jahre
1. Klaus Lindner, Berlin
2. Hans-Jörg Buckenberger, Thür.
3. Helmut Becker, Brandenburg
3. Georg Matuszek, Berlin

Gewichtsklasse bis 90 kg

- 30-34 Jahre
1. Rene Jolitz, Brandenburg
2. Yusuf Güngörmüs, Bayern
3. Christian Medrow, JKG Essen
3. Denis Janocha, Sachsen-Anhalt

- 35-39 Jahre
1. Boris Pawelz, Berlin
2. Peter Mitschein, PSV Bonn
3. Lars Zanzig, Berlin
3. Stefan Schwingenschlögl, Bayern

- 40-44 Jahre
1. Eyüp Soylu, Baden
2. Maik Binsch, Sachsen
3. Roland Tschinke, Thüringen
3. Olaf Lange, Hamburg

- 45-49 Jahre
1. Ralf Drechsler, JKG Essen
2. Wolfgang Stadelmann, Baden
3. Karsten Stach, Mecklenburg-Vorp.
3. Burkhard Dressel, Brandenburg

- 50-54 Jahre
1. Thomas Janocha, Sachsen-Anhalt
2. Walter Seemann, Bayern
3. Bernd Levien, Hessen
3. Hans-Jürgen Glöckner, Meckl.-V.

- 60-64 Jahre
1. Günter Schnürch, Thüringen
2. Jochen Leschke, Sachsen
3. Peter Remmele, Hessen
3. Dieter Nelles, Bushido Köln

Gewichtsklasse bis 100 kg

- 30-34 Jahre
1. Frank Heynen, Hertha Walheim
2. Matthias Born, Thüringen
3. Tobias Binder, Hamburg
3. Torsten Kröger, Bremen

- 35-39 Jahre
1. Marcus Utzat, Bremen
2. Lars Lange, Hamburg
3. Rene Pröger, Sachsen
3. Guido Bars, Berlin

- 40-44 Jahre
1. Andreas Vaak, Thüringen
2. Martin Francke, Berlin
3. Olaf John, Thüringen
3. Joao Ventura, Hamburg

- 45-49 Jahre
1. Raimund Baur, Württemberg
2. Bernd Breitkopf, Brandenburg
3. Christian Wolff, Thüringen
3. Jan Sieminski, Schleswig-Holstein

- 50-54 Jahre
1. Georg W. König, Bayer Leverkus.
2. Jürgen Kämpfel, Sachsen-Anhalt
3. Roland Lederer, Sachsen-Anhalt

- 55-59 Jahre
1. Jürgen Hatzky, Budokan Bocholt
2. Heinz-Peter Michel, Bayern
3. Horst Schmidt, Niedersachsen

Gewichtsklasse über 100 kg

- 35-39 Jahre
1. Ronald Kühn, Brandenburg
2. Alex Czerwinski, Meckl.-Vorp.
3. Andreas Petzold, Thüringen
3. Lars Becker, Berlin

- 40-44 Jahre
1. Peter Franz, Bayern
2. Armin Röhl, Berlin
3. Helge Tiede, Thüringen

- 45-49 Jahre
1. Viktor Semenko, Brandenburg
2. Werner Öfele, Bayern
3. Alwin Brenner, Bayern
3. Michael Reinhardt, Sachsen-Anh.

- 55-59 Jahre
1. Peter Klammer, Niedersachsen
2. Ivan Sturm, Bayern
3. Konrad Mittag, Thüringen
3. Herbert Schultze, Berlin

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Siegen

Anke Pfeifer sorgte für den Höhepunkt aus Siegener Sicht

250 Sportler, die sich über die fünf Bezirke qualifiziert hatten sowie die von den Landestrainern Gesetzten kämpften bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer um die Titel in den 14 Gewichtsklassen und die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften am 22./23. Oktober in Wuppertal.

Mächtig stolz waren die Judofreunde aus Siegen, mit 170 Mitgliedern einer der kleineren Vereine im Land NRW, den Zuschlag für die Ausrichtung im letzten Jahr bekommen zu haben. In der 28-jährigen jungen Vereinsgeschichte war dies die größte Sportveranstaltung, die unter der Leitung von Organisationschef Hans-Werner Krämer hervorragend bewältigt wurde.

Besonders gefreut haben sich die Siegener über Lokalmatadorin Anke Pfeifer, die in eigener Halle den Titel der Westdeutschen Meisterin in der Klasse über 78 kg erkämpfte. Der NWJV-Vizepräsident konnte auf ein 70-köpfiges starkes Helferteam zurückgreifen. Die vom Deutschen Judo-Bund zur Verfügung gestellten vier Kampfflächen boten den

Wettkämpfern und der großen Zahl judobegeisterter Zuschauer das Bild einer mustergültigen Judo-Arena.

Ergebnisse Frauen

bis 48 kg:

1. Sheena Zander, JC Süd Wuppertal
2. Lisa Arcais, Bayer Leverkusen
3. Marion Esche-Dönges, TuS Iserl.
3. Annika Schlicker, 1. Essener JC
5. Nadine Herberth, DSC Wanne-E.
5. Claudia Korn, Beueler JC
7. Astrid Arndt, Bayer Leverkusen
7. Jessica Schröter, 1. Essener JC

bis 52 kg:

1. Bianca Höck, Bayer Leverkusen
2. Susann Stammwitz, JT Holten
3. Nadine Eckert, 1. JC M'gladbach
3. Alice Eckert, 1. JC M'gladbach
5. Saskia Scherer, Budo Sport Kaarst
5. Alexandra Hansen, Bayer Leverk.
7. Daniela Kabbeck, PSV Herford
7. Jenifer Romswinkel, Beueler JC

bis 57 kg:

1. Nicole Hafner, 1. JC M'gladbach
2. Anna-Kristina Pruß, SV Friedr.
3. Edda Karlsson, 1. JC M'gladbach
3. Fatma van Winssen, SUA Witten
5. Svenja Reißberg, JG Münster
5. Iris Woitschell, SU Witten-Annen
7. Dana Schulz, TV Isselhorst
7. Ilva Walter, PSV Recklinghausen

bis 63 kg:

1. Nicole Kautz, ASG Elsdorf
2. Jasmina Tarko, 1. JJC Dortmund
3. Viola Discher, ASG Elsdorf
3. Claudia Kersten, Arm. Kapellen
5. Silke Andree, JC Langenfeld
5. Iryna Sokha, JC 71 Düsseldorf
7. Katharina Zimmnu, PSV Essen
7. Lina Schumacher, JG Münster

bis 70 kg:

1. Nicole Lemke, Kor. Gelsenkirchen
2. Svenja Dickhaut, PSV Bielefeld
3. Saskia Müller, SSF Bonn
3. Anja Linde, PSV Recklinghausen
5. Veronika Herrmann, JC Langenf.
5. Nicole Abbing, Kolping Bocholt
7. Anika Paulsen, 1. JC M'gladbach
7. Nicole Demmer, 1. JJC Lünen

bis 78 kg:

1. Bojana Colic, Bayer Leverkusen
2. Kerstin Kutsche, JT Holten
3. Katja Schlüter, PSV Recklinghsn.
3. Jessica Ackermann, Kentai Boch.
5. Christina Protze, Velberter JC
5. Sabine Beck, Alfterer JC
7. Charlotte Stein, JC 93 Bielefeld
7. Veronika Deichmann, PSV Herf.

über 78 kg:

1. Anke Pfeifer, JV Siegerland
2. Heike Tatsch, 1. JJC Lünen
3. Neomi Havinga, TV Kaltherberg
3. Frauke Harms, 1. Essener JC
5. Stephanie Willems, Sam. Kerpen
5. Melanie Gehlich, DJK Willich
7. Lena Wolfert, JC Velen-Reken
7. Jacqueline Stamm, Kor. G'kirchen

Ergebnisse Männer

bis 60 kg:

1. Christoph Najdecki, DSC Wan.-E.
2. Marcus Richter, JV Sam. Kerpen
3. Martin Hink, Bayer Leverkusen
3. Marcel Haupt, JC Remscheid
5. Ulrich Heselhaus, Kolp. Bocholt
5. Oliver Brüggemann, SUA Witten
7. Sven Rösner, TVE Waltrap
7. Cedric Bertram, Bayer Leverkusen

bis 66 kg:

1. Daniel Lachmann, 1. Godesb. JC
2. Roman Lust, SU Witten-Annen
3. Daniel Jacko, Velberter JC
3. Björn Eckert, 1. JC M'gladbach
5. Simon Ostendorf, Kolp. Bocholt
5. Andre Föbus, 1. JJC Dortmund
7. Markus Zalucki, 1. JJC Hattingen
7. Okan Karakus, Börde Union

bis 73 kg:

1. Stefan Tiller, Beueler JC
2. Ali Alimirzaie, Budo Sport Kaarst
3. Christian Böhm, JC 66 Bottrop
3. Daniel Möller, JC Holzwickede
5. Michael Schwindt, Beueler JC
5. Bastian Baumann, 1. JC M'gladb.
7. Sebastian Heupp, PSV Duisburg
7. David Metzger, Brühler TV



Martin Drechsler mit Uchi-mata gegen den Siegener Thorsten Schmitt (bis 81 kg)



Zum Abschluss feierte das fleißige Helferteam den größten Triumph von Anke Pfeifer



Anke Pfeifer (links)
im Halbfinale



Die Lokalmatadorin Anke Pfeifer schaffte die Sensation und holte den Titel in der Klasse über 78 kg

bis 81 kg:

1. Patrick Schweitzer, Jahn Solingen
2. Rene Jeske, JJJC Yamanashi Porz
3. Martin Drechsler, 1. Godesb. JC
3. Florin Petrehele, 1. Godesb. JC
5. Tom Bauernfeind, JC Hennef
5. Pascal Warsin, JKG Essen
7. Alexander Fuchs, Haaner TB
7. David Kasprowiak, Mugen Gronau

bis 90 kg:

1. Patrick Haas, DJK Rola. Stolberg
2. Stefan Krause, JC Langenfeld
3. Marcel Stebani, Bayer Leverkusen
3. Daniel Kolgraf, BS Yamato Hürth
5. Kevin Adams, JT Stadtlohn
5. Malte Lambertz, JC Ach. Quadr.-I.
7. Veit Sauer, SG Osterfeld
7. Maik Podlech, JC 66 Bottrop

bis 100 kg:

1. Christian Alt, JST Herten
2. Mortessa Kazemi, TSG Rheda
3. Steffen Krüger, Velberter JC
3. Karsten Flormann, JC Holzwick
5. Martin Schütt, Bayer Leverkusen
5. Pascal Stalljohann, JG Ibbenbüren
7. Phillip Wiskamp, PSV Essen
7. Sascha Andreas, TuS Lendringsen

über 100 kg:

1. Nils Kopke, JC Königswinter/S.
2. Tobias Albuschies, TuS Germania
3. Marcello Greco, TuS Germania
3. Jens Neumann, Eichengr. Kamen
5. Sebastian Stawowy, PSV Reckl.
5. Muslim Bersanov, JC 93 Bielefeld
7. Tobias Theimann, Velberter JC
7. Sebastian Biermann, 1. JC MG



Im Dezember-Heft berichten wir von den Deutschen Meisterschaften in Wuppertal.



Schauen Sie doch mal rein oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!

www.budo-topstar.de

Der zuverlässige Partner für
Sammelbesteller und Händler

TOPSTAR BUDOARTIKEL
Inh. BURKHARD BERNÖHLE
Westkirchener Str. 90
59320 Ennigerloh
Tel.: 02524 - 43 23
Fax: 02524 - 95 13 03
E-Mail: budo.topstar@t-online.de

Qualität zu fairen Preisen

- ✓ Kampfsportartikel
- ✓ Vereinsbedarf
- ✓ Stickabzeichen
- ✓ Judo- und Kampfsportmatten



Westdeutsche Meister (von links nach rechts): Nils Kopke, Patrick Haas (verdeckt), Sheena Zander, Patrick Schweitzer, Bianca Höck, Christian Alt; vorne: Nicole Hafner und Nicole Kautz



Kampfszene aus dem Finale Duisburg gegen Leverkusen



Kampfszenen aus dem Finale Bottrop gegen KG Beuel/Leverkusen



Westdeutsche Meister (von links nach rechts): Christoph Najdecki, Stefan Tiller, Daniel Lachmann, Bojana Colic, Nicole Lemke und Anke Pfeifer



Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 in Leverkusen

Titel für Bayer-Judokas und KG Leverkusen/Beuel

Der TSV Bayer 04 Leverkusen gewann in eigener Halle sowohl den Titel des Westdeutschen Mannschaftsmeisters der Männer U 17 wie auch den der Frauen U 17 - gemeinsam als Kampfgemeinschaft mit dem Beueler Judo-Club. Die Männer setzten sich im Finale mit 5:2 gegen den PSV Duisburg durch, die Frauen siegten ebenfalls mit 5:2 gegen den JC 66 Bottrop. Die beiden Bayer-Teams sowie Duisburg und Bottrop vertreten den NWJV bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften am 29. Oktober in Bottrop.

Dass bei Mannschaftswettkämpfen eine besonders gute Stimmung zu verzeichnen ist, bewiesen einmal mehr die Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften der U 17 in Leverkusen. Auf vier Matten wurde verbissen gekämpft, lautstark angefeuert und es wurden auch schon einmal Tränen vergossen, wenn es einmal nicht so klappte wie geplant.

17 Mannschaften starteten bei den Männern U 17 und 14 Teams kämpften bei den Frauen U 17 um die Qualifikation zu den nationalen Titelkämpfen. Da nur zwei Mannschaften bei

den Deutschen Meisterschaften startberechtigt sind, wurden die beiden besten Teams im modifizierten Doppel-KO-System ermittelt. So war auch nach einer Niederlage noch die Finalteilnahme möglich. Der JC 66 Bottrop nutzte diese Chance bei den Frauen U 17. In der Vorrunde hatte das Team aus dem Bezirk Münster mit 3:4 gegen Samurai Porz verloren, erreichte als Sieger der Trostrunde jedoch den Halbfinalkampf gegen den 1. JC Mönchengladbach. Mit 4:2 setzten sich die Bottroperinnen durch und standen im Endkampf der KG Beueler JC /TSV Bayer 04 Leverkusen

gegenüber. Die Kampfgemeinschaft Beuel/Leverkusen hatte sich ungefährdet durch die Vorrunde gekämpft: 5:2 gegen die KG JF Siegen-Lindenberg/JV Siegerland, 6:1 gegen die DJK VfL Willich, 5:2 gegen den JC 71 Düsseldorf und im Halbfinale 6:1 gegen die SU Witten-Annen.

Der Finalkampf verlief schließlich auch recht einseitig. Luisa Beckmann (bis 63 kg), Katharina Pohl (bis 57 kg), Anna Görnhardt (bis 70 kg), Johanna Klimasara (bis 52 kg) und Stephanie Arft (bis 44 kg) brachten die KG Beuel/Leverkusen schnell mit 5:0 in Füh-

rung. Annika Stienecker (über 73 kg) und Rike Ruhwinkel (bis 48 kg) verkürzten noch auf 2:5.

Bei den Männern U 17 erreichten der Titelverteidiger TSV Bayer 04 Leverkusen und überraschend der PSV Duisburg ungeschlagen die Halbfinalkämpfe. Leverkusen siegte in der Vorrunde mit 6:1 gegen den 1. JJJC Hattingen, mit 6:1 gegen die KG Brühler TV/JSC Leichlingen, mit 7:0 gegen den JC 71 Düsseldorf und mit 4:3 gegen den 1. JC Mönchengladbach. Die Duisburger gewannen mit 6:0 gegen die KG Jahn Minden/GWD Minden und jeweils mit 4:3 gegen die KG JC 66 Bottrop/JC Kolping Bocholt und den JC Hennef. In den Halbfinalkämpfen erreichten Leverkusen mit 5:2 gegen den JC Hennef und Duisburg mit 4:3 gegen den 1. JC



Peyman Rastgou für Leverkusen (links) und Oliver Romswinkel für Duisburg im Finalkampf der Männer U 17

Ergebnisse Männer U 17

1. TSV Bayer 04 Leverkusen
2. PSV Duisburg
3. JC Hennef
3. 1. JC Mönchengladbach
5. SU Witten-Annen
5. KG JC 66 Bottrop / JC Kolping Bocholt
7. SC Bushido Köln
7. Judogemeinschaft Münster

Ergebnisse Frauen U 17

1. KG Beueler Judo-Club / TSV Bayer 04 Leverkusen
2. JC 66 Bottrop
3. 1. JC Mönchengladbach
3. SU Witten-Annen
5. JC 71 Düsseldorf
5. DJK VfL Willich
7. SV Rot-Weiß Stiepel
7. Brühler TV



Westdeutscher Mannschaftsmeister der Männer U 17: TSV Bayer 04 Leverkusen

Mönchengladbach das Finale. Yannick Gutsche (bis 50 kg) und Daniel Frorath (bis 55 kg) brachten die Gastgeber im Endkampf in Führung. Stephen

Kerski (bis 66 kg) verkürzte auf 1:2. Peyman Rastgou (bis 60 kg) erhöhte auf 3:1, Sascha Wasin verkürzte erneut auf 2:3. Tim Zimmer (bis 73 kg) und

Sebastian Kampa (bis 46 kg) gewannen die letzten beiden Kämpfe für Leverkusen und stellten den 5:2-Endstand her.

Text und Fotos: Erik Gruhn



Westdeutscher Mannschaftsmeister der Frauen U 17: KG Beueler JC/TSV Bayer 04 Leverkusen

Am 22. Oktober startete das 17-köpfige U 15-Team des NWJV zur Wettkampf- und Trainingsmaßnahme nach Warschau und Zakopane in unser Nachbarland Polen. Ein Zwischenstopp auf dem Weg in die polnische Hauptstadt wurde in Frankfurt/Oder eingelegt. Nach dem Training am Abend wurden die ersten Rufe nach Zuneigung laut und manche riefen: „Lass mich in Susi(s) ZimmerMann!“

Nach kurzer Übernachtung bei der Sportfördergruppe und einem kleinen(!) Frühstücksbuffet ging es weiter Richtung Polen. An der polnischen Grenze wurden wir von einem ehemaligen Staatssicherheitsbeamten (?) kontrolliert, dem unser kräftig schallendes „Jawoll, Sir“ sichtlich Freude bereitete. Nach einer ereignisreichen Fahrt, bei der heiße Diskussionen über Dinosaurier in Polen und die „Miss NWJV“ entstanden sind (an dieser Stelle viele Grüße an Joana von Jeffrey), erreichten wir, Dank unseres „zuverlässigen“ Navigationssystems, hungrig Warschau.

Nach der Waage kam der erste Schock! Anders als erwartet, wurden wir in Gastfamilien untergebracht. Dort lernten wir die überraschend große Gastfreundschaft der Polen kennen. Am nächsten Tag auf dem Turnier wurden dann spannende Geschichten über kotzende Gastbrüder und polnische Haustiere ausgetauscht. Am Ende des einheitlichen Aufwärmens erschienen die, leicht angeschlagenen, Eriks, die die polnische Gastfreundschaft wohl etwas länger genießen mussten.

Nach erotischen Tanzeinlagen polnischer Schönheiten begann das Turnier. Während des Turniers zeigte sich, dass einige Gewichtsklassen fest in nordrhein-westfälischer Hand waren: -50 kg, -73 kg und das Schwergewicht. Abends ging es dann zurück in die Gastfamilien. Am zweiten Turniertag mussten wir noch einmal in der U 17 ran. Viele mussten feststellen, dass es in der U 17 noch einen Tick härter war, wie z. B. Marc Odenthal, der im ersten Kampf Bekanntschaft mit dem lettischen EYOF-Dritten machte. Dieser führte Marc mit seinem gesamten Kämpferprofil vor. Erfolgreichster NWJV-

Wettkampf- und Trainingsmaßnahme der männlichen Jugend U 15 in Polen

Smacznego oder Banzai-Rei

Kämpfer war Yannick Gutsche mit seinem zweiten Platz in der U 15 und dem ersten Platz in der U 17. Zurück in den Gastfamilien wurden Geschenke, Telefonnummern und Adressen ausgetauscht. Dann trafen wir uns noch einmal abends in Warschau und machten einen kleinen Einkaufsbummel, wo auch ein Turnier stattfand, bei dem es darum ging mit möglichst vielen Mädchen ein Foto zu machen.

Montag: Am nächsten Morgen kam das letzte Frühstück in unseren Gastfamilien. Die Fahrt verlief ruhig und meist wortwörtlich wie im Schlaf. Spät abends kamen wir in Zakopane an; untergebracht waren wir in der Pension Villa Kurant. Diese wurde mit einem wunderbaren Abendessen „eingeweiht“.

Dienstag: Am nächsten Morgen lernten wir die leckere Marmelade und das gute polnische Brot kennen. Nach dem Frühstück hatten wir noch kurz Zeit uns umzuziehen und dann ging es auch schon zum Training.



Rund 100 Meter unter der Erde: Besuch in der Salzmine Wieliczka bei Krakau

Wir wurden aufgeteilt in zwei Gruppen (bis 60 kg und über 60 kg). Die leichtere Gruppe bekam immer die kleinere Halle und die Schwereren die große. Beim Training fingen schon ein paar von uns an rumzumemmen

und machten schon mal das ein oder andere Randori mehr Pause. Nach dem Training dann wieder ca. 15 Minuten bis nach Hause, wo ein leckeres polnisches Essen auf uns wartete. Die Zeit bis zum näch-

sten Training verbrachten wir meistens auf unseren Zimmern (Zweier- und Dreierzimmer). Beim Nachmittagstraining stellten die meisten von uns fest, dass es noch um ein vielfaches härter war als das Training am Morgen. Pro Einheit machten wir ca. vier Boden- und sechs Standrandoris.

Mittwoch: Der Morgen lief ab wie gewohnt. Nach dem Mittagessen fuhren die „Schweren“ während dem Training der „Leichten“ und umgekehrt in die Einkaufsstraße von Zakopane, um die Mitbringsel für ihre Eltern zu kaufen. Von dort wurden unter anderem unnutze Späße wie „Flügelbimse“, die nach spätestens einem Tag kaputtgehen, mitgebracht. Am Abend ging es dann mit Patrick Kuptz und seinen hessischen Jungs in die Stadt zum Essen. In dem Restaurant, in dem wir aßen, gab es Fleisch von barbarischer Größe, das aber im nachhinein durch 80% Knochen doch sehr enttäuschte. Außerdem lernten wir an diesem Abend die polnischen Gesangskünste kennen (schieres Durcheinanderkreischen!).

Aus dem anfangs chilligen Rückweg wurde am Ende eine eilige Hetzjagd. Die Trainer verfolgten uns gnadenlos mit dem Gewissen, dass die Unglücklichen, die zurückblieben noch vor dem letzten Training 100 Liegestützen machen mussten. Doch zu unserem Glück entdeckten sie den nächsten Club und verschafften uns so die Zeit, das Rennen sein zu lassen. Völlig in Angstschweiß gebadet kamen wir in die Villa Kurant zurück, spielten noch ein paar Runden Billard und begaben uns dann in die Betten.

Donnerstag: „Hochmotiviert“ traten wir zum Frühstück an und bereiteten uns mental auf die letzte Trainingseinheit vor. Als es dann soweit war und wir schon die Hälfte der Strecke auf dem Weg zur Halle, zurückgelegt hatten, hupte uns von hinten ein fröhlicher NWJV-Bus an. In der Halle angekommen ging es dann noch einmal auf



Elf Medaillen erkämpfte das U 15-Team des NWJV beim Internationalen Turnier in Warschau



Keine Müdigkeit zeigen Lars, Tobias, Jeffrey, Marc, Sascha und Patrick (v. l. n. r.)

die Judomatte. Das Training verlief wie immer. Aber nach dem Training ging es mit einem letzten „Gib mir ein N-W-J-V“-Schrei zurück zur Villa, wo wir unser Mittagessen bekamen.

Mit leichten Abschiedsproblemen vom Personal, wie z. B. fünf Blumen, ging es dann ab nach Görlitz. Dort übernachteten wir dann in einer schloss-ähnlichen Jugendherberge. Manche von uns gingen mitten in der Nacht noch in die Pizzeria (Anmerkung: in Begleitung der Trainer) und andere beschäftigten sich an dem Abend mit dem Mysterium „1-Dollarschein“. Morgens wurde noch mal gefrühstückt und dann ging die Fahrt weiter. Nach einer dreiminütigen Rundfahrt durch Görlitz, ging es weiter Richtung Zuhause.

Im Endeffekt hat uns allen die Maßnahme gut gefallen (Trainern sowie Athleten). Wir haben gut trainiert, viel über die Kultur Polens gelernt und noch mehr Spaß gehabt.

~ENDE~

Text: Jeffrey Kramer und Marius Frenzel
Fotos: Erik Gruhn

Turnierergebnisse in Warschau

U 15 männlich

bis 46 kg:

3. Sascha Herkenrath, JC Hennef
5. Rodel Arnolds, JC Wermelskirch.

bis 50 kg:

1. Dennis Gutsche, Bayer Leverk.
2. Yannick Gutsche, Bayer Leverk.
5. Florian Dieck, JG Ladbergen
5. Marius Frenzel, JC Hennef

bis 55 kg:

5. Jeffrey Kramer, SV Friedrichsfeld

bis 73 kg:

1. Marc Odenthal, 1. JC M'gladbach
2. Lars Haarmann, JC 66 Bottrop
3. Patrick Zimmermann, TV Hoffn.

über 73 kg:

1. Tobias Ehnes, Bayer Leverkusen
3. Dennis Kary, Bayer Leverkusen

Männer U 17

bis 46 kg:

5. Jascha Duda, 1. JC M'gladbach

bis 50 kg:

1. Yannick Gutsche, Bayer Leverk.
5. Dennis Gutsche, Bayer Leverk.
5. Marius Frenzel, JC Hennef

bis 73 kg:

3. Marc Odenthal, 1. JC M'gladbach

über 81 kg:

3. Tobias Ehnes, Bayer Leverkusen

Mit dem Gewinn von elf Medaillen belegten die NWJV-Judokas (mit Unterstützung einiger Sportler aus Hessen und Berlin) Rang zwei in der Teamwertung beim Gesamtturmier (U 15, U 17, U 20) in Warschau.



DJB-Förderlehrgang in Frankfurt (Oder)

Mit einem großen Team, nominiert vom DJB und von Landestrainer Klaus Büchter, nahm der NWJV an dem Förderlehrgang in Frankfurt (Oder) teil. Beim vorgeschalteten DJB-Sichtungslehrgang in Osnabrück

konnten einige NWJV-Athletinnen mit guten Ergebnissen auf sich aufmerksam machen. Auf Grund dieser Ergebnisse wurden die Teilnehmerinnen für den Förderlehrgang eingeladen. Die Bundestrainerin der U 17 Sandra Schwalbe leitete den Lehrgang.

Klaus Büchter



Gestrandet

Am Sonntag, 18. September wurde der NWJV um Hilfe gebeten. Die WM-Mannschaft aus der Dominikanischen Republik war mit acht Personen in Düsseldorf „gestrandet“ und bekam keinen Anschlussflug in ihre Heimat.

Um 21.40 Uhr sollte die Maschine landen. Drei Kämpfer, drei Kämpferinnen, ein Trainer und der Präsident. Um 22.30 Uhr war es dann so weit, die acht Gäste standen vor uns und wir hatten erst einmal die Verständigungsmöglichkeiten

zu klären: 7 x spanisch und 1 x englisch (zum Glück).

Nachdem wir das Gepäck verstaub hatten, fuhren wir sie nach Wuppertal in ein Hotel. Am Montag morgen wollten wir am Flughafen den Rückflug organisieren. Ein Schock für unser Gäste: Vier sollten Dienstag und vier erst am Sonntag fliegen. Jetzt hatten wir ein Problem. Wer fliegt wann? Nach einigen Diskussionen war es dann klar, die drei Frauen und der englisch sprechende Student sollten am Dienstag fliegen.

Auf der Rückfahrt nach Wuppertal spürte ich ihre be-

drückte Stimmung. In Wuppertal angekommen, mussten die Gäste erst einmal aus dem Hotel auschecken. Schnell ein paar Anrufe getätigt, dann gab es in Remscheid ein neue Bleibe bis zum Dienstag. Nachdem sich dann Alle mal wieder richtig satt gegessen hatten (beim Chinesen zwei bis drei Portionen), fuhren wir ins Hotel.

Der Trainer und der Präsident fuhren mit zu mir nach Hause und konnten bei einer Tasse Kaffee ein paar E-Mails nach Hause schicken. Sie waren ja schließlich durch Überbuchung in Kairo sieben Tage überfällig.

Am Abend telefonierte ich noch ca. eine Stunde mit der Fluggesellschaft und beschrieb der Sachbearbeiterin die Irrfahrt unserer Gäste. 30 Minuten nach dem Gespräch rief sie zurück und oh Wunder alle konnten schon am Dienstag fliegen.

Als ich am Dienstag morgen um 6.00 Uhr beim Frühstück verkündete, dass alle zusammen fliegen konnten, gab es einen achtstimmigen Freudenschrei.

Nach dem herzlichen Abschied und Austausch der E-Mail-Adressen stellten alle fest: Als Judoka hat man überall Freunde. Sie kamen als Fremde und gingen als Freunde.

Paul Klenner

Die Zukunft gehört den Sportassistenten ...

... wenn sie dem Judo-sport verbunden bleiben und den Weg zum Fach-ÜL und Trainer C weiter verfolgen!

Die seit einigen Jahren stetig wachsende Zahl an ausbildungsinteressierten Jugendlichen ist in diesem Jahr noch einmal deutlich gestiegen. Die zentral vom NWJV angebotenen Ausbildungen in den Oster- und Herbstferien erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit, ebenso die dezentrale Ausbildung im Kreis Düsseldorf. Neu hinzugekommen sind in diesem Jahr die kombinierte Ausbildung zum Sportassistenten/Jugendkampfrichter und/oder Sportassistenten/Trainingcamp für die Bezirkskaderathleten. Damit haben annähernd 300 jugendliche Judokas erste Kenntnisse und Fertigkeiten des Unterrichtens vermittelt bekommen.

Da können und sollten die Vereine mit Optimismus in die Zukunft schauen. Doch Vorsicht! Wer meint die Teilnahme an der Sportassistentenausbildung reicht für die weitere Übungsleitertätigkeit im Verein aus, liegt falsch. Die Weiterbildung zum Fach-Übungsleiter ist zwingend notwendig, um die beträchtlichen Aufgaben, die an einen Übungsleiter gestellt werden, bewältigen zu können. Aber auch hier gilt, nicht das

eigene Judo(lernen) vergessen und sich nur noch dem Unterrichten zuwenden. Ein gutes Bewegungsvorbild ist nach wie vor ein ganz wichtiger Faktor im Begreifen, Erfahren und Vermitteln von Techniken.

Gratulieren möchte der NWJV den nachfolgend aufgeführten Judokas, die erfolgreich an der Sportassistentenausbildung vom 4.-7. Oktober 2005 in Hennef teilgenommen haben:

Michael Baur (SV BW Dingden)
Udo Becker (JV Samurai Kerpen)
Marc Behring (JC Holzwickede)
Lutz Behrla (Koriouchi Emsdetten)
Yves Bellefroid (PTSV Aachen)
Christopher Bohlen (Sam. Kerpen)
Christine Bonertz (BTG Bielefeld)
Lars Bothe (SC Buschhausen)
Jörn Christiaens (SV BW Dingden)
Laura de Mol (PSV Essen)
Stephan Doths (TV Jahn Rheine)
Eric Dieckerhoff (SV Menden)
Lina Engler (BTG Bielefeld)
Andreas Gerharz (Pulheimer JC)
Christian Gohrbandt (PTSV Aachen)
Stefan Hahn (SG BP Köln-Worr.)
Svenja Herpeng (TuS Sundern)
Christien Hars (BTG Bielefeld)
Christian Hartz (DJK Eintr. Borbeck)
Marc Hein-Küll (Kölner Judo-Club)
Tobias Hoppe (1. JJJC Lünen)
Julian Hübner (JC Lüdinghausen)
Nadine Husemann (TuS 08 Senne)
Julian Hurth (SV Menden)
Philipp Jakobs (Judolöwen D'dorf)
Philipp Kampmann (JC Holzwick.)

Marais Kelz (JK Hagen)
Sandra Kemperdiek (PSV Essen)
Yvonne Malinowski (JC Hennef)
Nils Neumann (1. JJJC Lünen)
Annbritt Reich (TuS Ronsdorf)
Carina Schmerkötter (Eint. Borbeck)
Michael Schmidt (Remscheider TV)
Jan-Patrick Schnieders (JJJC Lünen)
Peter Schubbert (TV Jahn Rheine)
Thomas Schütt (JV Samurai Kerpen)
Raoul Techner (Pulheimer JC)
Lena Vogeler (JC Wemelskirchen)
Stephany Wagner (1. JJJC Lünen)
Natalie Wegener (JV Sam. Kerpen)
Christoph Wilhelm (BTG Bielefeld)
Katharina Zimmnau (PSV Essen).

Und natürlich auch den Judokas, die die Ausbildung erfolgreich in Düsseldorf absolviert haben:

Jacqueline Allar (Glehner TV)
Max Angsten (JC Kaiserswerth)
Charlene Bantin (MSV Duisburg)
Melanie Blum (Wiedenbrücker TV)
Laura Böttcher (MSV Duisburg)
Pia Borkowsky (SG Dülken)
Svea-Britt Cormann (TuRa Buder.)
Jonas Daber (Judofr. 73 Düsseldorf)
Yessica Fachinger (SG Dülken)
Sabrina Golibrzuch (SG Schöneb.)
Eduard Grischtschenko (JF 73 D'd.)
Patrick Heitmar (Wiedenbrücker TV)
Julian Herrmann (Glehner TV)
Kevin Katzera (JF 73 Düsseldorf)
Alexander Kley (SG Dülken)
Anika Lehne (Osterather TV)
Solweig Maaßen (PTSV Düsseldorf)
Simon Seeger (JF 73 Düsseldorf)
Jonas Senska (Osterather TV)
Daniel Schröder (TuRa Buderich)
Sascha Stefanak (JJJC Düsseldorf)
Hanna Seinke (JC Kaiserswerth)
Nicole Stronczek (JC 71 Düsseldorf)
Niklas Struch (DJK Essen)
Tobias Tillmann (JC Kaiserswerth)
Daniel Tlotka (DJK Essen)
Vaolentina Warkentin (Wiedenbr. TV)
Alexej Weidemann (JF 73 Düssel.)
Anna Westhoff (Wiedenbrücker TV)
Patrick Wojtynek (JF 73 Düsseldorf)



Neue DVD zur DJB-Sommerschule in Lindow/Mark

Wie in jedem Jahr hat Klaus Kessler, wissenschaftlicher Koordinator im DJB, die Höhepunkte der Sommerschule in Bildern festgehalten. Der vorliegende Lehrgangsmitschnitt mit insgesamt 175 Minuten Spielzeit zeigt das Beste aus 25 Trainingseinheiten und bietet damit geballte Lehrinformationen zu aktuellen Wettkampftechniken und zur Judomethodik. Akteure sind internationale Top-Trainer und Judolehrer.

Hier findet der Trainer zahlreiche Anregungen für eine aktuelle und abwechslungsreiche Unterrichts- und Trainingsgestaltung. Im Hinblick auf die Prüfungsfächer „Anwendungsaufgaben“ der neuen Kyu-Prüfungsordnung sowie der „technisch-taktischen Aufgabe“ der Dan-Prüfungsordnung stellen die Inhalte dieser zwei DVDs eine wahre Fundgrube für eine intensive und aktuelle Prüfungsvorbereitung dar.

Zu den Referenten der Sommerschule gehörten Hatsuyuki Hamada, Hiroshi Katanishi, Udo Quellmalz, Martin Schmidt, Mark Zaslavskij, Karin Ritler, Ulrich Klocke, Ralf Lippmann und Hannes Daxbacher.

Die Doppel-DVD (auch als VHS-Video erhältlich) kann ab sofort zum Preis von 22,90 € bestellt werden unter:

- E-Mail: Kessler@Judo-Lehrmedien.de
- Tel.: 0 22 06 / 8 10 49
- Fax: 0 22 06 / 86 90 27



Alles allzeit im Griff hatten die Referenten Karsten Labahn, Jennifer Goldschmidt und Malte Klocke während der Sportassistentenausbildung in den Herbstferien

Top-Tour-Lehrgang mit Ole Bischof fällt aus!

Der für den 13. November ausgeschriebene Breitensportlehrgang im Rahmen der DJB-Top-Tour mit Ole Bischof im Landesleistungszentrum Duisburg muss leider ausfallen. Europameister Ole Bischof hat sich eine Verletzung zugezogen, so dass er absagen musste. Der Termin soll Anfang 2006 nachgeholt werden.

LEHRGÄNGE

Ausbildungen

LG 14/05

NWJV- und NWDK-Kampfrichterlehrgang für ausgebildete Fach-Übungsleiter und Trainer C

Termin: Sonntag, 27. November 2005.

Zeit: 9.00 - 17.00 Uhr.

Ort: Solingen.

Inhalte: Wettkampf- und Bewertungssysteme, Jugendsportordnung, Kampfrichter-Regeln, Bewertung von Techniken (Winkelrichtungen!), Verhalten vom ÜL / TR am Mattenrand, Vorbereitung auf den 1. Kampf, Aufwärmen, Verletzungen (Arzt, Sanitäter).

Referenten: Panajotis Papadopoulos und Karsten Labahn.

Zielgruppe: Die Teilnahme an dem Lehrgang ist ausschließlich für die Judokas möglich, die bereits an der Fach-ÜL C oder TR C - Ausbildung teilgenommen haben.

Kosten: 0,00 €.

Anmeldung: bis spätestens

14.11.2005.

Mitzubringen: gültiger Judo-Pass, Judogi, Schreibzeug sowie eigene Tagesverpflegung.

Sonstiges: Die Anmeldung muss auf dem offiziellen Anmeldeformular erfolgen. Eine Bestätigung der Teilnahme erfolgt seitens des NWJV nicht mehr.

Anreise: aus Richtung Norden: A 3 Hildener Kreuz auf die A 46 Richtung Wuppertal, Ausfahrt Haan West, rechts Richtung Haan, an der 4. Ampel rechts in die Böttingerstraße, 1. Ampel links in die Bahnhofstraße, geradeaus Kaiserstraße, 2. Ampel rechts in die Martin-Luther-Straße (vor dem Postamt), rechts in die Haaner Straße (im Ittertal), geradeaus Baverter Straße, hinter dem Sportplatz links in die Carl-Zeiss-Straße und die 2. Straße links in die Sternstraße. Die Turnhalle liegt auf der rechten Seite über den Schulhof im Keller der Halle: aus Richtung Süden: A 3 Ausfahrt Solingen/Langenfeld, links Richtung Solingen, immer geradeaus, Elberfelder Straße, Landwehr, Ohligser Straße, Bonner

Straße, Eller Straße, rechts in die Ob. Hildener Straße, immer geradeaus Kasparstraße, Weyer Straße, links in die Carl-Zeiss-Straße (Sternwarte), gleich wieder rechts in die Sternstraße. Die Turnhalle liegt auf der rechten Seite über den Schulhof im Keller der Halle.

ber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten sowie sonstige interessierte Judokas.

Kosten: 15,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 14.11.2005.

LG 13/05

TR B - Verlängerung - 15 UE

Termin: 10.-11. Dezember 2005.

Zeit: Beginn: 10.11.2005, 10.00 Uhr. Ende: 11.12.2005, 15.00 Uhr.

Ort: Hennef.

Inhalte: Methodische Reihen zur Vermittlung von Techniktraining für Kinder und Jugendliche sowie ausgewählte Wettkampftechniken Stand und Boden.

Referenten: Michael Weyres und Yvonne Wansart.

Zielgruppe: Lizenzierte TR B - Lizenzinhaber, die ihre Lizenz

Lizenzverlängerungen

LG 12/05

Fach-ÜL C und TR C - Verlängerung - 5 UE

Termin: Samstag, 26. November 2005.

Zeit: 14.00 - 18.30 Uhr.

Ort: Hohenlimburg.

Inhalte: Übergänge Stand - Boden, Handlungskomplex.

Referent: Sven Karpinski.

Zielgruppe: Lizenzierte Fach-ÜL C und TR C - Lizenzinhaber

Lehrgangsanmeldungen an:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
Angela Andree
Postfach 10 15 06 - 47015 Duisburg
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2005

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Tageslehrgängen) und bis 28 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Lehrgängen mit Übernachtung) möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren.

.....
Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

.....
Stempel und Unterschrift des Vereins

verlängern lassen möchten.
Kosten: 50,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 18.11.2005.

Breitensport

LG 64/05

Kurzseminar für nicht-lizenzierte Übungsleiter/innen und Trainer/innen, die in der Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt werden

Termin: Samstag, 3. Dezember 2005.
Zeit: 10.30 - 16.30 Uhr.
Ort: Köln-Worringen.
Anreise: Sportzentrum Köln-Worringen, Erdweg 1 A: A 57 Abfahrt Köln-Worringen, rechts Vorfahrtstraße folgen, nach Ort-

seingang Worringen ca. 2 km rechts Erdweg Sportzentrum.
Inhalte: Altersgemäße Entwicklung von Motivation „Wie motiviere ich Kinder und Jugendliche zum Sporttreiben“ - mit Beispiel einer kind- und jugendgerechten Übungsstunde.
Referenten: Andreas Kleegräfe und Ralf-Henning Schäfer.
Zielgruppe: Interessierte Übungsleiter und Trainer, die in der Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt werden.
Kosten: 5,00 € (Judopass mit gültiger Jahressichtmarke ist zum Seminar mitzubringen).
Anmeldung: mit dem Anmeldeformular bis spätestens 21.11.2005.
Sonstiges: Die Durchführung des Seminars wird vom Ministerium Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport unterstützt.

PROTOKOLLE AUS KREISEN UND BEZIRKEN

Bezirk Arnsberg

Bezirksversammlung

am 14. September 2005 in Witten

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Bezirksfrauenwartin Heike Tatsch und Bezirksfachwart Dieter Joosten.
2. Protokollführer Jürgen Wagner
3. Stimmberechtigt: 11 (anwesend 13)
4. Die vorliegende Tagesordnung wird um den Punkt Anträge ergänzt und genehmigt.
5. Protokoll der letzten Bezirksversammlung wird genehmigt.
6. Bericht der Bezirksfrauenwartin: keine Probleme - aus zeitlichen und familiären Gründen tritt Heike Tatsch zurück.
7. Bericht des Bezirksfachwartes: Hinweis auf die U 20-Auswahl, mangelnde Unterstützung durch die Vereine, für den NRW-Pokal wird erneut ein Auswahltraining in Witten durchgeführt, die Vereine sollen ihre Sportler entsenden.
8. Bericht des Bezirkskampfrichterreferenten Fritz Salewsky: neue Kampfrichter auf Bezirksebene, Verlängerungslehrgang findet am 5.2.2006 für Bezirkskampfrichter statt; im Ligaverkehr kommen vereinzelt Vereine nicht rechtzeitig mit der Ausschreibung heraus.
9. Aussprache zu den Berichten
10. Wahl der Bezirksfrauenwartin: kein Vorschlag, aus diesem Grunde führt Heike Tatsch kommissarisch das Amt der Bezirksfrauenwartin bis sich eine Bewerberin gefunden hat.
11. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren:

- 17.06.2006 Hattingen, 3 Matten, versetzte Waagezeiten Bezirkseinladungsturnier, JC Pelkum, 2 Matten
- 09.09.2006 BEM Männer / Frauen, JC Pelkum, 3 Matten, versetzte Waagezeiten
- 02.12.2006 BET Männer / Frauen, STV Soest, 2 Matten

Amazonenturnier in Holzwickede - es lag kein Antrag vor, falls einer nachgereicht werden sollte, stimmte die Versammlung vorab dieser Veranstaltung zu.
 Landesliga 2006: 20.08., 27.08., 17.09. und 24.09.
 Bezirksliga 2006: 29.10., 11.11., 25.11., 09.12. oder 10.12.
 Aufstiegsrunde zur Bezirksliga am 17.12.2006 auf 2 Matten, Ausrichter wird kurzfristig unter den Beteiligten gesucht.

12. Festlegung des Termins für die Bezirksversammlung 2006, zeitgleich mit der Bezirksjugendversammlung ab 13.30 Uhr.

13. Anträge: Es wurden der Bezirksversammlung zwei Dan-Anträge vorgelegt:

- a) Brigitte Müller - JC Holzwickede und
- b) Dieter Schrewe - Rütten

Den Dan-Anträgen wurde zugestimmt.

Antrag zur Vorlage zur Fachwartetagung 2006: Änderung der Sportordnung/Ligastatut - Möglichkeit, dass die Bezirksliga und Landesliga auch in der ersten Jahreshälfte durchgeführt werden kann (vor den höheren Ligen).

Antrag wurde mit zwei Gegenstimmen und neun Stimmen dafür angenommen.

14. Dieter Joosten und Jürgen Wagner informierten über den Vorschlag aus dem Bezirk Düsseldorf zur Einrichtung einer zweigleisigen Verbandsliga. Dieser Vorschlag wurde kontrovers diskutiert und für den Bereich des Bezirkes Arnsberg nicht als positiv bewertet.

Dieter Joosten
 Bezirksfachwart

- 11.02.2006 BEM U 20, SU Witten-Annen, 2 Matten, versetzte Waagezeiten
- 25.03.2006 Bezirkseinladungsturnier für U 20, U 17, Erwachsene, 1. JJJC

Ab sofort lieferbar!

Die zweite DVD zur Neuen Kyu-Prüfungsordnung jetzt erschienen

Nach hoch intensiver Arbeit wurde die zweite offizielle DVD des DJB zur Neufassung der Kyu-Prüfungsordnung fertig gestellt.

Das Team um Olympiasieger und Bundestrainer Frank Wieneke, Ralf Lippmann, Ausbildungsleiter Lehrwesen im DJB und Klaus Kessler, wissenschaftlicher Koordinator im DJB sowie Judodozent der Sporthochschule Köln, hat über zehn Stunden Filmmaterial und über 1.500 Fotos methodisch aufbereitet und eine DVD mit ca. 66 Minuten Laufzeit erstellt. Hiermit sollen in erster Linie die Judoschüler bei ihrer unmittelbaren Prüfungsvorbereitung zum 4. und 3. Kyu unterstützt werden.

Frank Wieneke zeigt in anschaulichen Videoclips für alle Prüfungsaufgaben je eine kind- und anfängergerechte Lösung. Dabei gibt er zu jeder Technik entscheidende Tipps, die durch entsprechend animierte Fotosequenzen aufbereitet sind.

Für jede Gürtelstufe demonstrieren am Ende jeweils Kinder das gesamte Prüfungsprogramm (wie eine Probeprü-



fung), so dass sich der Betrachter auch einen Überblick über das Qualitäts-/Anforderungsniveau verschaffen kann.

Der Verkaufspreis für die 66-minütige DVD beträgt nur 12,90 € zzgl. Versandkosten.

Für Sammelbestellungen über den Verein gelten Sonderkonditionen (bitte beim Versender -siehe unten- erfragen). Dieses Material ist selbstverständlich auch als VHS - Videokassette (14,90 €) erhältlich.

Die DVD Teil 2 kann ab sofort bestellt werden unter:

- E-Mail: DJB-Dvd@Judo-Lehrmedien.de
- Tel.: 0 22 06 / 8 10 49
- Fax: 0 22 06 / 86 90 27

Kreis Bochum/Ennepe

Kreisjugendtag

am 14. September 2005
in Witten

TOP 1 Begrüßung

Die Kreisjugendleitung Erika Ullrich und Jörg Bräutigam begrüßen die versammelten Vereinsvertreter. Erika Ullrich bedankt sich bei Jennifer Mollenkott, die nicht wieder zur Wahl steht, für ihre Mitarbeit als stv. Kreisjugendleiterin. Arndt Holtsträter trat vorzeitig als Kreisjugendleiter zurück. Jörg Bräutigam hat das Amt kommissarisch übernommen.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die im „budoka“ veröffentlichte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Wahl eines/einer Protokollführers/Protokollführerin

Sabine Klein wird zur Protokollführerin gewählt.

TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigung

Um 19.05 Uhr waren insgesamt 55 Stimmen anwesend.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls des Kreisjugendtages vom 14.7.2004

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 6 Bericht der Kreisjugendleitung

Erika Ullrich und Jörg Bräutigam berichten über die Kreisaktivitäten:

- Die bisherigen Maßnahmen sind weitestgehend ordnungsgemäß verlaufen.

- Ausgefallen sind das Kreismannschaftskombiturnier U 14 / U 17 und zwei Kreiseinzeltourniere U 17.

- Die Ausschreibungen der Kreismaßnahmen sollen der Kreisjugendleitung drei Monate vorher vorliegen.

- Meldeschluss ist der Montag vor dem Turnier. Die Meldung erfolgt per Überweisung mit Vereinsnamen und nicht per Scheck.

- 2006 hat der Kreis Bochum / Ennepe von Kreis- auf Bezirksebene 4 Startplätze.

- Im Bezirk Arnsberg gibt es keine KMM.

- Am 19.11 findet der Westfalen-Cup U 14 beim DSC Wanne-Eickel statt. Das Vorbereitungsstraining am 3.11., 10.11. und 17.11.2005 in Witten-Annen wird von Franz Paris in der Zeit von 18.00 - 19.30 Uhr geleitet.

Darüber hinaus berichtet Jörg Bräutigam als Verbandsjugendleiter über die neuen Regelungen im Verband für das Jahr 2006:

- Alle Kreise / Bezirke müssen einen Vertreter für die Jugendleitung bestimmen.
- Weiter wird überlegt den Verbandsjugendtag nur noch alle zwei Jahre durchzuführen.

Björn Ringelsiep referiert über die Kreisliga U 11:

14 Vereine nahmen in 11 Mannschaften daran teil. Die Kampftage waren in Stand-/Bodenkampf sowie Staffelspiel und Mattentransport aufgeteilt. Die Siegerehrung am 18.6.2005 fand mit über 130 Kinder aus allen Vereinen in Witten-Durchholz statt.

Es wird bemängelt, dass der Punktstand teilweise erst eine Woche später im Internet vorhanden ist. Neuerungen bezüglich der Kreisliga erfolgen im Anhang.

TOP 7 Bericht des Kampfrichterreferenten Max von Roden

- Der Lehrgang für die Trainer und Betreuer der U 11 war erfolgreich, zu bemängeln gab es die geringe Teilnahme.

- Auf Kreisebene gibt es 3 neue Kampfrichter und 2 neue Anwärter.

- Die Einführung der neuen Regelungen für die U 11 und U 14 werden generell gut durchgesetzt. Einzige Problematik gab es bei dem Nackengriff.

TOP 8 Aussprache zu den Berichten

Volker Gößling bittet um eine rechtzeitige Meldung der Kämpfer, gerade im Bereich U 17.

TOP 9 Wahl eines/einer Versammlungsleiters/Versammlungsleiterin

Volker Gößling wird einstimmig gewählt.

TOP 10 Entlastung der Kreisjugendleitung

Volker Gößling stellt den Antrag auf Entlastung. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 11 Wahlen

Jörg Bräutigam übernimmt die Versammlungsleitung.

a) Kreisjugendleiterin
Erika Ullrich wird einstimmig gewählt.

stellv. Kreisjugendleiterin
Yvonne Schneider wird einstimmig gewählt.

b) Kreisjugendleiter (für 2 Jahre)

Björn Ringelsiep wird einstimmig gewählt.

Ein stv. Kreisjugendleiter muss nicht gewählt werden.

Nach der Wahl waren insgesamt 54 Stimmen anwesend.

TOP 12 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13 Lösen der Startnummern

1. JC Samurai Schwelm/Ennepetal; 2. TV Durchholz; 3. SUA Witten; 4. II Jo Do; 5. TV Gerthe; 6. TSG Sprockhövel; 7. Castroper TV; 8. Budoka Höntrop; 9. VFL Gevelsberg; 10. PSV Bochum; 11. Kentai Bochum; 12. SCV Eppendorf; 13. Judoka Rauxel; 14. THG Wetter; 15. TG „Zur roten Erde“; 16. SUS Volmarstein; 17. Judoka Wattenscheid; 18. BSC Linden; 19. JSC Gerthe; 20. 1.JJC Hattingen; 21. Samurai Bochum; 22. DSC Wanne-Eickel-Judo; 23. SV Rot-Weiß Stiepel 04; 24. 1.JJC Bochum; 25. KSV Herne.

Erika Ullrich bittet darum die Losnummern immer auf die Startkarten zu schreiben.

TOP 14 Festlegung der Reihenfolge bei Mannschaftswettbewerben

Da es keine KMM gibt, erfolgte keine Losung.

TOP 15 Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für das Sportjahr 2006

21.01.2006 KET U 11 m/w,
DSC Wanne-Eickel

22.01.2006 KEM U 17 m/w,
DSC Wanne-Eickel

25.03.2006 KET U 14 m/w,
JC Samurai Schwelm/

Ennepetal
26.03.2006 KET U 11 m/w,
JC Samurai Schwelm/
Ennepetal

21.05.2006 KET U 17 m/w,
JC Samurai Schwelm/
Ennepetal, hierzu erfolgt eine Einladung des Kreis Wuppertal

26.08.2006 KET U 11 m/w,
Judoka Wattenscheid

27.08.2006 KEM U 14 m/w,
Judoka Wattenscheid

12.11.2006 KET U 14 m/w,
DSC Wanne-Eickel

09.12.2006 KET U 14 m/w,
Judoka Wattenscheid

10.12.2006 KMT U 11 m/w,
Judoka Wattenscheid

TOP 16 Lehrgänge

Vereine, die einen Lehrgang ausrichten möchten, werden gebeten, die Maßnahme bis Ende des Jahres der Kreisjugendleitung zu melden.

TOP 17 Verschiedenes

- Kreisligastatut für die Saison 2006

- Meldeschluss ist voraussichtlich der 15.12.2005

- Das Kreiseinzelturnier U 17 am 5.11.2005 in Wattenscheid entfällt

- Das Kreiseinzeltturnier U14 m/w in Wattenscheid wird vom 12.11. auf den 13.11.2005 verschoben.

Der nächste Kreisjugendtag findet am 13.9.2006 statt.

Erika Ullrich/Björn Ringelsiep
Kreisjugendleitung

Kreisversammlung

am 14. September 2005
in Witten

TOP 1

Der Kreisfachwart Jürgen Wagner begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Versammlung.

TOP 2

Das Protokoll der Kreisversammlung 2004 wurde verlesen und einstimmig genehmigt.

TOP 3

Das Protokollieren wurde einstimmig Erika Ullrich übertragen.

TOP 4

Der Kreisfachwart teilte mit, dass die KMM ausgefallen ist. Es gab keine weiteren besonderen Vorkommnisse. Er informierte kurz über die ebenfalls am 14.9.2005 durch-

geführte Bezirksversammlung des Sportbezirkes Arnsberg. Die Bezirksversammlung 2006 wird, wie auch der Bezirksjugendtag am 12.8.2006 im Kreis Dortmund durchgeführt. Die bisherige Bezirksfrauenwartin Heike Tatsch hat sich nicht wieder zur Wahl gestellt. Bis zur Wahl einer neuen Bezirksfrauenwartin wird das Amt jedoch kommissarisch von ihr weitergeführt. In Notfällen wird der Bezirksfachwart einspringen. Eine Fachwartetagung des NWJV findet erst im Jahr 2006 statt.

TOP 5

Max von Roden als Kreis-kampfrichterreferent kann nur wiederholen, was auch schon beim Kreisjugendtag angesprochen wurde: Gute Zusammenarbeit / Ausfall der KMM.

Der Bezirkskampfrichterreferent Fritz Salewsky teilt noch mit, dass drei von fünf Kampfrichtern ihre Prüfung zur Landesebene und vier Kampfrichter zur Bezirksebene bestanden haben.

TOP 7

Die Versammlungsteilnehmer haben insgesamt 35 Stimmen.

TOP 8

Volker Gößling wird von der Versammlung einstimmig damit beauftragt, die Entlastung des Kreisfachwartes und der Kreisfrauenwartin zu beantragen. Er bedankt sich für die geleistete Arbeit und schlägt der Versammlung die Entlastung vor, die einstimmig ausgesprochen wird.

TOP 9

Es lag eine schriftliche Erklärung der bisherigen Kreisfrauenwartin Stefanie Gößling vor, dass sie bei einer Wiederwahl bereit ist, dass Amt weiter zu führen. Sie wurde einstimmig wiedergewählt.

TOP 10

Es wird über die KMM 2006 diskutiert und folgende Regelung einstimmig beschlossen: In Hattingen wird am 17.11.2006 ein KMT durchgeführt.

TOP 11

Die KMM 2005 wird wie folgt ausgeschrieben:

KMM 2005/KMT 2005 / Teilnahme von Hobbygruppen wird erlaubt. Ausschreibung wird durch den DSC Wanne-Eickel umgehend verschickt.

Jürgen Wagner
Kreisfachwart

Kreis Ostwestfalen

Kreisjugendtag

am 27. August 2005
in Sundern

TOP 1 Begrüßung

Kreisjugendleiter Andreas Mader eröffnet die Versammlung um 14.15 Uhr.

TOP 2 Wahl eines Protokollführers

Roland Harpeng wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 3 Feststellung der Stimmberechtigung

Es werden 40 Stimmen gezählt.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls des letzten Kreisjugendtages in Olsberg

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt. Es war nicht im „budoka“ veröffentlicht worden, obwohl es vom Kreisjugendleiter umgehend zur Redaktion gesandt wurde. (Anmerkung der Kreisjugendleitung: Unser Fehler, da veraltete E-Mail-Adresse)

TOP 6 Berichte der Kreisjugendleitung

Die Turniere und Meisterschaften sind, im männlichen als auch im weiblichen Bereich ordnungsgemäß durchgeführt worden. Das Bodenkampfturnier in Soest ist leider ausgefallen.

Die Kreisjugendleitung dankt dem SC Lippetal für die Unterstützung der Kreisjugendmaßnahme in Harderhausen. Die Bezirksjugendleitung würde es gerne sehen, wenn der Kreis Ostwestfalen eine Kreisvereinsmannschaftsmeisterschaft für die U 14 durchführen würde. Robert Hilmers wird die Vereine wegen der Durchführung

ansprechen. Der Kreisjugendleiter merkt an, dass die Stärkemeldungen der Vereine korrekt ausgeführt werden sollen.

TOP 7 Aussprache zu den Berichten

Claus Harnisch berichtet, dass er vom Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam angesprochen wurde, dass sich im Kreis Ostwestfalen nicht viel tut. Es stände Geld zur Verfügung, was vom Kreis Ostwestfalen nicht abgerufen wird. Bei Meldungen zu Turnieren und Meisterschaften zählt der Posteingang, nicht der Poststempel.

TOP 8 Wahl eines/r Versammlungsleiters/in

Jörg Nonne wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 9 Entlastung der Kreisjugendleitung

Die Kreisjugendleitung wird mit 2 Enthaltungen entlastet.

TOP 10 Wahlen

a. Kreisjugendleiterin
Monika Nann wird bei 1 Enthaltung zur Kreisjugendleiterin gewählt.
b. stellv. Kreisjugendleiterin
Es wurden Monika Severin und Melanie Klemme vorgeschlagen. Auf Monika Severin entfielen 37 Stimmen, auf Melanie Klemme 3 Stimmen. Damit wurde Monika Severin zur stellv. Kreisjugendleiterin gewählt.

TOP 11 Vergabe der KEM/ Turniere 2006/Kreismaßnahme 2006

- 22.01.2006** KEM U 17 m/w, STV Soest
- 02.04.2006** KEM U 11 m/w, TV Wickede
- 06.05.2006** Nachwuchsturnier U 11 m/w und U 14 m/w bis zum 4. Kyu, in Wickede
- 27.08.2006** KEM U 14 m/w, Werl
- 27.08.2006** Michaelispokalturnier U 11 m/w und U 17 m/w, Werl

Es lagen keine Anträge zur Ausrichtung des Lippepokalturniers und des Nikolausturnieres vor. Die Kreisjugendleitung wurde mit 23 Ja-Stimmen bei 15 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen ermächtigt über zusätzliche Termine zu bestimmen, wenn

Anträge auf Ausrichtung der o.g. Turniere kommen. Die Kreisjugendmaßnahme 2006 findet vom 24.-26.5.2006 in Harderhausen statt.

1. Kyu-Vorbereitungslehrgänge finden 2006 an folgenden Terminen statt:
10. oder 11.6.2006 in Lippstadt, 18.6.2006 in Lippstadt mit Prüfung, 3.12.2006 in Welver, 4.1.2007 in Welver mit Prüfung

Losnummern der Vereine:

JSV Lippstadt 10, VFL Geseke 7, TSV Rütten 18, JSC Soest 21, Soester TV 16, TV Wickede 22, DJK Benninghausen 1, TuS Beleck 19, DJK Erwitte 2, TV Arnsberg 23, TuS Hüsten 15, TV Brilon 6, TuS Jahn Berge 4, Börde Union 24, SSV Meschede 17, TuS Züschen 8, TuS Oeventrop 3, SuS SW Hallenberg 14, BC Sho-Do-Kei Werl 12, JC Welver 5, TuS Heinrichthal-Wehrstapel 9, Kodokan Olsberg 13, TuS Sundern 11.

TOP 12 Festlegung des Termins des nächsten Kreisjugendtages

Der nächste Kreisjugendtag findet am 19.8.2006 beim TuS Heinrichthal-Wehrstapel statt.

13. Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 14 Verschiedenes

Der TV Wickede merkt an, dass viele Eltern mit ihren Kindern die Turniere vor den Siegerehrungen verlassen. Bei Monika Severin können DVDs vom Lehrgang mit Yvonne Bönisch erworben werden. Der JSV Lippstadt stellt ein Konzept zur Durchführung eines Stützpunkttrainings in Lippstadt vor. Vorgesehen ist einmal im Monat Donnerstags von 19.00 - 20.30 in Lippstadt ein Stützpunkttraining für die 14- bis 18-Jährigen durchzuführen. Als Trainer stehen Georges Covyn, Josef Pereira und Claus Harnisch zur Verfügung. Die Versammlung unterstützt das Konzept. Der JSV Lippstadt wird nun die entsprechenden Anträge auf Zuschüsse stellen, so dass Mitte bis Ende Oktober 2005 mit dem Training begonnen werden kann. Andreas Mader schließt den Kreisjugendtag um 15.50 Uhr.

Andreas Mader
Kreisjugendleiter

Versammlungen

Kreis Bielefeld

Kreisjugendtag und Kreisversammlung

Datum: Dienstag, 13. Dezember 2005.

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Alte Sporthalle der Vogelruth-Schule, Vogelruth, Bielefeld-Brackwede (Aufenthaltsraum SV Brackwede - Judo -)

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers / einer Protokollführerin
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisjugendversammlung und Kreisversammlung vom 7.12.2004
6. Berichte der Kreisjugendleitung
7. Bericht des Kreisfachwartes
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters / einer Versammlungsleiterin
10. Entlastung der Kreisjugendleitung
11. Entlastung des Kreisfachwartes
12. Wahl einer Kreisjugendleiterin

13. Wahl einer stellv. Kreisjugendleiterin
14. Wahl einer Kreisfachwartin
15. Wahl einer stellv. Kreisfachwartin
16. Anträge
 1. Antrag der Kreisjugendleitung: **Vereinsumlage** zur Anschaffung von Kreisauswahl-Stickabzeichen (Aufnäher), 30,00 € pro Verein
 2. Antrag der Kreisjugendleitung: **Vereinsumlage** zur Anschaffung von Urkunden für die Teilnahme an Lehrgängen auf Kreisebene im Jahr 2006, 10,00 € pro Verein
 3. Antrag der Kreisjugendleitung: **Vereinsumlage** zur Anschaffung von Ehrengaben für die Kreisjugend-Ranglistensieger 2006 (Platz 1-3), 10,00 € pro Verein
17. Termine 2006 und Vergabe von Turnieren
18. Verschiedenes

Anträge (sind vier Wochen vor der Versammlung einzureichen) können in schriftlicher Form bis zum 13.11.2005 (Poststempel) an die Kreisjugendleitung bzw. an den Kreisfachwart gerichtet werden.

Michael Wöhle
Kreisjugendleiter



Bundesliga-Viertelfinale der Männer in Witten: Christophe Lambert (rechts) überraschte im ersten Durchgang mit einem verdienten Sieg für Witten gegen Ex-Weltmeister Florian Wanner (TSV Großhadern)

1. Judo-Bundesliga Männer Gruppe Nord

6. Kampftag am Samstag, 24. September 2005

JC 66 Bottrop - SC Berlin	6 : 8	(53:64)
JC 90 Frankfurt/Oder - Braunschweiger JC	9 : 5	(78:33)
UJKC Potsdam - TSV Hertha Walheim	10 : 4	(93:35)
Marzahner BV - SU Witten-Annen	4 : 10	(25:90)

7. Kampftag am Samstag, 1. Oktober 2005

Braunschweiger JC - JC 66 Bottrop	14 : 0	(140:0)
JC 90 Frankfurt/Oder - TSV Hertha Walheim	9 : 5	(75:47)
UJKC Potsdam - SU Witten-Annen	7 : 7	(53:61)
SC Berlin - Marzahner BV	8 : 6	(64:60)

Abschlusstabelle Vorrunde

1. SU Witten-Annen	7	544:279	62:36	12: 2
2. JC 90 Frankfurt/Oder	7	508:323	59:39	12: 2
3. SC Berlin	7	447:403	52:46	11: 3
4. UJKC Potsdam	7	439:407	52:46	9: 5
5. Marzahner BV	7	403:468	44:54	4:10
6. TSV Hertha Walheim	7	368:509	42:56	4:10
7. Braunschweiger JC	7	400:441	47:51	2:12
8. JC 66 Bottrop	7	299:578	34:64	2:12

Meisterrunde am Samstag, 8. Oktober 2005

SU Witten-Annen - TSV Großhadern	5 : 9	(45:82)
TSV Abensberg - UJKC Potsdam	12 : 2	(102:20)
JC 90 Frankfurt/Oder - Ippon Rodewisch	6 : 8	(60:65)
JC Ettlingen - SC Berlin	12 : 2	(109:17)

Finalrunde am Samstag, 29. Oktober 2005

TSV Großhadern - JC Ettlingen
TSV Abensberg - Ippon Rodewisch
Finale: Sieger I - Sieger II

1. Judo-Bundesliga Frauen Gruppe Nord

3. Kampftag am Samstag, 24. September 2005

JT Neumünster/Einfeld - Osnabrücker TB	7 : 0	(70: 0)
Osnabrücker TB - Hertener Panther	2 : 5	(13:50)
Hertener Panther - JT Neumünster/Einfeld	3 : 4	(22:37)
Hamburger Judo Team - 1. JC Mönchengladbach	2 : 5	(13:50)
1. JC Mönchengladbach - SC Berlin	5 : 2	(45:20)
SC Berlin - Hamburger Judo Team	3 : 4	(30:35)
TSV Bayer 04 Leverkusen - PSG Brandenburg	0 : 7	(0:70)
PSG Brandenburg - UJKC Potsdam	3 : 4	(23:40)
UJKC Potsdam - TSV Bayer 04 Leverkusen	6 : 1	(55: 7)

4. Kampftag am Samstag, 1./8. Oktober 2005

JT Neumünster/Einfeld - Hamburger Judo Team	6 : 1	(57:10)
Hamburger Judo Team - PSG Brandenburg	1 : 6	(10:53)
PSG Brandenburg - JT Neumünster/Einfeld	4 : 3	(37:30)
SC Berlin - TSV Bayer 04 Leverkusen	6 : 1	(48:10)
TSV Bayer 04 Leverkusen - Osnabrücker TB	3 : 4	(30:33)
Osnabrücker TB - SC Berlin	1 : 6	(10:60)
Hertener Panther - 1. JC Mönchengladbach	4 : 0	(40: 0)
1. JC Mönchengladbach - UJKC Potsdam	0 : 7	(0:70)
UJKC Potsdam - Hertener Panther	7 : 0	(70: 0)

Aktuelle Ergebnisse im Internet:

www.nwjv.de

Abschlusstabelle Vorrunde

1. UJKC Potsdam	8	470: 50	49: 7	16: 0
2. 1. JC Mönchengladbach	8	259:241	27:26	12: 4
3. PSG Brandenburg	8	336:176	37:19	10: 6
4. Hertener Panther	8	260:227	28:25	10: 6
5. JT Neumünster/Einfeld	8	304:216	32:24	8: 8
6. SC Berlin	8	235:290	26:30	6:10
7. TSV Bayer 04 Leverkusen	8	181:316	21:35	4:12
8. Hamburger Judo Team	8	170:335	19:37	4:12
9. Osnabrücker TB	8	86:450	10:46	2:14

Finalturnier am Samstag, 15. Oktober 2005

Pool A

UJKC Potsdam - JC Rüsselsheim	4 : 3	(30:25)
JC Leipzig - JC Rüsselsheim	1 : 6	(10:60)
UJKC Potsdam - JC Leipzig	6 : 1	(60:10)

Pool B

KSV Esslingen - PSG Brandenburg	4 : 3	(40:30)
1. JC Mönchengladbach - PSG Brandenburg	4 : 3	(30:30)
KSV Esslingen - 1. JC Mönchengladbach	4 : 3	(33:25)

Finale

UJKC Potsdam - KSV Esslingen	6 : 1	(57:10)
------------------------------	-------	---------

2. Judo-Bundesliga Männer Gruppe Nord6. Kampftag am Samstag, 24. September 2005

JKG Essen - JC Koriouchi Gelsenkirchen	9 : 5	(90:47)
Hamburger Judo Team - JC Eberswalde	7 : 7	(64:67)
Bayer Leverkusen - 1. JC Mönchengladbach	4:10	(35:95)
Dortmunder BSV - TSV Kronshagen	4:10	(17:100)

7. Kampftag am Samstag, 1. Oktober 2005

JC Eberswalde - JKG Essen	13 : 1	(130:10)
Hamburger Judo Team - 1. JC Mönchengladbach	14 : 0	(140:0)
TSV Bayer 04 Leverkusen - TSV Kronshagen	8 : 6	(74:60)
JC Koriouchi Gelsenkirchen - Dortmunder BSV	8 : 6	(70:55)

Abschlusstabelle

1. Hamburger Judo Team	7	764:151	81:17	13: 1
2. JC Eberswalde	7	747:194	77:21	13: 1
3. 1. JC Mönchengladbach	7	514:445	53:45	10: 4
4. TSV Bayer 04 Leverkusen	7	376:569	40:58	6: 8
5. JKG Essen	7	352:611	36:62	6: 8
6. TSV Kronshagen	7	409:474	43:55	5: 9
7. Koriouchi Gelsenkirchen	7	291:631	32:66	3:11
8. Dortmunder BSV	7	269:647	30:68	0:14

2. Judo-Bundesliga Frauen Gruppe Nord3. Kampftag am Samstag, 24. September 2005

Brander TV - DSC Wanne-Eickel	4 : 3	(28:30)
DSC Wanne-Eickel - TV Eiche Horn	3 : 4	(23:35)
TV Eiche Horn - Brander TV	2 : 5	(20:43)
1. Essener JC - PSV Rostock	3 : 4	(30:40)
PSV Rostock - TuS Hermannsburg	3 : 4	(21:40)
TuS Hermannsburg - 1. Essener JC	6 : 1	(60:10)
SU Witten-Annen - KSC Strausberg	3 : 3	(25:22)
KSC Strausberg - Budokan Lübeck	2 : 5	(20:43)
Budokan Lübeck - SU Witten-Annen	4 : 3	(40:30)

4. Kampftag am Samstag, 1. Oktober 2005

Brander TV - 1. Essener JC	4 : 3	(40:27)
1. Essener JC - KSC Strausberg	3 : 4	(30:40)
KSC Strausberg - Brander TV	2 : 4	(20:33)
TuS Hermannsburg - SU Witten-Annen	4 : 3	(40:30)

SU Witten-Annen - DSC Wanne-Eickel	4 : 3	(40:30)
DSC Wanne-Eickel - TuS Hermannsburg	3 : 4	(30:40)
TV Eiche Horn - PSV Rostock	4 : 3	(40:30)
PSV Rostock - Budokan Lübeck	3 : 4	(30:40)
Budokan Lübeck - TV Eiche Horn	1 : 6	(10:60)

Abschlusstabelle

1. Brander TV	8	323:174	36:19	14: 2
2. TuS Hermannsburg	8	315:228	32:24	14: 2
3. TV Eiche Horn	8	290:241	30:26	10: 6
4. 1. Essener JC	8	284:270	29:27	8: 8
5. Budokan Lübeck	8	263:287	27:29	8: 8
6. SU Witten-Annen	8	267:244	29:26	7: 9
7. PSV Rostock	8	224:310	24:32	6:10
8. KSC Strausberg	8	252:249	26:28	5:11
9. DSC Wanne-Eickel	8	158:373	17:39	0:16

Judo-Regionalliga Männer Gruppe West4. Kampftag am Samstag, 15. Oktober 2005

1. JJC Hattingen - JG Münster	3 : 4	(30:35)
JC Hennef - 1. JJC Hattingen	5 : 2	(45:20)
JC Hennef - JG Münster	5 : 2	(50:20)
TSV Hertha Walheim II - BTW Bünde	3 : 4	(30:40)
Beueler Judo-Club - TSV Hertha Walheim II	5 : 2	(45:17)
Beueler Judo-Club - BTW Bünde	5 : 2	(50:20)
JG Ibbenbüren - JC Langenfeld	4 : 3	(32:30)
SU Witten-Annen II - JG Ibbenbüren	4 : 3	(40:30)
SU Witten-Annen II - JC Langenfeld	6 : 1	(55:10)

Abschlusstabelle

1. Beueler Judo-Club	8	342:160	38:18	16: 0
2. SU Witten-Annen II	8	410:125	43:13	14: 2
3. JG Ibbenbüren	8	304:226	32:24	12: 4
4. BTW Bünde	8	287:264	29:27	10: 6
5. JC Hennef	8	246:267	27:29	8: 8
6. JC Langenfeld	8	240:278	26:30	4:12
7. TSV Hertha Walheim II	8	228:273	25:31	4:12
8. 1. JJC Hattingen	8	180:352	19:37	2:14
9. JG Münster	8	119:411	13:43	2:14

Judo-Regionalliga Frauen Gruppe West4. Kampftag am Samstag, 24. September 2005

1. JC Mönchengladbach - JC 93 Bielefeld	5 : 2	(50:17)
JC Hennef - 1. JC Mönchengladbach	4 : 3	(37:30)
JC Hennef - JC 93 Bielefeld	5 : 2	(50:20)
Judo Team Holten - JC 71 Düsseldorf	1 : 5	(10:50)
TSV Bayer 04 Leverkusen - Judo Team Holten	2 : 5	(20:50)
TSV Bayer 04 Leverkusen - JC 71 Düsseldorf	1 : 5	(10:50)
DSC Wanne-Eickel - PSV Recklinghausen	3 : 3	(30:30)
1. JJC Hattingen - DSC Wanne-Eickel	3 : 4	(30:40)
1. JJC Hattingen - PSV Recklinghausen	4 : 2	(35:20)

Abschlusstabelle

1. 1. JC Mönchengladbach II	8	376:143	39:17	12: 4
2. 1. JJC Hattingen	8	345:190	36:19	12: 4
3. JC Hennef	8	346:200	36:20	12: 4
4. PSV Recklinghausen	8	275:204	29:22	10: 6
5. DSC Wanne-Eickel	8	277:263	28:27	9: 7
6. JC 93 Bielefeld	8	239:307	25:31	6:10
7. JC 71 Düsseldorf	8	220:296	22:31	5:11
8. TSV Bayer 04 Leverkusen	8	150:380	16:39	4:12
9. Judo Team Holten	8	140:385	14:39	2:14

Judo-Oberliga Männer

1. Kampftag am Sonntag, 25. September 2005

JC 93 Bielefeld - JV Siegerland	4 : 3	(35:30)
JJC Samurai Setterich - JC 93 Bielefeld	4 : 3	(40:27)
JJC Samurai Setterich - JV Siegerland	1 : 6	(10:60)
Brander TV - SU Witten-Annen III	3 : 4	(30:35)
JKG Essen II - Brander TV	6 : 1	(60:10)
JKG Essen II - SU Witten-Annen III	4 : 3	(35:25)
1. JJC Hattingen II - Brühler TV	7 : 0	(65: 0)
VfL Hüls - 1. JJC Hattingen II	2 : 5	(15:43)
VfL Hüls - Brühler TV	4 : 3	(35:30)

2. Kampftag am Sonntag, 16. Oktober 2005

Brander TV - 1. JJC Hattingen II	4 : 3	(33:30)
JJC Samurai Setterich - Brander TV	5 : 2	(50:20)
JJC Samurai Setterich - 1. JJC Hattingen II	5 : 2	(50:20)
SU Witten-Annen III - VfL Hüls	2 : 5	(20:42)
JC 93 Bielefeld - SU Witten-Annen III	4 : 3	(35:25)
JC 93 Bielefeld - VfL Hüls	3 : 4	(30:40)
JKG Essen II - Brühler TV	5 : 2	(50:20)
JV Siegerland - JKG Essen II	5 : 2	(50:20)
JV Siegerland - Brühler TV	4 : 3	(40:30)

Tabelle

1. JV Siegerland	4	180: 95	18:10	6: 2
2. JKG Essen II	4	165:105	17:11	6: 2
3. JJC Samurai Setterich	4	150:127	15:13	6: 2
4. VfL Hüls	4	132:123	15:13	6: 2
5. 1. JJC Hattingen II	4	158:98	17:11	4: 4
6. JC 93 Bielefeld	4	127:135	14:14	4: 4
7. SU Witten-Annen III	4	105:142	12:16	2: 6
8. Brander TV	4	93:175	10:18	2: 6
9. Brühler TV	4	80:190	8:20	0: 8

Judo-Oberliga Frauen

2. Kampftag am 2./3. Oktober 2005

JK Hagen - Beueler Judo-Club	3 : 3	(30:30)
SG BP Köln-Worringen - JK Hagen	4 : 3	(40:30)
SG BP Köln-Worringen - Beueler Judo-Club	4 : 3	(37:30)
Brander TV - JV Siegerland	5 : 2	(47:17)
JG Münster - Brander TV	3 : 4	(30:35)
JG Münster - JV Siegerland	5 : 2	(50:15)
Budo-Sport Kaarst - VfL Hüls	5 : 2	(50:20)
JC Weilerswist - Budo-Sport Kaarst	1 : 6	(10:52)
JC Weilerswist - VfL Hüls	5 : 2	(50:20)

Tabelle

1. Budo-Sport Kaarst	4	222: 50	23: 5	8: 0
2. SG BP Köln-Worringen	4	187: 90	19: 9	8 : 0
3. Brander TV	4	152:117	16:12	6: 2
4. Beueler Judo-Club	4	165: 97	17:10	5: 3
5. JG Münster	4	150:120	15:13	4: 4
6. JC Weilerswist	4	90:182	9:19	2: 6
7. VfL Hüls	4	85:190	9:19	2: 6
8. JK Hagen	4	80:190	8:19	1: 7
9. JV Siegerland	4	82:177	9:19	0: 8

Judo-Landesliga Frauen

1. Kampftag am Sonntag, 18. September 2005

JC 71 Düsseldorf - TSV Hertha Walheim	3 : 3	(30:30)
JC Kolping Bocholt - VfL Gevelsberg	6 : 0	(60: 0)
SG Osterfeld - JC Kolping Bocholt	3 : 4	(30:40)
SG Osterfeld - VfL Gevelsberg	4 : 2	(40:20)

Dortmunder Budo SV - JC Kempen	4 : 2	(40:20)
TSV Einigkeit Bielefeld - Dortmund Budo SV	3 : 4	(30:30)
TSV Einigkeit Bielefeld - JC Kempen	5 : 2	(50:20)

2. Kampftag am Sonntag, 16. Oktober 2005

JC Kolping Bocholt - Dortmund Budo SV	4 : 2	(40:20)
JC 71 Düsseldorf - JC Kolping Bocholt	2 : 4	(15:40)
JC 71 Düsseldorf - Dortmund Budo SV	2 : 4	(20:40)
SG Osterfeld - TSV Einigkeit Bielefeld	0 : 7	(0:70)
VfL Gevelsberg - JC Kempen	1 : 5	(10:50)
TSV Hertha Walheim - VfL Gevelsberg	2 : 4	(20:35)
TSV Hertha Walheim - JC Kempen	4 : 2	(40:20)

Tabelle

1. JC Kolping Bocholt	4	180: 65	18: 7	8: 0
2. Dortmund Budo SV	4	130:110	14:11	6: 2
3. TSV Einigkeit Bielefeld	3	150: 50	15: 6	4: 2
4. TSV Hertha Walheim	3	90: 85	9: 9	3: 3
5. SG Osterfeld	3	70:130	7:13	2: 4
6. JC Kempen	4	110:140	11:14	2: 6
7. VfL Gevelsberg	4	65:170	7:17	2: 6
8. JC 71 Düsseldorf	3	65:110	7:11	1: 5

Judo-Landesliga Männer Arnsberg

2. Kampftag am Sonntag, 2. Oktober 2005

JC Pelkum-Herringen - Börde-Union	2 : 5	(20:45)
DSC Wanne-Eickel - JC Pelkum-Herringen	3 : 4	(27:40)
DSC Wanne-Eickel - Börde-Union	6 : 1	(55:10)
TuS Eichengrün Kamen - PSV Bochum	4 : 3	(40:30)
VfL Gevelsberg - TuS Eichengrün Kamen	2 : 5	(20:50)
VfL Gevelsberg - PSV Bochum	2 : 5	(20:45)
JC Holzwickede - STV Soest	1 : 6	(10:60)
Bushido Finnentrop - JC Holzwickede	4 : 3	(40:23)
Bushido Finnentrop - STV Soest	5 : 2	(42:17)

3. Kampftag am Sonntag, 16. Oktober 2005

DSC Wanne-Eickel - STV Soest	5 : 2	(50:20)
TuS Eichengrün Kamen - DSC Wanne-Eickel	3 : 4	(30:37)
TuS Eichengrün Kamen - STV Soest	5 : 2	(50:20)
PSV Bochum - Bushido Finnentrop	5 : 2	(50:20)
JC Pelkum-Herringen - PSV Bochum	5 : 2	(47:20)
JC Pelkum-Herringen - Bushido Finnentrop	6 : 1	(60:10)
VfL Gevelsberg - JC Holzwickede	2 : 5	(20:50)
Börde-Union - VfL Gevelsberg	6 : 1	(60:10)
Börde-Union - JC Holzwickede	6 : 0	(60: 0)

Tabelle

1. DSC Wanne-Eickel	6	279:125	29:13	10: 2
2. Börde-Union	6	275:125	28:13	10: 2
3. JC Pelkum-Herringen	6	257:144	27:15	10: 2
4. TuS Eichengrün Kamen	6	247:162	25:17	8: 4
5. Bushido Finnentrop	6	167:230	18:24	6: 6
6. STV Soest	6	184:215	19:23	4: 8
7. PSV Bochum	6	178:224	19:23	4: 8
8. JC Holzwickede	6	113:280	12:29	2:10
9. VfL Gevelsberg	6	110:305	11:31	0:12

Judo-Landesliga Männer Köln

3. Kampftag am Samstag, 24. September 2005

SG BP Köln-Worringen - PSV Bonn II	5 : 2	(50:20)
JC Weilerswist - SG BP Köln-Worringen	3 : 4	(30:40)
JC Weilerswist - PSV Bonn II	3 : 4	(30:33)
JC Haaren - Bushido Köln	2 : 4	(20:40)
TSV Hertha Walheim III - JC Haaren	6 : 1	(60:10)

TSV Hertha Walheim III - Bushido Köln	3 : 4	(30:40)
TV Hoffnungsthal - TSV Bayer 04 Leverkusen II	2 : 5	(20:50)
BS Yamato Hürth - TV Hoffnungsthal	6 : 1	(60:10)
BS Yamato Hürth - TSV Bayer 04 Leverkusen II	2 : 4	(20:28)

Tabelle

1. Bushido Köln	6	320: 85	32: 9	12: 0
2. BS Yamato Hürth	6	245:130	25:15	10: 2
3. Bayer Leverkusen II	6	206:170	23:17	10: 2
4. TSV Hertha Walheim III	6	250:170	25:17	6: 6
5. SG BP Köln-Worringen	6	205:210	21:21	6: 6
6. JC Haaren	6	137:260	14:26	3: 9
7. PSV Bonn II	6	123:255	13:26	3: 9
8. JC Weilerswist	6	170:233	17:25	2:10
9. TV Hoffnungsthal	6	137:280	14:28	2:10

Judo-Landesliga Männer Münster

1. Kampftag am Sonntag, 2. Oktober 2005

JC Koriouchi Gelsenkirchen II - JC 66 Bottrop II	1 : 6	(10:60)
JC Kolping Bocholt - Kor. Gelsenkirchen II	7 : 0	(70: 0)
JC Kolping Bocholt - JC 66 Bottrop II	3 : 4	(23:37)
JG Ibbenbüren II - PSV Münster	4 : 3	(40:30)
JST Herten - JG Ibbenbüren II	6 : 1	(60:10)
JST Herten - PSV Münster	5 : 2	(45:20)
FC Stella Bevergern - TV Borghorst	5 : 2	(50:20)
VfL Hüls II - FC Stella Bevergern	2 : 5	(20:50)
VfL Hüls II - TV Borghorst	3 : 4	(30:40)

2. Kampftag am Samstag, 15. Oktober 2005

JG Ibbenbüren II - FC Stella Bevergern	2 : 5	(20:50)
JC Kolping Bocholt - JG Ibbenbüren II	7 : 0	(70: 0)
JC Kolping Bocholt - FC Stella Bevergern	7 : 0	(65: 0)
PSV Münster - VfL Hüls II	4 : 3	(40:30)
JC Koriouchi Gelsenkirchen II - PSV Münster	3 : 4	(30:40)
JC Koriouchi Gelsenkirchen II - VfL Hüls II	1 : 6	(10:60)
JST Herten - TV Borghorst	4 : 2	(40:20)
JC 66 Bottrop II - JST Herten	7 : 0	(70: 0)
JC 66 Bottrop II - TV Borghorst	7 : 0	(70: 0)

Tabelle

1. JC 66 Bottrop II	4	237: 33	24: 4	8: 0
2. JC Kolping Bocholt	4	228: 37	24: 4	6: 2
3. JST Herten	4	145:120	15:12	6: 2
4. FC Stella Bevergern	4	150:125	15:13	6: 2
5. PSV Münster	4	130:145	13:15	4: 4
6. VfL Hüls II	4	140:140	14:14	2: 6
7. TV Borghorst	4	80:190	8:19	2: 6
8. JG Ibbenbüren II	4	70:210	7:21	2: 6
9. JC Kor. Gelsenkirchen II	4	50:230	5:23	0: 8

Judo-Bezirksliga Männer Düsseldorf

5. Kampftag am 24./25. September 2005

Post Telekom Düsseldorf - PSV Duisburg	2 : 5	(13:45)
PSV Duisburg - JC Langenfeld II	5 : 2	(45:20)
JC Langenfeld II - Post Telekom Düsseldorf	2 : 5	(20:50)
BC Kamp-Lintfort - Velberter JC	2 : 5	(20:50)
Velberter JC - TSV Viktoria Mülheim	2 : 4	(20:40)
TSV Viktoria Mülheim - BC Kamp-Lintfort	3 : 4	(25:40)
SC Bayer Uerdingen - JC 1963 Kempen	3 : 4	(30:40)
JC 1963 Kempen - SV Friedrichsfeld II	3 : 4	(30:37)
SV Friedrichsfeld II - SC Bayer Uerdingen	5 : 2	(40:20)
TV Ratingen - MSV Duisburg II	2 : 5	(20:50)
MSV Duisburg II - Judo-Team Holten II	3 : 3	(30:30)
Judo-Team Holten II - TV Ratingen	4 : 3	(40:30)

Abschlusstabelle

1. PSV Duisburg	11	605:143	62:15	22: 0
2. Post Telekom Düsseldorf	11	480:270	49:28	18: 4
3. JC Langenfeld II	11	480:280	48:29	16: 6
4. TSV Viktoria Mülheim	11	358:377	37:38	13: 9
5. Velberter JC	11	389:360	40:36	12:10
6. BC Kamp-Lintfort	11	370:380	37:39	12:10
7. SV Friedrichsfeld II	11	344:392	36:40	10:12
8. Judo-Team Holten II	11	317:423	32:43	9:13
9. SC Bayer Uerdingen	11	312:417	32:44	7:15
10. TV Ratingen	11	300:470	30:47	6:16
11. MSV Duisburg II	11	250:481	26:49	5:17
12. JC 1963 Kempen	11	265:477	27:48	2:20

WETTKAMPFERGEBNISSE

Bezirk Arnsberg

24./25.09.2005 in Holzwickede

Bezirkseinzelleistungen

10.09.2005 in Hattingen

Frauen: -48 kg: 1. Nadine Herbertz (DSC Wanne-Eickel), 2. Marion Esche-Dönges (TuS Iserlohn). **-52 kg:** 1. Maren Bolesta (TG Heeren-Werve). **-57 kg:** 1. Fatma van Winssen, 2. Iris Woitschell (beide SU Witten-Annen), 3. Jennifer Stratmann (DSC Wanne-Eickel). **-63 kg:** 1. Sabine Wittig (SU Witten-Annen), 2. Jasmina Tarko (1. JJJC Dortmund), 3. Janina Seidel (TuS Eichengrün Kamen). **-70 kg:** 1. Jessica Katstein (SU Witten-Annen), 2. Sara Born (Samurai Schwelm), 3. Nicole Demmer (1. JJJC Lünen). **-78 kg:** 1. Jessica Ackermann (Kentai Bochum), 2. Julia Drinhaus (SSV Meschede), 3. Julia Müller (TuS Wichlinghofen). **+78 kg:** 1. Heike Tatsch (1. JJJC Lünen), 2. Anke Pfeifer (JV Siegerland), 3. Kathrin Schröder (Soester TV).

Männer: -60 kg: 1. Oliver Brüggemann (SU Witten-Annen), 2. Florian Priefer (JC Pelkum-Herringen), 3. Tobias Fischer-Wasols (SU Witten-Annen). **-66 kg:** 1. André Föbus (1. JJJC Dortmund), 2. Markus Zalucki (1. JJJC Hattingen), 3. Okan Karakus (Börde Union). **-73 kg:** 1. Roman Paris (TG Heeren-Werve), 2. Stefan Oldenburg (SU Witten-Annen), 3. Daniel Möller (JC Holzwickede). **-81 kg:** 1. Thorsten Schmitt (JV Siegerland), 2. Sebastian Niehaus (Börde-Union), 3. Stefan Bergmann (TuS Eichengrün Kamen). **-90 kg:** 1. Christoph Paris (TG Heeren), 2. Jürgen Wagner (1. JJJC Hattingen), 3. Leonhard Müller (SU Witten-Annen). **-100 kg:** 1. Karsten Flormann (JC Holzwickede), 2. Nicolay Shirtsoskiy (PSV Bochum), 3. Sascha Andreas (TuS Lendringsen). **+100 kg:** 1. Franz Wichmann (JC Pelkum-Herringen), 2. Markus Bader (1. SC Lippetal), 3. Jens Neumann (TuS Eichengrün Kamen).

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Lisa Naeve (JK Hagen), 2. Mandy Taubert (TV Hohenlimburg), 3. Gina Kleine (JC Holzwickede), 4. Sarah Kasper (1. JJJC Hattingen). **-33 kg:** 1. Mihriban Tüysüz (1. JJJC Bochum), 2. Saskia Wagner (JC Holzwickede), 3. Adriana Gumprich (SuS Oberaden), 4. Vanessa Jesejus (1. JJJC Bochum). **-36 kg:** 1. Ute Busch, 2. Pia-V. Leschinsky (beide TSV Hagen), 3. Julia Süßmann (TV Gerthe), 4. Melina Gundlach (1. JJJC Bochum). **-40 kg:** 1. Charline Gerwert (Judoka Rauxel), 2. Sabrina Stettner (JV Siegerland), 3. Annika Hof zum Berge (Judoka Rauxel), 4. Lisanne Gehlker (TV Gerthe). **-44 kg:** 1. Jessica Zaib (SU Witten-Annen), 2. Rahel Krause (TuS Volmetal), 3. Ayse Sahin (SU Witten-Annen), 4. Miriam Baumgart (JC Halver). **-48 kg:** 1. Karolin Ritter (Judoka Wattenscheid), 2. Lisa Sommer (TuS Eichengrün Kamen), 3. Ronja Petersen (1. JJJC Bochum), 4. Giulia Pleschke (TuS Iserlohn). **-52 kg:** 1. Indra Paas (1. JJJC Hattingen), 2. Claudia Strack (TuS Iserlohn), 3. Nicole Skubatz (JC Dortmund-West), 4. Pia Gerhard (JV Siegerland). **-57 kg:** 1. Kyra Quast (JF Siegen-Lindenbergl), 2. Anna Kruse (TSC Eintracht Dortmund), 3. Pia Weistropp (Lüner SV), 4. Maria Avanesian (1. JJJC Hattingen). **-63 kg:** 1. Christin Eberhardt (TV Hohenlimburg), 2. Stephanie Kiellbassa (SV Menden), 3. Sabine Gutmann (Judoka Wattenscheid), 4. Julia Hilgers (1. JJJC Lünen). **+63 kg:** 1. Laura Schulte (TuS Lendringsen), 2. Kirsten Herzog (Börde-Union), 3. Caroline Mirzke, 4. Vanessa Wagner (beide 1. JJJC Lünen).

U 14 männlich: -31 kg: 1. Christian Rotthoff (JF Siegen-Lindenbergl), 2. Christopher Frei (Soester TV), 3. Marco Spilker (TV Brilon), 4. Dennis Bugnowski (Lüner SV). **-34 kg:** 1. Felix Fiebig (SUA Wit-

ten), 2. Alexander Timtschenko (JC Dortmund-Dorstfeld), 3. Dustin Köchling (TuS Lendringsen), 4. Paul Adelt (TuS Iserlohn). **-37 kg:** 1. Nicki Gracyk (Kodokan Olsberg), 2. Hendrik Kolbrink (Judoka Rauxel), 3. Lars Milk (Dortmunder BSV), 4. Lars Dümke (Dojo Massilon-Loosen). **-40 kg:** 1. Philip Müller (Judoka Rauxel), 2. Christopher Köllner (SUA Witten), 3. Pascal Gabisch (Judoka Rauxel), 4. Tilman Böckenförde (TV Hohenlimburg). **-43 kg:** 1. Simon Moch (Kodokan Olsberg), 2. Manuel Solms (JC Gernsdorf), 3. Tobias Wessel (DSC Wanne Eickel), 4. Jan Binczyk (Kentai Bochum). **-46 kg:** 1. Hendrik Anacker (SUA Witten), 2. Marcel Dornheim (JC Pelkum), 3. Marek Lammert, 4. Dominik Dickeduisberg (beide Soester TV). **-50 kg:** 1. Dustin Bittinger (Rot Weiß Stiepel), 2. Immanuel Orthbandt, 3. Benedikt Wagner (beide SUA Witten), 4. Fabian Uhlmann (Kentai Bochum). **-55 kg:** 1. Louis Remmert (JF Siegen-Lindenberg), 2. Tom Luthe (SUA Witten), 3. Christian Rohrer (Börde Union), 4. Daniel Sowa (SUA Witten). **-60 kg:** 1. Janis Dinter (JF Siegen-Lindenberg), 2. Malte Schulte (Kodokan Olsberg), 3. Simon Dietewich (JF Siegen-Lindenberg), 4. Timo Schäfer (TV Gerthe). **+60 kg:** 1. Tankred Felske (Judoka Wattenscheid), 2. Milan Singh (Kentai Bochum), 3. Rene Finke (1. JJJC Lünen), 4. Reiner Winkel (HC Freudenberg).

Kreis Bochum/Ennepe

Kreiseinzelmeisterschaften

18.09.2005 in Herne

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Linda Kuhweide (Judoka Wattenscheid). **-33 kg:** 1. Mihriban Tüysüz (1. JJJC Bochum). **-36 kg:** 1. Julia Süßmann (TV Gerthe). **-40 kg:** 1. Charline Gerwert (Judoka Rauxel). **-44 kg:** 1. Ayse Sahin (SU Witten-Annen). **-48 kg:** 1. Ronja Petersen (1. JJJC Bochum). **-52 kg:** 1. Indra Paas. **-57 kg:** 1. Maria Avanesian (beide 1. JJJC Hattingen). **-63 kg:** 1. Sabine Gutmann (Judoka Wattenscheid). **U 14 männlich: -31 kg:** 1. Jonas Grossmann (SuS Volmarstein). **-34 kg:** 1. Felix Fiebig (SUA Witten). **-37 kg:** 1. Sven Malewany (PSV Bochum). **-40 kg:** 1. Christopher Köllner (SUA Witten). **-43 kg:** 1. Tobias Wessel (DSC Wanne-Eickel-Judo). **-46 kg:** 1. Hendrik Anacker. **-50 kg:** 1. Benedikt Wagner. **-55 kg:** 1. Tom Luthe. **-60 kg:** 1. Dennis Sahin (alle SUA Witten). **+60 kg:** 1. Lars Mittkowski (BSC Linden).

Kreis Dortmund

Kreiseinzelmeisterschaften

11.09.2005 in Dortmund

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Judith Büter (TuS Wichlinghofen). **-33 kg:** 1. Tanja Maul (JC Dortmund-Dorstfeld). **-36 kg:** 1. Ann Christin Hirsch (TuS Wichlinghofen). **-40 kg:** 1. Christina Völker (1. Judogemeinschaft Dortmund). **-44 kg:** 1. Jana Moschner (SC Huckarde-Rahm). **-48 kg:** 1. Andrea Rohde (TuS Wichlinghofen). **-52 kg:** 1. Nicole Skubatz (JC Dortmund-West). **-57 kg:** 1. Solveig Ostermann (TuS Wichlinghofen). **-63 kg:** 1. Lena Kuligga (1. JJJC Dortmund). **+63 kg:** 1. Sabrina Karnikowski (Dortmunder BSV). **U 14 männlich: -31 kg:** 1. David Schnurra (JC Dortmund-West). **-34 kg:** 1. Alexander Timtschenko (JC Dortmund-Dorstfeld). **-37 kg:** 1. Marco Strehlau (JC Dortmund-West). **-40 kg:** 1. Oleg Sanogrin (1. Judogemeinschaft Dortmund). **-43 kg:** 1. Richard Probst (TuS Wichlinghofen). **-46 kg:** 1. Anatolij Semjonow (JC Dortmund-Dorstfeld). **-50 kg:** 1. Nils Lohrmann (TuS Wichlinghofen). **-55 kg:** 1. Frank Peters (SV Derne 49). **-60 kg:** 1. Nicolas Petrol (Dortmunder BSV). **+60 kg:** 1. Herbert Peters (SV Derne 49).

Kreispokalturnier

11.09.2005 in Dortmund

U 11 weiblich: -28 kg: 1. Kerstin Rohde (TuS Wichlinghofen). **-30 kg:** 1. Katharina Hiltcher (TuS Brackel). **-33 kg:** 1. Nadine Bobeth (JC Dortmund-West). **-36 kg:** 1. Veronika Demykina (1. Judogemeinschaft Dortmund). **-40 kg:** 1. Melissa Räther (1. JJJC Dortmund). **+44 kg:** 1. Diana Sanogrin (1. Judogemeinschaft Dortmund). **U 11 männlich: -23 kg:** 1. Steffen Bruno (CJD Dortmund). **-26 kg:** 1. Yannic Zieke (1. JJJC Dortmund). **-29 kg:** 1. Joshua Schmiemann (TSC Eintracht Dortmund). **-32 kg:** 1. Victor Krämer (JC Dortmund-Dorstfeld). **-35 kg:** 1. Malte Lohrmann (TuS Wichlinghofen). **-38 kg:** 1. Leonhard Scholz (JC Dortmund-West). **-42 kg:** 1. Felix te Kaat. **+46 kg:** 1. Malte Ostermann (beide TuS Wichlinghofen).

Märkischer Kreis

Kreiseinzelmeisterschaften

18.09.2005 in Halver

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Lisa Naeve (Judo Klub Hagen). **-33 kg:** 1. Raphaela Biru-Möller (Plettenberger JC). **-36 kg:** 1. Ute Busch (TSV Hagen). **-40 kg:** 1. Jennifer Eschbach. **-44 kg:** 1. Miriam Baumgart (beide JC Halver).

-48 kg: 1. Giulia Pleschke. **-52 kg:** 1. Claudia Strack (beide TuS Iserlohn). **-57 kg:** 1. Charlene Köster (TSV Hagen). **-63 kg:** 1. Christin Eberhardt (TV Hohenlimburg). **+63 kg:** 1. Laura Schulte (TuS Lendringsen). **U 14 männlich: -31 kg:** 1. Sascha Geerdens (Dojo Massilon-Loosen). **-34 kg:** 1. Dustin Köchling (TuS Lendringsen). **-37 kg:** 1. Julius Kohlhage (Dojo Massilon-Loosen). **-40 kg:** 1. Philipp Hillmann (TSV Hagen). **-43 kg:** 1. Lars Mauderodt (TuS Volmetal). **-46 kg:** 1. Max Kuhmichel (TuS Iserlohn). **-50 kg:** 1. Benjamin Wilk (TuS Lendringsen). **-55 kg kg:** 1. Kevin Brehm (Plettenberger JC). **-60 kg:** 1. Florian Henkel (TuS Iserlohn). **+60 kg:** 1. Dominik Schröder (TV Attendorn).

Kreis Unna/Hamm

Kreiseinzelmeisterschaften

18.09.2005 in Lünen

U 14 weiblich: -33 kg: 1. Saskia Wagner. **-36 kg:** 1. Kira Berns (beide JC Holzwickede). **-40 kg:** 1. Katharina Klötting (Lüner SV). **-44 kg:** 1. Nancy Jacobs (JC Pelkum). **-48 kg:** 1. Lisa Sommer (TuS Eichengrün Kamen). **-52 kg:** 1. Birte Brüggenthies (SuS Oberaden). **-57 kg:** 1. Pia Weistropp (PSV Unna). **-63 kg:** 1. Kimberly Folchmann (Lüner SV). **+63 kg:** 1. Vanessa Wagner (1. JJJC Lünen). **U 14 männlich: -31 kg:** 1. Dennis Bugnowski (Lüner SV). **-34 kg:** 1. Lukas Schäfer. **-37 kg:** 1. Chris Müller (beide TG Heeren-Werve). **-40 kg:** 1. Pascal Behring (JC Holzwickede). **-43 kg:** 1. Tim Resonek (PSV Unna). **-46 kg:** 1. Marcel Dornheim (JC Pelkum). **-50 kg:** 1. Johannes Voß (Lüner SV). **-55 kg:** 1. Dominik Georgi (JC Pelkum). **-60 kg:** 1. Jonas Schwing (JC Holzwickede). **+60 kg:** 1. Finke Rene (1. JJJC Lünen).

Bezirk Detmold

Bezirkseinzelmeisterschaften

10.09.2005 in Herford

Frauen: -48 kg: 1. Simone Eimer (TV Isselhorst), 2. Mareike Herbrock (SC Herford). **-52 kg:** 1. Daniela Kabbek (PSV Herford), 2. Dorina Stahl. **-57 kg:** 1. Dana Schulz, 2. Christina Wittkamp (alle TV Isselhorst), 3. Nadine Poggengerd (Gütersloher JC), 4. Hanna Julia Mathewi (VfB Fichte Bielefeld). **-63 kg:** 1. Nina Ötting (GWD Minden), 2. Esther Lehmann (TV Isselhorst), 3. Anna-Franziska Kitschke (VfB Fichte Bielefeld), 4. Caroline Klinnert (SC Borchen). **-70 kg:** 1. Svenja Dickhaut (PSV Bielefeld), 2. Inga

Koch (PSV Herford), 3. Sonja Hagenlücke (Wiedenbrücker TV), 4. Nina Naujoks (TV Verl). **-78 kg:** 1. Charlotte Stein (JC 93 Bielefeld), 2. Ann-Christin Koring (TSVE Bielefeld), 3. Ulrike Böwe (JC 93 Bielefeld). **+78 kg:** 1. Linda Hoppe (HLC Höxter).

Männer: -60 kg: 1. Eyke Ehrenberg (Wiedenbrücker TV), 2. Jan Zernke (SC Borchen), 3. Bernhard Koll (JC Gütersloh), 4. Timo Peschke (TV Paderborn). **-66 kg:** 1. Edgar Amirjan (TSG Rheda), 2. Daniel Mescheder (JC 93 Bielefeld), 3. Dimitri Zajcev, 4. Maher Avdalin (beide HLC Höxter). **-73 kg:** 1. Hamlet Ajrapetjan (TV Paderborn), 2. Moritz Gaidt (JC Schloß Neuhaus), 3. Nils Bögeholz (JC 93 Bielefeld), 4. Daniel Severins (Wiedenbrücker TV). **-81 kg:** 1. Stefan Struckmeier (PSV Herford), 2. Stefan Landmann (TSVE Bielefeld), 3. Waldemar Straumberger (JC Schloß Neuhaus), 4. Thomas Gerling (TV Paderborn). **-90 kg:** 1. Klaus Röhrig, 2. Alexander Maller (beide HLC Höxter), 3. Oliver Kober (TV Jahn Borgholzhausen), 4. Lucas Weidlich (Wiedenbrücker TV). **-100 kg:** 1. Mortessa Kazemi (TSG Rheda), 2. Jurij Serij (HLC Höxter), 3. Metin Hanun (JC 93 Bielefeld), 4. Tim Placzek (Wiedenbrücker TV). **+100 kg:** 1. Muslim Bersanov (JC 93 Bielefeld), 2. Egor Grauberger (PSV Herford), 3. Reinhard Schulte (TV Jahn Minden), 4. Daniel Skakavac (TSVE Bielefeld).

25.09.2005 in Herford

U 14 weiblich: -33 kg: 1. Nicole Viehl (SV Brackwede), 2. Charleen Spieker (HLC Höxter). **-36 kg:** 1. Marina Woitinas (SC Borchen), 2. Susanne Koser (JC Schloß Neuhaus). **-40 kg:** 1. Christine Poggengerd (Gütersloher JC), 2. Julia Starke (HLC Höxter). **-44 kg:** 1. Lisa Warneke (TuS Bödexen-Fürstenau), 2. Christina Ehmann (TV Salzkotten). **-48 kg:** 1. Marit Haferkamp (JC Schloß Neuhaus), 2. Sandra Lango (Gütersloher JC). **-52 kg:** 1. Daniela Wöhle (SV Brackwede), 2. Nina Vodsiek (TV Isselhorst). **-57 kg:** 1. Annika Jacobs (Delbrücker JC), 2. Andrea Wozniak (Bielefelder TG). **-63 kg:** 1. Sarah Susanne Kinski (SV Brackwede), 2. Insea Schlattmeier (TG Herford). **+63 kg:** 1. Johanna Lübbert (Wiedenbrücker TV), 2. Laura Schelp (HLC Höxter). **U 14 männlich: -31 kg:** 1. Milan Meiners (TV 1875 Paderborn), 2. David Lohse (JC Schloß Neuhaus). **-34 kg:** 1. Patrick Krey (SV Brackwede), 2. Mattis Scharfenstein (BTW Bünde). **-37 kg:** 1. Christian Keller (Wiedenbrücker TV), 2. Malte Gaidt (JC Schloß Neuhaus). **-40 kg:** 1. Benedikt Schröder (PSV Herford), 2. Se-

bastian Brauner (JC Schloß Neuhaus). **-43 kg:** 1. Philipp Epping (Delbrücker JC), 2. Malte Kleine (SV Brackwede). **-46 kg:** 1. Tobias Geier (TSG Rheda), 2. Ge-reon Stahl (TV Isselhorst). **-50 kg:** 1. Janars Kikaew (JC Schloß Neuhaus), 2. Lukas Radke (HLC Höxter). **-55 kg:** 1. Tolga Yanar (SV Brackwede), 2. Oliver Maier (JC Schloß Neuhaus). **-60 kg:** 1. Jens Willers (TSVE Bielefeld), 2. Sascha Huß (SC Herford). **+60 kg:** 1. Julian Repke, 2. Julian Röhren (beide HLC Höxter).

Kreis Bielefeld

Kreiseinzelmeisterschaften

18.09.2005 in Bielefeld

U 14 weiblich: -33 kg: 1. Nicole Viehl (SV Brackwede). **-36 kg:** 1. Sabrina Kucza (JC 93 Bielefeld). **-44 kg:** 1. Leonie Schulze (Bielefelder TG). **-48 kg:** 1. Nadine Tennbrock (JC 93 Bielefeld). **-52 kg:** 1. Daniela Wöhle (SV Brackwede). **-57 kg:** 1. Andrea Wozniak (Bielefelder TG). **-63 kg:** 1. Sarah Susanne Kinski (SV Brackwede). **U 14 männlich: -34 kg:** 1. Patrick Krey (SV Brackwede). **-37 kg:** 1. Marco Seidensticker (JC 93 Bielefeld). **-40 kg:** 1. Robin Pätzold (TuS Eintracht Bielefeld). **-43 kg:** 1. Antoine Boecker (TSVE Bielefeld). **-46 kg:** 1. Frederik Wolferz (TSVE Bielefeld). **-50 kg:** 1. Tolga Yanar (SV Brackwede). **-55 kg:** 1. Christopher Pohlmeier (PSV Bielefeld). **-60 kg:** 1. Jens Willers (TSVE Bielefeld). **+60 kg:** 1. German Ytienza jun. (JC 93 Bielefeld).

Bezirk Düsseldorf

Bezirkseinzelmeisterschaften

10.09.2005 in Duisburg

Frauen: -48 kg: 1. Annika Schlicher, 2. Jessica Schröter (beide 1. Essener JC), 3. Judith Rikken (JC Asahi Kleve) und Elke Buscher. **-52 kg:** 1. Nadine Eckert (beide 1. JC Mönchengladbach), 2. Saskia Scherer (Budo Sport Kaarst), 3. Alice Eckert (1. JC Mönchengladbach) und Rahna Shahriari (PSV Krefeld). **-57 kg:** 1. Anna-Kristina Pruß, 2. Lisa Gamrad (beide SV 08/29 Friedrichsfeld), 3. Anja Halberstadt (JC Süd Wuppertal) und Claudia Blandfort (Tbd. Osterfeld). **-63 kg:** 1. Katharina Zimm-nau (PSV Essen), 2. Iryna Sokha (JC 71 Düsseldorf), 3. Silke Andre (JC Langenfeld) und Sabine Romanski (1. JC Grevenbroich). **-70 kg:** 1. Anika Paulsen (1. JC Mönchengladbach), 2. Veronika Herrmann (JC Langenfeld), 3. Sandra Hauptmann (BSG Kleverland) und Anja Kleinelsen (Judo

Team Holten). **-78 kg:** 1. Christina Protze (Velberter JC), 2. Svenja Aral (1. JC Mönchengladbach), 3. Christiane Rippers (JC Kempen) und Sandra Bertermann (Rem-scheider TV). **+78 kg:** 1. Frauke Harms (1. Essener JC), 2. Melan- ie Gehlich (DJK VfL Willich), 3. Kamilla Topp (JC 71 Düsseldorf) und Kathrin Höntschi (SG Osterfeld).

Männer: -60 kg: 1. Christoph Modrow (JC 71 Düsseldorf), 2. Hubert Schwiech (SV 08/29 Friedrichsfeld), 3. Lars Schäfer (JKG Essen) und Ralf Schneckenberg (1. JC Mönchengladbach). **-66 kg:** 1. Daniel Jacko (Velberter JC), 2. Markus Kokot (BFC Solingen), 3. Sebastian Vits und Björn Eckert (beide 1. JC Mönchengladbach). **-73 kg:** 1. Ali Alimirzaie (Budo Sport Kaarst), 2. Tim Knobloch (PSV Duisburg), 3. Bastian Bau-mann (1. JC Mönchengladbach) und Sebastian Heupp (PSV Duisburg). **-81 kg:** 1. Lutz Pauli (1. JC Mönchengladbach), 2. Pascal Wasin (JKG Essen), 3. Alexander Fuchs (Haaner TB) und Shkumbin Dautaj (TB Rheinhausen). **-90 kg:** 1. Stefan Krause (JC Langenfeld), 2. Julian Schmitt (Velberter JC), 3. Christian Medrow (JKG Essen) und Veit Sauer (SG Osterfeld). **-100 kg:** 1. Patrick Köhler (Post Telekom Düsseldorf), 2. Guido Knü-mann (PSV Essen), 3. Thomas Morcinek (JC Remscheid) und Sebastian Skrynecki (TSV Viktoria Mülheim). **+100 kg:** 1. Tobias Theimann (Velberter JC), 2. Dimitri Herber (BSG Kleverland), 3. Guy Kamga (1. JC Mönchengladbach) und Andreas Nienhaus (SC Budokan Düsseldorf).

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften

11.09.2005 in Willich

Frauen U 17: 1. 1. JC Mönchengladbach, 2. DJK VfL Willich, 3. PSV Essen und JC 71 Düsseldorf.

Männer U 17: 1. 1. JC Mönchengladbach, 2. SV 08/29 Friedrichsfeld, 3. JC 71 Düsseldorf und PSV Duisburg.

Bezirkseinzelmeisterschaften

25.09.2005 in Duisburg

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Carla-Ronja Böger (Judolöwen Düsseldorf), 2. Danica Franke (JC Altenessen), 3. Rebecca Reincke (JC Fischeln) und Julia Schulz (PSV Duisburg). **-33 kg:** 1. Viviane Krause (KG Bushido Niederrhein), 2. Karina Skupin (JC Altenessen), 3. Svenja Brill (Garather SV) und Tabea Brucks (JT Holten). **-36 kg:** 1. Alexandra Schmitt (TSV Dornap), 2. Rebekka Pausch (DJK VfL Willich), 3. Mira Ulrich (1. JC Mönchengladbach) und

Kathrin Hammes (TB Rheinhausen). **-40 kg:** 1. Vivien Müller, 2. Karin Kaczykowski (beide 1. JC Mönchengladbach), 3. Majan Schwarze (JC 71 Düsseldorf) und Felicia Lamot (PSV Duisburg). **-44 kg:** 1. Vanessa Kopperberg (TG Lennepe), 2. Natascha Rekitke (1. Walsumer JC), 3. Sandrine Stoltenbauer (JT Holten) und Katharina Schmitt (TSV Dornap). **-48 kg:** 1. Alina Sikorski (1. Walsumer JC), 2. Isabelle Rhine (Budo Sport Kaarst), 3. Lena Kullik (Bushido Dinslaken) und Anke Schmiedel (SG Osterfeld). **-52 kg:** 1. Taic Martines (PSV Krefeld), 2. Joana Reintjes (JC Asahi Kleve), 3. Lea Alina Reimann (BC Kamp-Lintfort) und Ramona Beyer (Judolöwen Düsseldorf). **-57 kg:** 1. Natali Ilic (PTSV Düsseldorf), 2. Marina Cremer (1. JC Mönchengladbach), 3. Julia Strötges (PSV Oberhausen) und Annika Jacob (PSV Duisburg). **-63 kg:** 1. Melina Wehmeyer (1. Walsumer JC), 2. Jessica Burkert (PSV Duisburg), 3. Francesca Dentato (Lüttringhauser TV) und Katharina Czogalla (JT Holten). **+63 kg:** 1. Silke Korber (PSV Krefeld), 2. Lara Driessen (Roter Drache Kleve), 3. Laura Hermann (1. FC Grevenbroich) und Julia Tillmann (1. JC Mönchengladbach).

U 14 männlich: -31 kg: 1. Florian Hück (PTSV Düsseldorf), 2. Darius Nohripaur (JC 71 Düsseldorf), 3. Stefan Markgraf (PSV Essen) und Florian Steinbrecher (Bushido Dinslaken). **-34 kg:** 1. Marc Wickern (SC Budokan Düsseldorf), 2. Phil Rehmann (SV Friedrichsfeld), 3. Anthony Zingg (JC Hilden) und Stephan Sommer (JT Holten). **-37 kg:** 1. Ron Hendricks (Samurai Goch), 2. Dirk von Gruchalla (TB Rheinhausen), 3. Tim Gierden (PTSV Düsseldorf) und Malte Engels (DJK VfL Willich). **-40 kg:** 1. Marius Rühl (SV Friedrichsfeld), 2. Christian Struve, 3. Colin Ludwig (beide DJK VfL Willich) und Sander Dijkstra (TSV Viktoria Mülheim). **-43 kg:** 1. Adrian Teggers (SW Elmpt), 2. Nils Dommermuth (SV Friedrichsfeld), 3. Niclas Pilkowsky (JT Holten) und Tristan Maaßen (PSTV Düsseldorf). **-46 kg:** 1. Markus Auler (TuS Germania), 2. Jan Parakenings (JC Steele), 3. Christian Beckmann (JT Holten) und Piotr Augustynowicz (ASV Süchteln). **-50 kg:** 1. Tim Laufenberg (1. JC Mönchengladbach), 2. Marcel Gutstein (JT Holten), 3. Jannik Junkers (JJJC Samurai Nettetal) und Marcus Ganswind (TSV Viktoria Mülheim). **-55 kg:** 1. Kevin Bizon (SW Elmpt), 2. Philipp Kakadschanow (Roter Drache), 3. Manuel Bayer (DJK VfL Willich) und Michael Schneider (TSV Dornap). **-60 kg:** 1. Lars Beckmann (JT Holten), 2. Marcel

Milz (1. Walsumer JC), 3. Alexander Sondermann (JC Fischeln) und Matthias Klucken (Velberter JC). **+60 kg:** 1. Ruben Kallfaß (1. JC Mönchengladbach), 2. Fabric Groten (BTV Ronsdorf), 3. Matthias Reitz (BC Kamp-Lintfort) und Hagen Reimers (WTB).

Kreis Duisburg

Kreiseinzelmeisterschaften

18.09.2005 in Dinslaken

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Julia Schulz (PSV Duisburg). **-33 kg:** 1. Cindy Guttenberger (1. Walsumer JC). **-36 kg:** 1. Kathrin Hammes (TB Rheinhausen). **-40 kg:** 1. Felicia Lamot (PSV Duisburg). **-44 kg:** 1. Natascha Rekitke. **-48 kg:** 1. Alina Sikorski (beide 1. Walsumer JC). **-52 kg:** 1. Phan Ban (Kodokan Duisburg). **-57 kg:** 1. Annika Jacob (PSV Duisburg). **-63 kg:** 1. Melina Wehmeyer (1. Walsumer JC). **+63 kg:** 1. Eva Schmitz, Samuraj Dinslaken.

U 14 männlich: -31 kg: 1. Paolo Gehrs. **-34 kg:** 1. Benjamin Schmidt (beide Samurai Dinslaken). **-37 kg:** 1. Dirk von Gruchalla (TB Rheinhausen). **-40 kg:** 1. Sander Dijkstra (TSV Viktoria Mülheim). **-43 kg:** 1. Rene Rockenfelder (TV Germania). **-46 kg:** 1. Kai Gnot (KSV Homberg). **-50 kg:** 1. Marcus Ganswind (TSV Viktoria Mülheim). **-55 kg:** 1. Marco Orts. **-60 kg:** 1. Marcel Milz (beide 1. Walsumer JC). **+60 kg:** 1. Awn Fida Anjum (TSV Viktoria Mülheim).

Kreis Kleve

Kreiseinzelmeisterschaften

18.09.2005 in Voerde

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Monique Jann (TV Rees). **-33 kg:** 1. Viviane Krause (KG Bushido Niederrhein). **-36 kg:** 1. Shirley Berns. **-40 kg:** 1. Katharina Frowein (beide SV 08/29 Friedrichsfeld). **-44 kg:** 1. Julia Wessels (BSV Roter Drache Kleve). **-48 kg:** 1. Lena Kullik (Bushido Dinslaken). **-52 kg:** 1. Joana Reintjes (JC Asahi Kleve). **-57 kg:** 1. Saskia Nagel (KG Bushido Niederrhein). **-63 kg:** 1. Chantal Schulz (JC Kalkar). **+63 kg:** 1. Lara Driessen (BSV Roter Drache Kleve).

U 14 männlich: -31 kg: 1. Florian Steinbrecher (Bushido Dinslaken). **-34 kg:** 1. Phil Rehmann (SV 08/29 Friedrichsfeld). **-37 kg:** 1. Ron Hendricks (JC Samurai Goch-Kevelaer). **-40 kg:** 1. Marius Rühl. **-43 kg:** 1. Nils Dommermuth. **-46 kg:** 1. Jörn Lohmann (alle SV 08/29 Friedrichsfeld). **-50 kg:** 1. Dominik Musa (Bushido Dinslaken). **-55 kg:** 1. Phillip Ka-

kadschanow (BSV Roter Drache Kleve). **+60 kg:** 1. Kai Aengenvoort (GSV Geldern).

Kreis Krefeld

Kreiseinzelmeisterschaften

18.09.2005 in Krefeld

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Lisanne Koch (SG NVV AG Mönchengladbach). **-33 kg:** 1. Milena Patzke (KSV Moers). **-36 kg:** 1. Mira Ulrich. **-40 kg:** 1. Viven Müller (beide 1. JC Mönchengladbach). **-44 kg:** 1. Charula Simeonidou (PSV Krefeld). **-48 kg:** 1. Kim Pinkert (JC Kempen). **-52 kg:** 1. Tais Martinez (PSV Krefeld). **-57 kg:** 1. Saskia Dietzsch (JC Kempen). **+63 kg:** 1. Julia Tillmanns (1. JC Mönchengladbach). **U 14 männlich: -31 kg:** 1. Paul Raijmaker (JJJC Samurai Nettetal). **-34 kg:** 1. Norman Müller (JC Kempen). **-37 kg:** 1. Malte Engels. **-40 kg:** 1. Christian Struve (beide DJK VfL Willich). **-43 kg:** 1. Adrian Teggers (SW Elmpt). **-46 kg:** 1. Piotr Augustynowicz (ASV Süchteln). **-50 kg:** 1. Tim Laufenberg (1. JC Mönchengladbach). **-55 kg:** 1. Maximilian Schwartz (PSV Krefeld). **-60 kg:** 1. Alexander Sondermann (JC Fischeln). **+60 kg:** 1. Matthias Reitz (BC Kamp-Lintfort).

Kreis Wuppertal

Kreiseinzelmeisterschaften

18.09.2005 in Solingen

U 14 weiblich: -33 kg: 1. Valeria Paciello. **-36 kg:** 1. Alexandra Schmitt (beide TSV Dornap). **-40 kg:** 1. Janina Beune (PSVg Jahn Solingen). **-44 kg:** 1. Katharina Schmitt. **-48 kg:** 1. Sofia Marasopoulou. **-52 kg:** 1. Bianca Theuner (alle TSV Dornap). **-57 kg:** 1. Sandra Wolski (PSVg Jahn Solingen). **-63 kg:** 1. Francesca Dentato (LTV). **+63 kg:** 1. Saskia Schwabeland (TSV Dornap). **U 14 männlich: -31 kg:** 1. Nils Keller (TB Wülfrath). **-34 kg:** 1. Anthony Zingg (JC Hilden 1951). **-37 kg:** 1. Marvin Schlosshauer (JC Süd Wuppertal). **-40 kg:** 1. Iwan Senko (Sport Center Wuppertal). **-43 kg:** 1. Domenik Eisenmann (PSVg Jahn Solingen). **-46 kg:** 1. Philipp Siebenecker (SV Bayer Wuppertal). **-50 kg:** 1. Alexander Heldt (Haaner TB). **-55 kg:** 1. Michael Schneider (TSV Dornap). **-60 kg:** 1. Matthias Klucken (Velberter JC). **+60 kg:** 1. Fabrice Groten (BTV Ronsdorf Gaben).

Bezirk Köln

Bezirkseinzelmehrschaften

10.09.2005 in Bonn

Frauen: -48 kg: 1. Lisa Arcais (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Claudia Korn (Beueler JC), 3. Sabrina Erkes (Brander TV) und Astrid Arndt (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-52 kg:** 1. Marei Richter (TSV Hertha Walheim), 2. Jenifer Romswinkel (Beueler JC), 3. Ute Kohnen (Brander TV). **-57 kg:** 1. Stephanie Fabianowski (TV Hoffnungsthal), 2. Nina Lahnstein, 3. Carolin Freers (beide Alfterer JC) und Bianca Rosso (Budo-Sport Yamato Hürth). **-63 kg:** 1. Katrin Borchardt (JC Wermelskirchen), 2. Sabrina Kretschmar (JJJC Samurai Setterich), 3. Viola Discher (ASG Elsdorf) und Dana Becker (Beueler JC). **-70 kg:** 1. Marion Velten (SC Arashi CoJoBo Bonn), 2. Saskia Müller (SSF Bonn), 3. Annemie Roder (TV Kaltenherberg). **-78 kg:** 1. Sabine Beck (Alterer JC), 2. Sonja Just (SG BP Worringen), 3. Yvonne Heyde (TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Laura Bell (Budo-Sport Yamato Hürth). **+78 kg:** 1. Stephanie Willems (JV Samurai Kerpen), 2. Havinja Neomi (TV Kaltenherberg). **Männer: -60 kg:** 1. Martin Hink, 2. Cedric Bertram (beide TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Thomas Rademacher (DJK Roland Stolberg) und Turgay Öztan (JC Wermelskirchen). **-66 kg:** 1. Martin Rabe (JC Hennef), 2. Philipp Mahn (Brühler TV), 3. Michael Schmitz (TSV Bayer 04 Leverkusen) und Arkadiusz Nega (JC Haaren). **-73 kg:** 1. Hans-Martin Kühn (1. Godesberger JC), 2. David Metzger (Brühler TV), 3. Michael Schwindt (Beueler JC) und Danijel Popazovic (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-81 kg:** 1. Florin Petrehele (1. Godeswberger JC), 2. Rene Jeske (JJJC Yamanashi Porz), 3. Tom Bauernfeind (JC Hennef) und Alexander Schmoranz (Beueler JC). **-90 kg:** 1. Malte Lambert (JC Achilles Quadrath-Ichendorf), 2. Marcel Stebani (TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Sebastian Golsch (TV Germania Mannheim) und 3. Daniel Kolgraf (Budo-Sport Yamato Hürth). **-100 kg:** 1. Martin Schütt (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Andreas Hartung (Budo-Sport Yamato Hürth), 3. Alex Karejva (TV Germania Obermaubach) und Felix Schneider (Jülicher JC). **+100 kg:** 1. Roger Heil (JJJC Samurai Setterich), 2. Andre Rieharel (Bornheimer JC).

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften

11.09.2005 in Bonn

Frauen U 17: 1. KG Beueler JC / TSV Bayer 04 Leverkusen, 2. TSV Hertha Walheim, 3. JJJC Samurai Porz und Brühler TV.

Männer U 17: 1. TSV Bayer 04 Leverkusen, 2. JC Hennef, 3. KG Brühler TV / JSC Leichlingen und SC Bushido Köln.

Bezirkseinzelmehrschaften

25.09.2005 in Bad Honnef

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Johanna Simon (Brander TV), 2. Tina Rüschemschmidt (TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Anna Hansmann (Brühler TV). **-33 kg:** 1. Monique Kerp (JC Swisttal), 2. Vanessa Denise Reiners (Yamanashi Porz), 3. Jennifer Stenzel (Brander TV) und Dominique Schmidt (ATV Hückeswagen). **-36 kg:** 1. Judith Gruber (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Stephanie Stein (Beueler JC), 3. Maria Griefß (JC Mattenföhse) und Alisha Sheikh (JC Wermelskirchen). **-40 kg:** 1. Isabelle Guarracino (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Inken von der Recke (BC Erkelenz), 3. Karolina Arian (PSV Bonn) und Jessica Brinks (Yamanashi Porz). **-44 kg:** 1. Claudia Klimasara (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Vanessa Brinks (Yamanashi Porz), 3. Nina Schmidt (Brühler TV) und Bianca Handrich (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-48 kg:** 1. Aylin Boda (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Maike Ziech (Yamanto Hürth), 3. Kerstin Schiffer (JC Hennef) und Katharina Schuldt (Sakura Herzogenrath). **-52 kg:** 1. Charlotte Baumeyer (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Nadine Ruschitzka (BC Eschweiler), 3. Lisa Krämer (JC Meichshof) und Mona Alt (Sakura Herzogenrath). **-57 kg:** 1. Nathalie Sonntag (TV Hoffnungsthal), 2. Leonie Diederichs (JC Haaren), 3. Malin Allmann (JC Hennef) und Jennifer Schmitz (DJK Roland Köln West). **-63 kg:** 1. Sevie Bakaya (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Jessica Jopen (JC Haaren), 3. Ivana Petrusic (JC Mattenföhse) und Verena Müller (TV Refrath). **+63 kg:** 1. Eileen Rietz (JC Wermelskirchen), 2. Corinna Kreutz (ASG Elsdorf), 3. Yvonne Schildgen (TSV Bayer 04 Leverkusen) und Sherin Kamieh (Sieglarer TV). **U 14 männlich: -31 kg:** 1. Lukas Viehof (Beueler JC), 2. Oliver Gröll (JC Würselen), 3. Robert Janota (TV Hoffnungsthal) und 3. Peter Gans (Aachener JC). **-34 kg:** 1. Daniel Hiltemann (JC Wermelskirchen), 2. Max Baczak (SV SF Hörn), 3. Marius Schuberth (JC Wermelskirchen) und Fabian Brück (Brühler TV). **-37**

kg: 1. Swen Hillemanns (Hertha Walheim), 2. Christoph Spalek (Beueler JC), 3. Jannis Schaefer (TSV Bayer 04 Leverkusen) und Felix Hoffmann (Beueler JC). **-40 kg:** 1. Philipp Kosbab (Yamanashi Porz), 2. Kevin Resag (TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Markus Timmermanns (JJJC Samurai Setterich) und Dominic Klein (Hertha Walheim). **-43 kg:** 1. Felix Westerkamp (1. BC Eschweiler), 2. Zaur Batagov (JC Achilles Quadrath Ichendorf), 3. Jonas Mülfarth und Lukas Bartel (beide Brühler TV). **-46 kg:** 1. Jan-Maurice Wolter, 2. Lukas Peiffer (beide Beueler JC), 3. Michael Fischer (JC Swisttal) und Stefan Creutz (Beueler JC). **-50 kg:** 1. Nikola Discher (JJC Lammersdorf), 2. Lars Austermann (Yamanashi Porz), 3. Arthur Knak (Eisenbahner SV Fortuna Euskirchen) und Eike Hennig (Hertha Walheim). **-55 kg:** 1. Joscha Malecki (1. Godesberger JC), 2. Björn Hauswald (Brühler TV), 3. Patrick Schiffer (ASG Elsdorf) und Lukas Kroll (FC Germania Dattenfeld). **-60 kg:** 1. Kevin Hupka (Yamanashi Porz), 2. Sven Philipp Schellhorn (TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Niklas Kuhn (SC Arashi CoJoBo Bonn) und Sven Thelen (Hertha Walheim). **+60 kg:** 1. Lars Entgens (JC Lammersdorf), 2. Artjom Dontsov (TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Thomas Kröner (Beueler JC) und Muhammet Yavuz (TSV Dieringhausen).

Kreis Aachen

Kreiseinzelmeisterschaften

18.09.2005 in Aachen

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Johanna Simon. **-33 kg:** 1. Jennifer Stenzel (beide Brander TV). **-36 kg:** 1. Janine Mäckelmann (JC Haaren). **-40 kg:** 1. Inken von der Recke (BC Erkelenz). **-44 kg:** 1. Kerstin Hilgers (JJJC Samurai Setterich). **-48 kg:** 1. Katharina Schuldt. **-52 kg:** 1. Mona Alt (beide Sakura Herzogenrath). **-57 kg:** 1. Leonie Diederichs. **-63 kg:** 1. Jessica Jopen (beide JC Haaren). **+63 kg:** 1. Corinna Kreutz (ASG Elsdorf). **U 14 männlich: -31 kg:** 1. Peter Gans (Aachener JC). **-34 kg:** 1. Max Baczak (SV SF Hörn). **-37 kg:** 1. Simon Manstein. **-40 kg:** 1. Markus Timmermanns. **-43 kg:** 1. Moritz Manstein (alle JJJC Samurai Setterich). **-46 kg:** 1. Florian Göbbels (Hertha Walheim). **-50 kg:** 1. Nikola Discher (JJC Lammersdorf). **-55 kg:** 1. Patrick Schiffer (ASG Elsdorf). **-60 kg:** 1. Sven Thelen (Hertha Walheim). **+60 kg:** 1. Lars Entgens (JC Lammersdorf).

Kreis Köln**Kreiseinzelmeisterschaften**18.09.2005

U 14 männlich: -31 kg: 1. Dustin Hirschberg (Yamanashi Porz). **-34 kg:** 1. Fabian Brück (Brühler TV). **-37 kg:** 1. Robin Gutsche (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-40 kg:** 1. Philipp Kosbab (Yamanashi Porz). **-43 kg:** 1. Lukas Bartel. **-46 kg:** 1. Arsentii Voronovich (beide Brühler TV). **-50 kg:** 1. Lars Austermann (Yamanashi Porz). **-55 kg:** 1. Björn Hauswald (Brühler TV). **-60 kg:** 1. Kevin Hupka (Yamanashi Porz). **+60 kg:** 1. Artjom Dontsov (TSV Bayer 04 Leverkusen).

Bezirk Münster**Bezirkseinzelschaften**10.09.2005 in Münster

Frauen: -48 kg: 1. Alina Burghaus (PSV Gelsenkirchen). **-52 kg:** 1. Simone Biehl (DJK Adler 07 Bottrop), 2. Alexandra Pungs (PSV Gelsenkirchen). **-57 kg:** 1. Ilva Walter (PSV Recklinghausen), 2. Svenja Reißberg (JG Münster), 3. Anja Reßler (KSV 20 Erkenschwick), 4. Anna Kunert (JST Herten). **-63 kg:** 1. Lina Schumacher (JG Münster), 2. Eva Wisberg (PSV Recklinghausen), 3. Caroline Streit (JST Herten), 4. Melanie Frenk (JC Kolping Bocholt). **-70 kg:** 1. Nicole Lemke (JCK Gelsenkirchen), 2. Anja Linde (PSV Recklinghausen), 3. Nicole Abbing (JC Kolping Bocholt), 4. Susanne Winnemöller (TV Mesum). **-78 kg:** 1. Katja Schlüter (PSV Recklinghausen), 2. Britta Gardhoff (VfL Hüls), 3. Sarah Elvers (JC Velen-Reken). **+78 kg:** 1. Klara Beerenwinkel (JC Kolping Bocholt), 2. Andrea Berghaus (PSV Recklinghausen), 3. Jacqueline Stamm (JCK Gelsenkirchen), 4. Lena Wolfert (JC Velen-Reken).

Männer: -60 kg: 1. Ulrich Heselhaus (JC Kolping Bocholt), 2. Sven Rösner (TV Einigkeit Waltrop), 3. Teymur Rzazade (JC Ahlen), 4. Andy Geidel (FSV Gescher). **-66 kg:** 1. Wolfgang Feldhaus (JST Herten), 2. Simon Ostendorf (JC Kolping Bocholt), 3. Collin Dymel (PSV Recklinghausen), 4. Boris Kubardov (JC 66 Bottrop). **-73 kg:** 1. Christian Böhm (JC 66 Bottrop), 2. Alexander Syller (JST Herten), 3. Sascha Woltering (JG Ibbenbüren), 4. Martin Linkwitz (JC Kolping Bocholt). **-81 kg:** 1. David Kasprowiak (Judo Mugen Gronau), 2. Alexej Friesen (JG Ibbenbüren), 3. Felix Potthoff (JG Münster), 4. Benedikt Mething (JC Kolping Bocholt). **-90 kg:** 1. Maik Podlech (JC 66 Bottrop), 2. Kevin

Adams (JT Stadtlohn), 3. Alexander Graf (PSV Recklinghausen), 4. Florian Streit (JST Herten). **-100 kg:** 1. Christian Alt (JST Herten), 2. Pascal Stalljohann (JG Ibbenbüren), 3. Valid Edilov (JC 66 Bottrop), 4. Tobias Mörth (DJK Everswinkel). **+100 kg:** 1. Sebastian Stawowy (PSV Recklinghausen), 2. Hannes Wijers (Stella Bevergern), 3. Markus Upmann (Stella Bevergern), 4. Jörg Lehmann (JC Kolping Bocholt).

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften11.09.2005 in Bocholt

Frauen U 17: 1. JC 66 Bottrop, 2. JC Kolping Bocholt, 3. Stella Bevergern, 4. JG Ibbenbüren.

Männer U 17: 1. KG JC 66 Bottrop / JC Kolping Bocholt I, 2. JG Münster, 3. KG JG Ladbergen / JG Ibbenbüren, 4. VfL Hüls.

Bezirkseinzelschaften25.09.2005 in Münster

U 14 weiblich: -33 kg: 1. Stefanie Puhe (VfL Hüls), 2. Kim-Sophie Gießling (SC Budokan Bocholt), 3. Lilly Young (JG Münster). **-36 kg:** 1. Nicole Mosgoll (DJK Adler 07 Bottrop), 2. Kim Eickmeier (JC Banzai Gelsenkirchen), 3. Nicole Zabielski (DJK Adler 07 Bottrop). **-40 kg:** 1. Franziska Chabrowski (TV Wolbeck), 2. Annika Hüser (Stella Bevergern), 3. Jacqueline Fischer (DJK Adler 07 Bottrop). **-44 kg:** 1. Inga Fausten (JG Münster), 2. Laura Schweins (TV Wolbeck), 3. Sina Schiffelholz (JC Banzai Gelsenkirchen). **-48 kg:** 1. Linda Kowalik (JG Münster), 2. Janine Grafen (JC Kolping Bocholt), 3. Charlotte Eickmann (PSV Recklinghausen). **-52 kg:** 1. Katharine Laszig (Stella Bevergern), 2. Lisa Gruschka (JG Ibbenbüren), 3. Katharina Lache (DJK Sportfreunde Dülmen). **-57 kg:** 1. Karin Mosgoll (DJK Adler 07 Bottrop), 2. Tamera Leye (JC 66 Bottrop), 3. Britta Blumberg (JC Dorsten). **-63 kg:** 1. Carina Hagen (VfL Hüls), 2. Diana Figge (JT DJK Stadtlohn), 3. Lena Wittenberg (Judokan Marl). **+63 kg:** 1. Laura Karrengarn (TV Wolbeck), 2. Julia Trummer (JC Dorsten), 3. Alina Fischer (TV Mesum).

Kreis Coesfeld**Kreiseinzelmeisterschaften**17.09.2005 in Senden

U 14 weiblich: -33 kg: 1. Kim-Sophie Gießling (SC Budokan Bocholt). **-36 kg:** 1. Chiara Marie Engels (Judo Club Senden). **-40 kg:** 1. Janine Figge (Judoteam DJK Stadtlohn). **-48 kg:** 1. Janine Grafen (JC Kolping Bocholt). **-52**

kg: 1. Katharina Lache (Judoteam DJK Stadtlohn). **-57 kg:** 1. Sarah Lemanski (Judo-Club Velen-Reken). **-63 kg:** 1. Diana Figge (Judoteam DJK Stadtlohn). **+63 kg:** 1. Lisa-Marie Jahn (Judoteam DJK Stadtlohn).

U 14 männlich: -31 kg: 1. David Nakotte (JC Kolping Bocholt). **-34 kg:** 1. Jakob Habermann (JC Lüdinghausen). **-37 kg:** 1. Marcus Müller (Judoteam DJK Stadtlohn). **-40 kg:** 1. Philipp Ludwig. **-43 kg:** 1. David Kochar (beide SC Budokan Bocholt). **-46 kg:** 1. Pilipp Meer (JC Lüdinghausen). **-50 kg:** 1. Christoph Linkwitz. **-55 kg:** 1. Hendrik te Vrügt (beide JC Kolping Bocholt). **-60 kg:** 1. Marcel Doods (Judoteam DJK Stadtlohn). **+60 kg:** 1. Marvin Brandenburg (SC Budokan Bocholt).

Kreiseinzeltturnier18.09.2005 in Senden

U 11 weiblich: -28,7 kg: 1. Sophie Muhle (Judo Club Lüdinghausen). **-33,9 kg:** 1. Eva-Maria Niemann (SC Budokan Bocholt). **-35,5 kg:** 1. Lisa Böcker (Judoteam DJK Stadtlohn). **-41,6 kg:** 1. Verena Schmidt. **-48,7 kg:** 1. Dagmar Müller (beide Judo Club Lüdinghausen).

U 11 männlich: -25,7 kg: 1. Taulant Hima (DJK Sportfreunde Dülmen). **-27,8 kg:** 1. Dennis Maldizogov (Judo Club Lüdinghausen). **-29,3 kg:** 1. Benedikt Hövels (SC Budokan Bocholt). **-31,4 kg:** 1. Pascal Lemke (Blau-Weiß-Ottmarsbocholt). **-33,5 kg:** 1. Jonas Schlüter (DJK Sportfreunde Dülmen). **-35 kg:** 1. Martin Götte (Judo Club Lüdinghausen). **-36,5 kg:** 1. Sebastian Hidding (SC Budokan Bocholt). **-40,1 kg:** 1. Jan Rieger (Judo Club Senden). **-45,3 kg:** 1. Alexander Waschk (SC Budokan Bocholt).

Kreis Warendorf/Münster**Kreiseinzelmeisterschaften**18.09.2005 in Neubeckum

U 14 weiblich: -33 kg: 1. Lily Young (JG Münster). **-36 kg:** 1. Nadine Vorholt (JSV Nippon Ahlen). **-40 kg:** 1. Simone Wehrwein (TV 05 Neubeckum). **-44 kg:** 1. Inga Fausten (JG Münster). **-48 kg:** 1. Laura Rakette (TV 05 Neubeckum). **-52 kg:** 1. Jacqueline Neudert (TV 05 Neubeckum). **-57 kg:** 1. Wiebke Borghoff (TV 05 Neubeckum). **-63 kg:** 1. Simone Grabarek (JC Beckum). **+63 kg:** 1. Laura Karrengarn (TV Wolbeck).

U 14 männlich: -31 kg: 1. Christian Busch (TV Friesen Telgte). **-34 kg:** 1. Lars Viefels. **-37 kg:** 1. Robert Ondereyck. **-40 kg:** 1. Josef Hamraev (alle JG Münster).

-43 kg: 1. Sebastian Berg (TV Wolbeck). **-46 kg:** 1. Linus Materna (JG Münster). **-50 kg:** 1. Lars Hellmann (TV Wolbeck). **-55 kg:** 1. Kantemir Apashev (BSV Roxel). **-60 kg:** 1. Jan Hellmann (TV Wolbeck). **+60 kg:** 1. Christian Fischer (JG Münster).

**Carina Böhm gewinnt internationales Judo-Turnier in Australien**

Carina Böhm von der Judo-Gemeinschaft Münster siegte bei den 17. Victorian International Open Championships in Melbourne. Die 16-jährige Schülerin vom Gymnasium Wolbeck, die zur Zeit das Doncaster Secondary College in Melbourne besucht, konnte in der Gewichtsklasse bis 52 kg bei den Young Women (U 20) gegen die beiden besten Australierinnen gewinnen.

13. Sumo-Weltmeisterschaften in Osaka

Sandra Köppen aus Brandenburg wurde bei den Sumo-Weltmeisterschaften in Osaka/Japan zum dritten Mal Weltmeisterin. Torsten Scheibler von KIK Berlin gewann ebenfalls den Titel. Die Rostockerin Steffi Müller erkämpfte sich den zweiten Platz.



NRW-Judo-Kata-Meisterschaften 2005

Sie fanden statt am 17. und 18. September 2005 in Köln-Worringen. Ausgerichtet haben die Meisterschaften wie im vergangenen Jahr und davor die freundlichen Menschen von der SG BP Köln-Worringen. Die hatten unter der Federführung von Friedrich Nikolai wieder für alles gesorgt: für ein sehr schön hergerichtetes Dojo, für einen ausreichend großen Arbeits- und Besprechungsraum, für genügend Sitzgelegenheiten am Buffet, das gefüllt war mit gebrühten oder gebratenen Würstchen, mit buntem Salat, mit Kartoffelsalat, mit allen möglichen Getränken und selbstverständlich mit Prummekoken und anderen Leckereien, dazu Sahne und Kaffee. Wer da noch Lust hatte, Kata zu gucken, der konnte ins Dojo gehen, um hier und da Meisterhaftes, Übliches und Grausames zu sehen. Schließlich war dies ja auch der Anlass, nach Worringen zu kommen. Auf die Einladung des NWDK als Veranstalter, vertreten durch seinen Vizepräsidenten und Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck, hatten sich gemeldet: 20 Paare für die Nage-no-kata, sechs Paare für die Katame-no-kata, sechs Paare für die Ju-no-kata und vier Paare für die Kodokan Goshin Jitsu. Und schließlich stritten noch zehn Jugendpaare um die beste Nage-no-kata.

Wertungsrichter

Als Wertungsrichter hatte Horst Lippeck eingesetzt:

Bei der Nage-no-kata (Jugend): Jochen Schulte, 7. Dan, Wolfgang Dax, 6. Dan, Rainer Andruhn, 5. Dan, Eberhard Kruse, 5. Dan und Wolfgang Pohl, 5. Dan.

Bei der Nage-no-kata (Frauen/Männer): Franz-Karl Patzner, 7. Dan, Franz Ostolski, 7. Dan, Georges Covyn, 7. Dan, Manfred Halverscheid, 6. Dan und Birgit Andruhn, 4. Dan. Die Katame-no-kata bewerteten die Wertungsrichter Franz-Karl



Ura-nage von Manuel Minkwitz und Dieter Münnekhoff

Patzner, Georges Covyn, Wolfgang Dax, Wolfgang Pohl und Birgit Andruhn. Für die Ju-no-kata standen als Wertungsrichter zur Verfügung: Georges Covyn, Wolfgang Dax, Manfred Halverscheid, Eberhard Kruse und Birgit Andruhn; für die Kodokan Goshin Jitsu Franz Ostolski, Jochen Schulte, Wolfgang Pohl und Rainer Andruhn.

Als Ersatz-Wertungsrichter standen schließlich Michael Holte, 5. Dan und Ibrahim El Abdouni, 3. Dan, zur Verfügung. Die beiden waren auch anderweitig beschäftigt.

Bewertungssystem

Bewertet wurde nicht wie in den Vorjahren mit Punkten von eins bis sechs mit Binnendifferenzierung x,3 oder x,7. Nach Festlegung der IJF und EJU werden neuerdings die Demonstrationen der Kata mit Punkten von eins bis zehn bewertet. Wie in den vergangenen Jahren wurde die jeweils höchste und niedrigste Punktezahl bei der Gesamtwertung nicht berücksichtigt.

Frauen und Männer eingesetzten Wertungsrichter bewerteten in der Vorrunde alle 20 Paare. In diesem Rahmen qualifizierten sich dann sechs Paare für die Endrunde, deren Demonstrationen von den Wertungsrichtern der Vorrunde ebenfalls bewertet wurden. Die zehn Demonstrationen der Nage-no-kata der Jugendlichen wurden in einem Durchlauf von den dafür eingesetzten Wertungsrichtern bewertet. In gleicher Weise wurde bei der Katame-no-kata, Ju-no-kata und Kodokan Goshin Jitsu verfahren. Im Übrigen wurden verschiedene Kriterien, die im vergangenen Jahr noch hochgehalten wurden, wie das Verhalten vor dem Betreten der Matte (nackte Füße?), wie der äußere Eindruck, wie ein sauberer Judogi, wie die Länge der Gürtelenden, wie der Aufmarsch usw., bei der Bewertung nicht mehr berücksichtigt. Im Vordergrund sollte die Technik stehen.

Statistik

Die Gesamtzahl der teilnehmenden Paare an den Landes-Kata-Meisterschaften der Jahre 2000 bis 2005 war jeweils 16, 31, 31, 48, 36, 46.

In den letzten sechs Jahren nahmen also im Mittel 35



Wertungsrichter (v. l. n. r.): Wolfgang Dax, Wolfgang Pohl, Jochen Schulte, Eberhard Kruse, Rainer Andruhn, Ibrahim El Abdouni



Wertungsrichter (v. l. n. r.): Franz Karl Patzner, Manfred Halverscheid, Birgit Andruhn, Georges Covyn, Franz Ostolski

Paare an den Landes-Kata-Meisterschaften teil. Das sind 70 Judokas. Gemessen an der Zahl der Judokas in NRW im Jugend- und Erwachsenenalter ist das nicht berauschend. Ob sich das Interesse an Kata wegen der Aufnahme von Teilen der Nage-no-kata in das Kyu-Prüfungsprogramm verstärkt, bleibt abzuwarten.

Das Bewertungssystem vor dem Hintergrund der Ergebnisse

Im vergangenen Jahr wurde wie in den Jahren davor die Demonstration einer Kata mit Punkten von eins bis sechs bewertet. Wer wollte, konnte noch differenzieren, also z. B. für eine Technik 4,3 oder 4,7 Punkte vergeben. Im Rahmen meines Berichtes über die NRW-Kata-Meisterschaften 2004 (vgl. „budoka“ 11/2004) hatte ich z. B. mit Blick auf die Nage-no-kata darauf hingewiesen, dass von 25 Demonstrationen 14 mit gut (fünf Punkte), zehn mit befriedigend (vier Punkte) und eine mit nicht befriedigend (drei Punkte) bewertet worden waren.

Das neue Bewertungssystem mit zehn Punkten führte in diesem Jahr zu einem viel schlechteren Bild. Was zu beweisen ist.

Um mit dem Vorjahr zu vergleichen, führe ich zunächst das neue 10er-System auf das alte 6er-System zurück ($10:6 = 1,66$). Dann entsprechen sechs Punkte (alt) 10 Punkten (neu). Fünf Punkte (alt) entsprechen dann ($10 \text{ Punkte minus } 1,66$) 8,34 Punkte (neu). Vier Punkte (alt) entsprechen dann ($8,34 \text{ Punkte minus } 1,66$) 6,68 Punkte. Und so weiter. Nebenei-

ander geschrieben stellt sich das wie folgt dar:

6er-System (alt)	10er-System (neu)
6 Punkte	entsprechen 10 Punkten
5 Punkte	entsprechen 8,34 Punkten
4 Punkte	entsprechen 6,68 Punkten
3 Punkte	entsprechen 5,02 Punkten
2 Punkte	entsprechen 3,36 Punkten
1 Punkte	entspricht 1,7 Punkten
und	
0 Punkte	entsprechen 0 Punkten.

Es wurden einschließlich Vorrunde, Endrunde und Jugendrunde insgesamt 36 Demonstrationen der Nage-no-kata bewertet. Dass die zehn Demonstrationen der Jugendlichen von anderen Wertungsrichtern als die 26 Demonstrationen der Erwachsenen bewertet wurden, ist für die weitere Betrachtung unerheblich.

In die offizielle Gesamtwertung ging die jeweils höchste und geringste Punktezahl nicht ein. Ich habe Maximum und Minimum aber mit gerechnet und festgestellt, dass, wenn die Punkte aller Wertungsrichter maßgebend gewesen wären, es in der Vorrunde der Nage-no-kata zu einem Tausch der Paare des fünften und sechsten Platzes gekommen wäre und es ab dem zehnten Platz und darunter verschiedenartig Verschiebungen um ein oder zwei Plätze nach oben oder nach unten gegeben hätte. Die Platzierungen in der Endrunde der Erwachsenen hätten sich nicht verändert, jedoch die Platzierungen ab dem siebten Platz beim Durchlauf der Jugendlichen. Das heißt: Ob alle vergebenen Punkte mitgerechnet oder das Maximum und Minimum weggelassen wird, spielt im Feld der guten Platzierungen so gut wie keine Rolle. Das war im vorigen Jahr genauso.

Ergebnisse Westdeutsche Kata-Meisterschaften

Nage-no-kata, Vorrunde, Frauen und Männer, fünf Wertungsrichter:

1. Daniel Zila / Christopher Skubis, Judo-Klub Hagen, 780 Punkte
2. Manuel Minkwitz / Dieter Münnekhoff, Budo-SG Kleverland, 724 Punkte
3. Wolfgang Thies / M. Landgrafe, VFL Gevelsberg, 679 Punkte
4. K. Grundmann / S. Rose, TG Heeren-Werve, 626 Punkte
5. Maximilian Marx / Johannes Knust, Börde Union, 625 Punkte
6. Kerstin Unverricht / Christian Weber, TV Neubeckum / JC Beckum, 612 P.
7. Philippe Geerdens / Ulla Loosen, Dojo Massillon-Loosen, 607 Punkte
8. J. Gansäuer / C. Frey, TuS Oeventrop / TV Arnsberg, 586 Punkte
9. S. Kleinewegen / B. Volmering, SC Budokan Bocholt, 530 Punkte
10. G. Hofmeister / E. Kastenholz, TVE Bad Münstereifel, 528 Punkte
11. C. Frey / R. Bartho, TV Arnsberg, 523 Punkte
12. E. Böckenhüser / D. Schulz, Budo-SG Kleverland, 487 Punkte
13. M. Bieniek / V. Wottschel, TuS Brackel, 468 Punkte
14. U. Wübbeling / S. Kampmann, JC Velen-Reken, 463 Punkte
15. O. Meier / H. Flasche, JC Velen-Reken, 441 Punkte
16. H. Flasche / O. Meier, JC Velen-Reken, 434 Punkte
17. S. Kampmann / U. Wübbeling, JC Velen-Reken, 428 Punkte
18. V. Wottschel / M. Bieniek, TuS Brackel, 421 Punkte
19. B. Mohndorf / M. Runte, Beueler JC, 322 Punkte
20. M. Runte / B. Mohndorf, Beueler JC, 272 Punkte.

Nage-no-kata, Endrunde, Frauen und Männer, fünf Wertungsrichter wie in der Vorrunde:

1. Daniel Zila / Christopher Skubis, Judo-Klub Hagen, 814 Punkte
2. Manuel Minkwitz / Dieter Münnekhoff, Budo-SG Kleverland, 719 Punkte
3. Wolfgang Thies / M. Landgrafe, VFL Gevelsberg, 705 Punkte
4. Maximilian Marx / Johannes Knust, Börde Union, 649 Punkte
5. Kerstin Unverricht / Christian Weber, TV Neubeckum / JC Beckum, 630 P.
6. K. Grundmann / S. Rose, TG Heeren-Werve, 554 Punkte.

Nage-no-kata, Jugend, ein Durchgang, fünf Wertungsrichter:

1. J. Huth / E. Diekerhoff, SV Menden, 772 Punkte
2. L. Wüste / M. Siering, Börde Union, 642 Punkte
3. S. Herbst / D. Horn, TV Arnsberg, 615 Punkte
4. D. Herber / F. Dargel, TSV Bayer Leverkusen, 587 Punkte
5. C. Rohrer / M. Siering, Börde Union, 577 Punkte
6. D. Mielke / T. Wieze, Börde Union, 564 Punkte
7. L. Oechtering / P. Berkenkopf, DJK SF Dülmen, 550 Punkte
8. K. Duschek / J. Eicker, 1. JJC Dortmund, 530 Punkte
9. K. Schnitker / D. Görges, JC Beckum, 496 Punkte
10. L. Bothe / V. Kress, SC Buschhausen, 491 Punkte.

Katame-no-kata, ein Durchgang, fünf Wertungsrichter:

1. Dieter Kempkens / Dagmar Kunsmann, PSV Krefeld, 412 Punkte
2. Heinz Aschhoff / Dieter Hanning, JC Beckum, 377 Punkte*
3. D. Schulz / M. Hettlich, Budo-SG Kleverland, 377 Punkte*
4. Dieter Münnekhoff / Manuel Minkwitz, Budo-SG Kleverland, 368 Punkte
5. B. Wisbar / H. Muhl, Bushido Ryo Schwerte / TuS Neuenrade, 272 Punkte
6. H. Muhl / B. Wisbar, TuS Neuenrade / Bushido Ryo Schwerte, 271 Punkte.

*Zur Erklärung des Punktegleichstandes beim 2. und 3. Platz: Die Paare Aschhoff/Hanning und Schulz/Hettlich erzielten beide 377 Punkte und lagen damit vor dem Paar Münnekhoff/Minkwitz. Im Stichekampf um den 2. und 3. Platz unterlag dann das Paar Schulz/Hettlich dem Paar Aschhoff/Hanning.

Ju-no-kata, ein Durchgang, fünf Wertungsrichter:

1. Jürgen Hatzky / Gaby Hörning, SC Budokan Bocholt, 358 Punkte
2. Hans Markus Urban / Frank Klapper, DJK SF Dülmen, 357 Punkte
3. H.-G. Berndt / S. Schroers, PSV Krefeld / Asahi Kleve, 356 Punkte
4. Frank Räther / Heinz Aschhoff, 1. JJC Dortmund / JC Beckum, 326 P.
5. Maren Pein / Manfred Teske, TuS Hermansburg / JC Langenfeld, 311 P.
6. T. Hillinger / S. Werker, TV Germania Mannheim, 244 Punkte.

Kodokan Goshin Jitsu, ein Durchgang, vier Wertungsrichter:

1. Dieter Kempkens / Dagmar Kunsmann, PSV Krefeld, 652 Punkte
2. Heinz Aschhoff / Dieter Hanning, JC Beckum, 644 Punkte
3. Gaby Hörning / Jürgen Hatzky, SC Budokan Bocholt, 604 Punkte
4. Norbert Schäfer / Gerd Kremer, JC Merkstein, 562 Punkte.

Die vier erstplatzierten Paare einer jeden Kata haben sich qualifiziert, an den Deutschen Kata-Meisterschaften am 5. und 6. November 2005 im brandenburgischen Königs Wusterhausen teilzunehmen. Gewisse Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr haben allerdings zu der Festlegung geführt, dass die Qualifizierten nur teilnehmen können, wenn sie vom NWDK/NWJV auch nominiert werden.

Beim Vergleich der Gesamtpunkte aller Wertungsrichter mit dem 10er-System war die Höchstnote in der Vorrunde der Erwachsenen 8,45 Punkte (1. Platz); das ist nach dem alten 6er-System geringfügig besser als fünf Punkte. Die zweitbeste Note (2. Platz) in der Vorrunde war 7,55. Das liegt schon deutlich unter fünf Punkten (alt). Die Note für den vierten Platz in der Vorrunde war 6,45. Vier Punkte (alt) sind hier also

schon unterschritten. Das heißt, dass von 20 Demonstrationen der Nage-no-kata in der Vorrunde der Erwachsenen 16 mit weniger als vier Punkten (alt) bewertet wurden.

Die Höchstnote in der Endrunde der Erwachsenen war 8,3 - fünf Punkte (alt) also. Die geringste Punktezahl war 5,89 - schon deutlich unter vier Punkten (alt). Ein ähnliches Bild ergibt sich für die zehn Demonstrationen bei den

Jugendlichen: Höchstnote 8, Minimalnote 5,1 (neu).

Mit dem Maß „eins bis sechs“ ergibt sich verglichen mit den Ergebnissen des Vorjahres für die **Nage-no-kata** der Erwachsenen und Jugendlichen folgendes Bild:

Jahr 2004 (vgl. „budoka“ 11/2004)

25 Demonstrationen: 14 gut (fünf Punkte), 10 befriedigend (vier Punkte) und eine nicht befriedigend (drei Punkte).

Jahr 2005

36 Demonstrationen: zwei gut (fünf Punkte), neun befriedigend (vier Punkte), 16 weniger als befriedigend (drei bis vier Punkte), sechs nicht befriedigend (drei Punkte) und drei mangelhaft (zwei Punkte).

Für die **Katame-no-kata** sieht das so aus:

Jahr 2004 (vgl. „budoka“ 11/2004)

17 Demonstrationen: nach dem Maß „eins bis sechs“ hielt die Mehrheit der Wertungsrichter 14 für gut (fünf Punkte), eine für befriedigend und zwei für sehr gut.

Jahr 2005

sechs Demonstrationen: vier weniger als gut (vier bis fünf Punkte) und zwei nicht befriedigend (drei Punkte).

Folgendes ist festzustellen:

1. Ob bei fünf Wertungsrichtern alle Bewertungen in die Rechnung eingehen oder die Minimal- und Maximalbewertung wegfällt, ist für die Platzierung in den oberen Rängen so gut wie nicht entscheidend.
2. Je schlechter die Demonstrationen werden, umso weiter auseinander liegen die Wertungsrichter mit ihren Bewertungen. Umgekehrt gilt: je besser die Demonstrationen, umso näher liegen die Wertungsrichter mit ihrem Urteil beieinander.
3. Die Anwendung des Bewertungssystems „eins bis zehn“ führt ganz offensichtlich zu einer schlechteren Bewertung als die Anwendung des Bewertungssystems „eins bis sechs“.

Woran liegt das? Nach meiner Auffassung an folgendem:

Dass der Wegfall der Minimal- und Maximalbewertung für die Platzierung innerhalb der oberen Ränge so gut wie nicht entscheidend ist, ist ein Indiz für die Einigkeit der Wertungsrichter bei guten Leistungen. Das wird unterstützt durch die Vorrunden-Ergebnisse bei der Nage-no-kata: denn unterhalb des zehnten Platzes hätte es Verschiebungen bei verschiedenen Platzierungen gegeben, wenn alle Bewertungen mit gerechnet worden wären. Die Uneinigkeiten der Wertungsrichter waren hier also größer. Ab dem siebten Platz bei der Katame-



Sieger Nage-no-kata (Jugend): Huth/Diekerhoff; Wüste/Siering; Herbst/Horn; Herber/Dargel



Sieger Nage-no-kata (Frauen, Männer): Zila/Skubis; Minkwitz/Münnekhoff; Thies/Landgrafe; Marx/Knust

no-kata war das ähnlich. Zwei sichere Hinweise also für die zweite Feststellung.

Was die schlechtere Bewertung von Demonstrationen durch Anwendung des Systems „eins bis zehn“ angeht, so liegt das nach meiner Auffassung daran, dass dieses System fremd ist. Das neue System verlangt nämlich von den Wertungsrichtern, die schließlich „Langzeit-Dan-Prüfer“ sind, das verinnerlichte Punktesystem „eins bis sechs“ spontan außer acht zu lassen. Und das geht nicht. Jeder Bewertungsvorgang läuft zeitgleich mit den Bewegungen von Tori und Uke ab. Jeder Prüfer oder Wertungsrichter hat innerhalb einer gewissen Bandbreite bestimmte Vorstellungen von guten und schlechten Bewegungen. Da das System „eins bis sechs“ über Jahre hinweg verinnerlicht wurde, werden schlechte Bewegungen sofort mit den Zahlen eins, zwei oder drei assoziiert, während bessere oder gute Bewegungen umgehend mit den Zahlen vier, fünf oder sechs assoziiert werden. Das ist so ähnlich wie bei den Silben Seoi-nage. Wer über Jahrzehnte hinweg Seoi-nage macht, der assoziiert allein, wenn er die Silben Seoi-nage hört, ein bestimmtes Körpergefühl. Und wer bei der Nage-no-kata einen brillanten Uchi-mata sieht, assoziiert zeitgleich SECHS. Und diese Assoziation klappt beim System „eins bis zehn“ nicht mehr. Apropos Assoziationen: Bei den Psychoanalytikern sind das Verknüpfungen von Vorstellungen, von denen die eine die andere hervorgerufen hat. Bei dem neuen Bewertungssystem läuft der Assoziation aber ein Vergleich von Zahlen nach: Der Wertungsrichter sieht eine Bewegung und assoziiert nach alter Gewohnheit VIER. Er weiß aber, dass die VIER nach neuem System nicht mehr stimmt. Also denkt er: „10-neu- wäre 6-alt- und 5-neu- wäre drei-alt-. Dann wäre 4-alt- ungefähr SECHS oder SIEBEN“-neu-. Und weil Wertungsrichter wie Dan-Prüfer in der Regel zur Strenge neigen, vergeben sie vorsichtshalber sechs statt sieben Punkte. Sie haben nämlich nicht verinnerlicht, dass sechs Punkte nach dem neuen System den drei Punkten nach dem alten System gefährlich nahe kommen. Und



Sieger Katame-no-kata: Kempkens/Kunsmann; Aschhoff/Hanning; Schulz/Hettlich; Münnehoff/Minkwitz; Wisbar/Muhl



Sieger und Teilnehmer Ju-no-kata: Hatzky/Hörning; Urban/Klapper; Berndt/Schroers; Räther/Aschhoff; Pein/Teske; Hillinger/Werker

deshalb waren so gut wie alle Kata-Meisterschafts-Teilnehmer in diesem Jahr schlechter als im vergangenen. Das wird im nächsten Jahr auch so sein, denn bis das 10er-System verinnerlicht ist, vergehen Jahre. Das geht eben mit Verknüpfungen von Vorstellungen nicht schneller. Da hilft nur, Bewertungen mit dem 10er-System nicht mehr mit solchen des 6er-Systems zu vergleichen. Das geht aber solange nicht, wie bei Dan-Prüfungen das 6er-System noch angewendet wird. Dan-Prüfer, die

auch Kyu-Prüfer sind, pendeln schon zwischen (-), (+), (++) und den Punkten eins bis sechs hin und her. Wertungsrichter, die als Dan-Prüfer und Kyu-Prüfer tätig sind, haben nun ein drittes System im Kopf.

Würde die IJF/EJU die Symbole für Ippon, Wazaari, Yuko und Koka vergleichsweise drastisch verändern, gäbe es mit Sicherheit bei allen Entscheidungen Probleme. Denn der Arm des Kampfrichters bewegt sich assoziativ zu dem, was er gerade sieht. Die Veränderung

der Symbole „eins bis sechs“ in „eins bis zehn“ im Bewertungssystem für Kata-Demonstrationen ist nach meiner Auffassung ebenso absurd wie dieser ganze Krampf der Veränderung der Symbole (-), (0) oder (+) in die Symbole (-), (+) oder (++) bei Kyu-Prüfungen.

Schließlich:

Es ist schon bemerkenswert, wie uneinig sich Wertungsrichter bei schlechten Demonstrationen sind. Mehr als 80 Punkte Differenz zwischen Bewer-

tungen sind keine Seltenheit, 100 Punkte Differenz kommen hin und wieder auch vor. Es herrscht Meinungsvielfalt, wo Einheitlichkeit erforderlich wäre. Und die kommt nicht zustande, weil allzu viele Experten im NWDK Kooperation als Demütigung und nicht als Notwendigkeit empfinden.

Und dann - was soll der Verzicht auf Pools? Ich weiß: Einheitlichkeit der Bewertung. Aber die gibt es ohnehin nur in Teilbereichen, wie zu sehen war. Außerdem: wer 26 mal hintereinander Nage-no-kata ansehen muss, dem geht mindestens nach der fünfzehnten einiges dadurch. Die Akteure auf der Matte haben aufmerksame Wertungsrichter verdient. Nicht umsonst gibt es bei Dan-Prüfungen die 12er-Regel.

Ferner wurden bei den Meisterschaften im vorigen Jahr noch Bewertungskriterien hochgehalten, wie Verhalten vor dem Betreten der Matte (nackte Füße?), äußerer Eindruck, sauberer Judogi, Länge der Gürtelenden, Aufmarsch usw. (vgl. „budoka“ 11/2004). All das sollte in diesem Jahr außer acht gelassen werden (vgl. Bericht über den Wertungsrichterlehrgang im „budoka“ 6/2005); debattiert wurde aber trotzdem darüber. Ich habe ja nichts gegen das Hochhalten von Bewertungskriterien, aber gegen ihr ständiges neu Erfinden und Abschaffen. Meinungen im NWDK sind wie Grippeviren, die auch jährlich kommen und gehen. Das ist nicht gut für die Gesundheit des Judo.

Michael Holte



Sieger und Teilnehmer Kodokan Goshin Jitsu: Kempkens/Kunsmann; Aschhoff/Hanning; Hörning/Hatzky; Schäfer/Kremer

Japanische Töne auf NRW-Matte

Am 3. und 4. September waren im LZ Duisburg-Wedau japanische Töne zu hören. Shiro Yamamoto, 8. Dan, Sensei im Kodokan, vermittelte den Lehrgangsteilnehmern die Feinheiten der Koshiki no Kata.

Am Samstag übten ca. 40 und am Sonntag etwa 30 Judokas die etwas ungewöhnlichen Techniken der Koshiki no Kata. Die auf japanisch, manchmal auch französisch, gegebenen

Erklärungen wurden von Dieter Born ins deutsche übersetzt; französisch von Klaus Hanelt. Wie von vergangenen Lehrgängen her bekannt vermittelte Yamamoto Sensei nicht nur die Techniken der Kata, er erzählte auch Dinge zum Hintergrund und aus der Historie zur Entstehung dieser Kata, sowie über den Sinn und die Ernsthaftigkeit des Übens mit dem helfenden Partner.

Während der Übungsphasen ging der Sensei mit kritischem Auge durch die Reihen der Übenden, um sich vom Stand und Fortschritt der Fertigkeiten ein Bild zu machen.

Nach den Übungsphasen, welche für die Einsteiger in die Koshiki no Kata manchmal wohl nicht ausreichend lang genug waren, wurden immer wieder Paare zum Vorführen ausgesucht; wenn es keine Freiwilligen gab. Dann wurde gelobt und aber auch verbessert und im Detail noch einmal erklärt und vorgeführt.

So konnten die Teilnehmer mit Vorkenntnissen ihr Kata-Verständnis vertiefen und Koshiki no Kata-Anfänger sich eine solide Grundlage in der Grobform aneignen.

Bemerkenswert war sicherlich, dass die Teilnehmer auch aus anderen Bundesländern und sogar aus Italien angereist waren.

Am Ende des Lehrgangs war man sich einig, die gelegten Grundlagen bzw. Feinheiten müssen im nächsten Jahr weiter gepflegt und vertieft werden. Natürlich heißt das nicht, dass die Zeit bis dahin ungenutzt bleiben soll; denn, um es bildhaft zu sagen, wer nicht gegen den Strom des Vergessens anschwimmt, treibt zurück. In diesem Sinne, „renshu o shimasu“, übt!

Karl-Heinz Bartsch



Dan-Prüfung in Duisburg

An der ersten Dan-Prüfung nach den Sommerferien in Duisburg nahmen zehn Judokas teil. Alle Teilnehmer erreichten das Prüfungsziel.

Prüfungskommission 1

Prüfer:

Walter Trapp, 6. Dan
Friedhelm Buhren, 5. Dan
Karl-Heinz Tobies, 5. Dan

zum 4. Dan:

Stefanie Gößling, Kr. Boch./En.

zum 1. Dan:

Wilhelm Üink, Kreis Duisburg
Manfred Briem, Kreis Duisburg
Axel Kirste, Kreis Bonn
Benjamin Horrig, Kreis Essen

Prüfungskommission 2

Prüfer:

Dieter Bruns, 6. Dan
Frank Schmidtke, 4. Dan
Jutta Schmidt, 3. Dan

zum 1. Dan:

Corinna Durchfeld, Kr. Bo./En.
Firat Sahin, Kreis Bochum/En.
Iris Woitschell, Kr. Bochum/En.
Vanessa Wagner, Kr. Boch./En.
Oliver Moczko, Kreis Krefeld

Ansprechpartner des NWDK

Materialstelle und Geschäftsführer

Rainer Andruhn
Am Jödenkamp 21
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: 0 52 42 / 52 03
Fax: 0 52 42 / 5 59 40
E-Mail: Andruhn@t-online.de

Prüfungsbeauftragter

Horst Lippeck
Schanzenheide 8
45966 Gladbeck
Tel.: 0 20 43 / 6 12 01
Fax.: 0 20 43 / 68 18 24

Dan-Prüfungen 2005

12. November 2005

Kreis Recklinghausen

19. November 2005

Kreis Bergisches Land

26. November 2005

Wiedenbrück

Die Termine der Dan-Prüfungen sind bindend. Es wird kein zusätzlicher Dan-Prüfungstermin im Jahr 2005 in die Planung aufgenommen.

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

Die Teilnehmergebühren werden nur bar vor Beginn der Prüfung vor Ort eingesammelt.

Folgende Gebühren sind zu entrichten:

Mitglieder eines NWJV-Vereins:

52,00 €

Mitglieder eines NWJV-Vereins, die gleichzeitig ihre Mitgliedschaft im NWDK beantragen:

47,00 €

(darin enthalten sind die Aufnahmegebühr und der erste Jahresbeitrag)

Mitglieder des NWDK:

26,00 €

Sonstige Teilnehmer auf Anfrage.

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens 8 Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

Aus den Kreisen

Kreis Aachen

Kata-Lehrgang für Jugendliche ab dem 4. Kyu (Neue Prüfungsordnung)

Ausrichter: NWDK Kreis Aachen.

Termine: Sonntag, 27. November 2005 und Sonntag, 11. Dezember 2005.

Ort: Herzogenrath/Kohlscheid, Kircheichstraße, Turnhalle Kircheich.

Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr.

Kosten: keine.

Referenten: Willi Mahr, Björn Gulpen.

Meldungen: schriftlich bis 4.11.2005 an Willi Mahr, Mühlenstr. 79, 52134 Herzogenrath, Tel./Fax: 0 24 07 / 5 99 22.

Willi Mahr

Kreis Bielefeld

1. Kyu-Lehrgang 2/05

Ausrichter: Wiedenbrücker TV.

Ort: Piusschulturnhalle, Schulstraße, OT Wiedenbrück.

Datum: Samstag, 19. November 2005.

Zeit: Beginn 13.30 Uhr.

Teilnehmer: Interessierte Judokas ab 4. Kyu.

Themen: Prüfungsprogramme 3.-1. Kyu, Nage-No-Kata 3.-1. Kyu.

Referenten: R. Andruhn, B. Andruhn, G. Schniedermann.

Anmeldung: schriftlich durch den jeweiligen Verein bis zum 10.11.2005 an den KDV, Fax:

0 52 42 / 5 59 40, E-Mail: Andruhn@t-online.de

Kosten: 6,00 €/TN, am LG-Tag zu zahlen.

Sonstiges: Bei zu geringer TN-Zahl fällt der Lehrgang aus.

1. Kyu-Prüfung 2/05

Ausrichter: Wiedenbrücker TV.

Ort: Piusschulturnhalle, Schulstraße, OT Wiedenbrück.

Datum: Samstag, 17. Dezember 2005.

Zeit: Beginn 10.00 Uhr

Teilnehmer: ab 3. Kyu möglich.

Anmeldung: nur schriftlich durch den jeweiligen Verein bis zum 10.12.2005 unter Angabe von Name, Vorname, Geb.-Datum, letzte Prüfung, Judopass-Nr. an R. Andruhn,

Am Jödenkamp 21, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Fax: 0 52 42 / 5 59 40, E-Mail: Andruhn@t-online.de.

Sonstiges: Bei zu geringer TN-Zahl fällt die Prüfung aus.

13. Dan-Vorbereitungslehrgang auf der Wewelsburg

Ort: JH Wewelsburg, Burgwall 17, 33142 Wewelsburg, Tel.: 0 29 55 / 61 55.

LG-Datum: Freitag, 17. März 2006 bis Donnerstag, 23. März 2006.

LG-Themen: Dan-Prüfungsprogramme vom 1. bis 4. Dan in Theorie und Praxis

Zeit: täglich 9.00 - 21.00 Uhr.

Dan-Prüfung: Freitag, 24. März 2006 nur für LG-Teilnehmer (nur bis 3. Dan möglich).

Referenten: Rainer Andruhn, Birgit Andruhn, Hans-Georg Berndt, als Gasttrainer Friedhelm Glückmann.

LG-Gebühr: 150,00 € zzgl. Kosten für Unterkunft und Verpflegung.

Anreise: Freitag, 17. März 2006 bis 10.00 Uhr.

Abreise: Freitag, 24. März 2006 nach der Dan-Prüfung.

Anmeldungen: schriftlich/per Fax oder E-Mail bis zum 15.12.2005 an folgende

Anschrift: Rainer Andruhn, Am Jödenkamp 21, 33378 Rheda-

Wiedenbrück, Tel.: 0 52 42 / 52 03, Fax: 0 52 42 / 5 59 40,

E-Mail: Andruhn@t-online.de

mit der Angabe, welcher Dan-Grad angestrebt wird und ob Übernachtung und Vollverpflegung gewünscht wird,

sowie durch Zahlung der o. a. LG-Gebühr mit dem Vermerk

„DV-Wewelsburg 2006“, Rainer Andruhn, Volksbank Gütersloh,

BLZ 478 601 25, Kto.-Nr. 313 683 503.

Sonstiges: Der Kampfrichter-LG muss bei Bedarf rechtzeitig vorher besucht werden. Gültiger Judopass erforderlich. Mit der Aufnahmebestätigung wird die Höhe der Kosten für Verpflegung und Unterkunft mitgeteilt. Die Anmeldung gilt dann als verbindlich! Es stehen 30 LG-Plätze, davon aber nur 24 Prüfungsplätze zur Verfügung. Die Reihenfolge des kompletten Zahlungseinganges entscheidet über die Belegung.

Rainer Andruhn

Kreis Bochum/Ennepe

Vorbereitungslehrgang mit abschließender Prüfung zum 1. Kyu

Ausrichter: VfL Gevelsberg.
Ort: Turnhalle der Pestalozzischule, Teichstr. 20, 58285 Gevelsberg.
Lehrgang: Freitags vom 11. November 2005 bis 9. Dezember 2005.
Zeit: 19.45 - 21.15 Uhr.
Referent: Wolfgang Thies, 5. Dan.
Lehrgangskosten: keine
 Teilnehmer vereinsweise unverbindlich melden.
Prüfung: Freitag, 16. Dezember 2005, 19.45 Uhr.
Prüfer: N.N.
Prüfungsgebühr: 12,50 € (Prüfungsmarke und Urkunde).
Prüfungsanmeldung: bis 2.12.2005 an Wolfgang Thies, Ostlandweg 5, 58285 Gevelsberg. Die Anmeldung zur Prüfung kann nur schriftlich über den Verein erfolgen. Anmeldungen ohne Vereinsstempel und Unterschrift werden nicht berücksichtigt.

Wolfgang Thies

Kreis Düsseldorf

Kampfrichterlehrgang für Dan- und ÜL-Anwärter

Datum: Dienstag, 1. November 2005.
Zeit: 9.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Judohalle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.
 Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judohalle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.
Themen: Kampfregeln IJF/ DJB.
Referenten: Dieter Bruns (Gruppenleiter West) und Panajotis Papadopoulos (Bezirkskampfrichterobmann).
Eingeladen sind: Judokas, die ÜL C/Trainer-C-Lizenz erwerben möchten, Dan-Anwärter sowie alle Judokas, die sich für das Kampfrichterwesen interessieren.
Mitzubringen sind: Kampfritterregelwerk (Internet NWJV), Judogi, Judopass und Schreibzeug.
Lehrgangsgebühr: 5,00 €.

Voranmeldung ist nicht erforderlich.

NWDK-Technik-Lehrgang „Aikido und Judo Wurfeingänge“

Datum: Samstag, 5. November 2005.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Judohalle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.
 Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judohalle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.
Themen: Aikido und Judo-Wurfeingänge.
Referenten: Pierre Citti, 6. Dan Aikido, Friedhelm Glückmann, 7. Dan Judo.
Eingeladen sind: Übungsleiter, ÜL-Anwärter, Trainer-Assistenten, alle interessierten Judokas und Aikidokas ab 14 Jahre.
Lehrgangsgebühr: 5,00 €, zu bezahlen in der Judohalle.
 Lehrgangsteilnahme wird im Judopass mit 5 UE als NWDK-Technik-LG bestätigt oder auf der Karte „Stundennachweis für Dan- und ÜL-Anwärter“ eingetragen.

NWDK-Technik-Lehrgang „Judo Selbstverteidigung“

Datum: Samstag, 26. November 2005.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Judohalle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.
 Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judohalle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.
Thema: Judo Selbstverteidigung.
Referent: Hans Rutkowski, 5. Dan.
Eingeladen sind: alle interessierten Erwachsenen und Jugendlichen ab U 15.
Lehrgangsgebühr: keine.
 Lehrgangsteilnahme wird im Judopass mit 5 UE als NWDK-Technik-LG bestätigt oder auf der Karte „Stundennachweis für Dan- und ÜL-Anwärter“ eingetragen.

NWDK-Technik-Lehrgang „Dynamische Judo-Bodentechniken“

Datum: Samstag, 10. Dezember 2005.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Judohalle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.
 Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judohalle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.
Themen: Judo-Bodentechniken für Kyu- und Dan-Prüfungen, Übergänge Stand/Boden.
Referent: Karl Heinz Scheyk, 6. Dan.
Eingeladen sind: alle wett-kampforientierten Judokas ab 12 Jahre, Kyu-Prüfer, Übungsleiter, Dan-/ÜL-Anwärter, Trainer-Assistenten.
Lehrgangsgebühr: keine.
 Lehrgangsteilnahme wird im Judopass mit 5 UE als NWDK-Technik-LG bestätigt.

Tim Schröder

Kreis Duisburg

Techniklehrgang für die U 14 und U 17 m/w

Datum: Samstag, 5. November.
Ort: Turnhalle an der Hollenbergstraße in Duisburg-Meiderich.
Zeit: 14.30 - 17.30 Uhr.
Thema: Wettkampfmetho-dische Übergänge vom Stand in die Bodenlage.
Referent: Sebastian Heupp, 2. Dan, Inhaber der Trainer „A“-Lizenz.
LG-Leitung: Josef Wittler, 6. Dan, Kreis Dan-Vorsitzender (KDV).
Teilnehmer: U 14 und U 17 m/w.
Kosten: keine.
Anreise: von der A 59 Ausfahrt Obermeiderich-Ruhrort links in die Bürgermeister-Pütz-Straße, an der 2. Ampel links in die Straße „Auf dem Damm“, an der 1. Ampel rechts und sofort wieder links, die nächste Straße rechts ist die Hollenbergstraße.
Sonstiges: Der Lehrgang wird mit 4 UE im Judopass für Dan- und Übungsleiteranwärter eingetragen.

Josef Wittler

Kreis Essen

Dan-Vorbereitungslehrgang

Wir beabsichtigen, im Jahr 2006 in unserem Kreis eine Dan-Prüfung durchzuführen. Um den Prüflingen eine optimale Vorbereitung zu ermöglichen, bieten wir einen Dan-Vorbereitungslehrgang an. Es werden Referenten mit der erforderlichen Qualifikation zur Verfügung stehen. Der Vorbereitungslehrgang wird jeweils (Ausnahme am 1.11.2005) Sonntags in der Zeit von 9.30 bis 12.30 Uhr stattfinden.

Folgende Termine sind vorgesehen: 01.11.2005 (Ausnahme von 10.00 bis 13.00 Uhr), 20.11.2005, 04.12.2005, 18.12.2005, 15.01.2006, 29.01.2006, 12.02.2006, 05.03.2006, 26.03.2006, 09.04.2006.

Ggf. weitere Termine, sowie auch der Prüfungstermin, werden während des Lehrgangs gemeinsam mit den Prüfungsaspiranten festgelegt. Die erforderlichen Formalitäten werden am ersten Lehrgangstag besprochen.

Lehrgangsort: Dojo des PSV Essen, Essen-Stadtwald, Wittenbergstr. 109.

Vorbereitungslehrgang zum 1. Kyu mit anschließender Prüfung

Ort: Dojo des Judo Team Holten, Oberhausen, Schmach-tendorfer Str. 5.
Termine: 02.11.2005, 09.11.2005, 16.11.2005, 23.11.2005, 30.11.2005, 07.12.2005, 14.12.2005.
 Prüfung am 21.12.2005.
Zeit: jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr.
 An der Prüfung können alle Judokas teilnehmen, welche die Prüfungsvoraussetzungen erfüllen. Anmeldung zur Prüfung bis spätestens 13.12.2005.
 Anmeldung für den Lehrgang bis zum 28.10.2005 bei Karl-Heinz Bartsch, Beim Gansacker 12, 47259 Duisburg, Tel.: 02 03 / 9 35 75 36, E-Mail: karubachi@gmx.de oder Sergio Sessini, Tel.: 02 08 / 6 21 42 77.
Referenten: Sergio Sessini und ggf. N.N.
Lehrgangsleitung: Karl-Heinz Bartsch.

Karl-Heinz Bartsch

Kreis Kleve**1. und 2. Kyu-Vorbereitungslehrgang**

Ausrichter: NWDK Kreis Kleve.

Datum/Zeit: Sonntag, 13. November 2005, 10.00 - 14.00 Uhr. Sonntag, 27. November 2005, 10.00 bis 14.00.

Ort: Gesamtschule Wesel, Am Lauerhaas, Halle Ost 1.

Referenten: Andi Eckert, Dr. Oliver Springer und Dieter Münnekhoff.

Teilnehmer: Judokas, die sich auf die Prüfung zum 1. oder 2. Kyu vorbereiten wollen sowie alle interessierten Judokas.

Kosten: 10,00 €.

Sonstiges: Der Lehrgang wird im Judopass eingetragen. Die Kreisprüfung findet am 4. Dezember 2005 statt. Kosten für die Teilnahme 3,00 €.

Meldungen: an Manuel Minkwitz, Talstr. 19, 47533 Kleve, Tel./Fax: 0 28 21 / 97 15 64 oder per E-Mail: Manuel.Minkwitz@t-online.de

Meldeschluss: 1.11.2005.

Wegbeschreibung: von Rees aus kommend die B 8 fahren bis zur Ampelkreuzung vor Wesel (links geht es nach Bocholt, rechts biegt die B 8 ab), dort geradeaus weiter auf der Emmericher Straße bis zur Ampelkreuzung Brüner Landstraße (B 70), links auf die B 70 Richtung Brünen/Raesfeld, nach ca. 1 km rechts in die Feldstraße, nach ca. 500 m wieder rechts in die Eichenstraße, nach etwa 50 m links in die Kirchturmstraße, nach weiteren 50 m links auf den Parkplatz. Bis zur Halle sind es noch etwa 100 m zu Fuß über den Schulhof. Die Turnhalle liegt neben dem Hallenbad Ost. Der Eingang ist gegenüber den Fahrradständern.

Manuel Minkwitz

Kreis Köln**Neue Prüfungsordnung für Kyu-Grade**

Datum: Sonntag, 13. November 2005.

Ort: BLZ Judo in Köln, Gut-Muts-Weg.

Zeit: 11.00 - 14.00 Uhr.

Themen: Neue Prüfungsordnung für Kyu-Grade, Demonstrieren und Erläutern von Prüfungsaufgaben in Theorie und Praxis; Schwerpunkt: Bo-

denteknik/Randori.

Referenten: Stephan Höhner, N.N.

Teilnehmer: Dan-Träger und Vereinsvertreter, die mit der Prüfungsabwicklung beauftragt sind und/oder die Prüfungsbeurteilung erlangen wollen

Stephan Höhner

Kreis Krefeld**Vorbereitungslehrgang zum 1. Kyu (1. Teil)**

Datum: Samstag, 12. November 2005.

Ort: Krefeld, Gladbacher Str. 601 (Halle des PSV, gegenüber dem Thyssen Edelstahlwerk).

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Themen: Prüfungsinhalte 1. Kyu (NPO).

Referenten: Dieter Kempkens, 5. Dan, Dagmar Kunsmann, 3. Dan.

Kosten: 5,00 € pro Teilnehmer (für Teil 1 und 2).

Meldungen: nicht erforderlich.

Anfahrt: Gladbacher Straße stadtauswärts, vor der Brücke rechts halten, dann nächste Straße wieder rechts, Schild Bezirkssportanlage folgen.

Vorbereitungslehrgang zum 1. Kyu (2. Teil) NPO

Datum: Samstag, 26. November 2005.

Ort: Krefeld, Gladbacher Str. 601 (Halle des PSV, gegenüber dem Thyssen Edelstahlwerk).

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Themen: Prüfungsinhalte 1. Kyu (NPO).

Referenten: Dieter Kempkens, 5. Dan, Dagmar Kunsmann, 3. Dan.

Anfahrt: Gladbacher Straße stadtauswärts, vor der Brücke rechts halten, dann nächste Straße wieder rechts; Schild Bezirkssportanlage folgen.

Sonstiges: Falls sich genügend Teilnehmer für eine Kreis-Kyu-Prüfung finden, wird diese am Freitag, 9. Dezember 2005 um 19.00 Uhr an gleicher Stelle stattfinden. Anmeldungen dafür werden am 26.11.2005 entgegengenommen. Die Prüfungsgebühr beträgt 7,50 €.

Vorbereitungslehrgang zum 2. Kyu Grad (NPO)

Datum: Samstag, 3. Dezember 2005.

Ort: Krefeld, Gladbacher Straße 601 (Dojo des PSV).

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Themen: Inhalte Kyu-Prüfungsordnung des 2. Kyu.

Referenten: Dagmar Kunsmann, 3. Dan.

Teilnehmer: Judokas, die sich auf die Prüfung zum 2. Kyu vorbereiten möchten.

Kosten: keine.

Meldungen: nicht erforderlich.

Anreise: Gladbacher Straße stadtauswärts, vor der Brücke rechts halten, dann nächste Straße wieder rechts; Schild Bezirkssportanlage folgen.

Hans-Georg Berndt

Kreis Siegerland**Prüferlizenzlehrgang neue Prüfungsordnung - Lehrgang neue Prüfungsordnung für Trainer und Übungsleiter**

Datum: Samstag, 12. November 2005.

Ort: Evangelisches Gymnasium Siegen-Weidenau, Im Tiergarten 5-7, Raum U4 bzw. Judoraum. Treffpunkt 9.50 Uhr vor dem Haupteingang der Schule.

Zeit: 10.00 - 15.00 Uhr.

Teilnehmer: Prüfer, Trainer, Übungsleiter und sonstige Interessierte.

Referenten: Sören Leopold und Gunter Scholtz.

Meldung: bis 5.11.2005 per Fax, Telefon, E-Mail, Post an Sören Leopold, Lagemannstr. 12, 57258 Freudenberg, Tel.: 0 27 34 / 47 93 12, Fax: 0 27 34 / 47 93 15, E-Mail: soerenleopold@web.de

Prüferlizenzen, die für die alte Kyu-Prüfungsordnung erworben wurden, sind seit dem 1.8.2005 ungültig.

Neben einer multimedialen Darstellung, Analyse und Bewertung der Elemente der NPO, werden bei diesem Lehrgang auch einzelne Elemente auf der Matte umgesetzt. Neben Prüfern, die eine Lizenz erwerben oder verlängern möchten, richtet sich der Lehrgang auch an Trainer und Übungsleiter, die nach der NPO ausbilden möchten/müssen, sowie an andere interessierte Judoka.

Vorbereitungslehrgang auf die Grün-, Blau- und Braungurtprüfung und**NWDK-Techniklehrgang für Dan-Anwärter und zur Lizenzverlängerung und****Grün-, Blau- und Braungurtprüfung**

Datum: 3. und 4. Dezember 2005.

Ort: Dojo der Judo-Vereinigung Siegerland, Sieghütter Hauptweg 9, 57076 Siegen.

Zeit: Samstag 10.00 - 16.00 Uhr. Sonntag 10.00 - 16.00 Uhr (genauer Zeitplan s.u.)

Teilnehmer: Prüflinge, Prüfer, Trainer, Übungsleiter, Dan-Anwärter und andere Interessenten.

Referenten: Peter Hoffmann, Klaus Pätzler, Andrea Künstler, Sören Leopold.

Eingesetzte Prüfer: nach Absprache mit dem KDV (Interessierte bitte melden).

Meldung: bis 26.11.2005 per Fax, Telefon, E-Mail, Post an Sören Leopold, Lagemannstr. 12, 57258 Freudenberg, Tel.: 0 27 34 / 47 93 12, Fax: 0 27 34 / 47 93 15, E-Mail: soerenleopold@web.de

Der Vorbereitungslehrgang auf die Gürtelprüfung (Samstag 10.00 - 16.00 Uhr und Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr) setzt den Schwerpunkt auf das Prüfungsfach Kata, welches Bestandteil der neuen Prüfungsordnung ist.

Die Prüfung findet am Sonntag ab 12.30 Uhr statt. Geprüft wird nach der neuen Prüfungsordnung. Im Einzel-(Ausnahme-)fall können auch Prüfungen nach der alten Prüfungsordnung abgelegt werden.

Möglichst viele Prüfer sollten die Gelegenheit nutzen, bei dieser ersten „neuen“ Prüfung dabei zu sein. Parallel zu den eingesetzten Prüfern können auch weitere Prüfer beobachten und bewerten, so dass wir die Ergebnisse und Erkenntnisse nach der Prüfung diskutieren können.

Der NWDK-Techniklehrgang findet am Samstag und Sonntag jeweils von 10.00 - 16.00 Uhr statt.

Sören Leopold

**MEISTERSCHAFTEN
TURNIERE**

- 05.11.2005**
Bundesoffenes Turnier Frauen U 19 und Männer U 19 in Mannheim
- 05./06.11.2005**
Internationales Turnier der Frauen und Männer in Vantaa/Finnland
- 05./06.11.2005**
European Masters Championships für Frauen und Männer ab 30 Jahren in London/Großbritannien
- 05./06.11.2005**
Deutsche Kata-Meisterschaften in Königs-Wusterhausen
- 12.11.2005**
Internationales Turnier der weiblichen Jugend U 16 in Holzwickede
- 12.11.2005**
Bundesoffenes Mario-Kwiat-Gedächtnisturnier der männlichen Jugend U 16 in Herne
- 12.11.2005**
Deutsche Meisterschaft für Verbandsmannschaften im G-Judo in Hamm
- 19.11.2005**
Rheinland-Cup für Kreisauswahlmannschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 in Köln
- 19.11.2005**
Westfalen-Cup für Kreisauswahlmannschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 in Herne
- 19./20.11.2005**
Europameisterschaften der Frauen U 23 und Männer U 23 in Kiew/Ukraine
- 23.11.2005**
Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Köln in Troisdorf
- 26.11.2005**
Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände U 17 / U 20 in Pforzheim/Baden
- 26.11.2005**
Landeseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 16 in Duisburg
- 27.11.2005**
Landeseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 13 in Duisburg
- 30.11.2005**
Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Detmold in Bielefeld
- 03.12.2005**
Europameisterschaften Offene Klasse in Moskau/Russland

- 03.12.2005**
4. Internationaler Dax-Junior-Team-Cup für weibliche und männliche Vereinskmannschaften U 20 in Mönchengladbach
- 06.12.2005**
Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Düsseldorf in Voerde
- 07.12.2005**
Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Arnsberg in Kamen
- 10.12.2005**
Masters-Open-Preisgeldturnier in Gelsenkirchen
- 14.12.2005**
Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Münster in Marl

**EUROPA-CUP
LIGEN**

- 05.11.2005**
Judo-Oberliga Männer, 4. Kampftag
- 06.11.2005**
Aufstiegsrunde zur 2. Judo-Bundesliga der Männer
- 06.11.2005**
Judo-Landesliga Frauen, 3. Kampftag
- 12.11.2005**
Aufstiegsrunde zur 2. Judo-Bundesliga der Frauen
- 19.11.2005**
Judo-Oberliga Frauen, 4. Kampftag
- 27.11.2005**
Judo-Landesliga Frauen, 4. Kampftag
- 04.12.2005**
Aufstiegsrunde zur Judo-Oberliga der Männer in Herten

**KADERLEHRGÄNGE
LEISTUNGSSPORT**

- 31.10.-04.11.2005**
Internationales Trainingscamp der Frauen und Männer in Boras/Schweden
- 04./05.11.2005**
Kaderlehrgang Männer in Köln
- 06.11.2005**
Kaderlehrgang Frauen U 17 in Köln
- 08.11.2005**
Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln

- 13.11.2005**
Trainerseminar der NWJV-Jugend in Köln
- 18.-20.11.2005**
DJB-Trainerseminar in Jena
- 19.11.2005**
Kaderlehrgang Frauen U 17 und Frauen U 20 in Köln
- 23.11.2005**
Landesrandori U 13 / U 16 männlich und weiblich in Duisburg
- 06.12.2005**
Landesrandori U 14 männlich/weiblich (Westfalen) in Witten
- 09.-16.12.2005**
Konditionslehrgang Frauen U 20 und Männer U 20 in Kemer/Türkei

**BREITENSPORT
LEHRWESEN**

- 04.-06.11.2005**
Übungsleiterausbildung „Judo der Behinderten“ in Hennef 1
- 05./06.11.2005**
Fach-ÜL C - Ausbildung für Sportassistenten - LG 34/05 - in Duisburg 5
- 07.-11.11.2005**
Internationaler Judo-Lehrgang „G-Judo NRW/Belgien/Holland“ in Hennef
- 11./12.11.2005**
DJB-Trainer-B-Prüfung in Köln
- 11./12.11.2005**
Trainer C - Lizenzkurs - LG 36/05 - in Duisburg 1
- 12.11.2005**
Tageslehrgang Breitensport „Judo der Älteren“ - LG 59/05 - in Hohenlimburg
- 12.11.2005**
Kader-Training für Judoka mit einer Behinderung in Hamm
- 13.11.2005**
Übungsleiter- und Trainer C - Lizenzverlängerung - LG 11/05 - in Nettetal
- 18.-20.11.2005**
LSB-/NWJV-Fortbildung - LG 60/05 - in Hachen
- 18.-20.11.2005**
Übungsleiterausbildung „Judo der Behinderten“ in Hennef 2
- 19./20.11.2005**
Fach-ÜL C - Ausbildung für Sportassistenten - LG 34/05 - in Duisburg 6
- 25./26.11.2005**
Trainer C - Lizenzkurs - LG 36/05 - in Duisburg 2

25.-27.11.2005

Übungsleiterausbildung „Judo der Behinderten“ in Hennef 3

26.11.2005

Übungsleiter- und Trainer C - Lizenzverlängerung - LG 12/05 - in Hohenlimburg

26./27.11.2005

Offene Trainerfortbildung des DJB in Köln

27.11.2005

NWJV- und NWDK-Kampfrichterlehrgang für ausgebildete Fach-Übungsleiter und Trainer C in Solingen

02.-04.12.2005

Übungsleiterausbildung „Judo der Behinderten“ in Hennef 4

03.12.2005

Kurzseminar für nicht-lizenzierte Übungsleiter/innen und Trainer/innen, die in der Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt werden - LG 64/05 - in Köln

10./11.12.2005

Trainer B - Verlängerung - LG 13/05 - in Hennef

SONSTIGE TERMINE

12.11.2005

Dan-Prüfung im Kreis Recklinghausen

13.11.2005

Verbandsjugendausschusssitzung des NWJV in Köln

19.11.2005

Dan-Prüfung im Kreis Bergisch Land

26.11.2005

Dan-Prüfung in Wiedenbrück

02.12.2005

NWJV-Verbandsjugendtag in Duisburg

10./11.12.2005

Kampfrichterlehrgang für weibliche Judoka in Hagen

AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

BUND

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände Männer und Frauen unter 17/unter 20 Jahren

Ausrichter: Badischer Judo-Verband e.V. durch die Judofreunde Pforzheim e.V.**Ort:** Sporthalle der Konrad-Adenauer-Realschule (Schulzentrum Buckenberg, Kaulbachstraße).**Zeitplan:** **Freitag, 25. November 2005:** 19.00 - 20.30 Uhr offizielles Wiegen. **Samstag, 26. November 2005:** 8.15 - 8.30 Uhr offizielles Wiegen (für Nachzügler/innen). 8.40 Uhr Betreuerbesprechung. 9.00 Uhr Aufmarsch und Begrüßung. 9.20 Uhr Beginn der Vorkämpfe. ca. 16.00 Uhr kleine Finals. ca. 17.00 Uhr Finals.**Modus:** Doppel-KO-System oder vorgepooltes KO-System auf vier Matten.**Quartier:** siehe www.judofreunde-pforzheim.de
Anreise: A 8 Ausfahrt Pforzheim/Niefern, Richtung Pforzheim/Zentrum, dann Richtung Wurmberg/Gewerbegebiet Altgefäll. Ausschilderung „Judo“ beachten.

4. Internationaler Dax-Junior-Team-Cup für weibliche und männliche Vereinsmannschaften U 20

Ausrichter: 1. Judo-Club Mönchengladbach e.V.**Ort:** Landesleistungszentrum Jahnalle, Volksgartenstr. 165, Mönchengladbach.**Termin:** Samstag, 3. Dezember 2005.**Zeitplan:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Männer U 20. 10.00 Uhr Kampfbeginn. 13.00 - 13.45 Uhr Waage Frauen U 20. 14.00 Uhr Kampfbeginn.**Teilnahme:** Vereinsmannschaften mit bis zu drei Fremdstartern (Freigabe oder Eintrag im Judo-Pass unter Mannschaftsstartberechtigung) oder Kampfgemeinschaften aus zwei Vereinen. Deutsche Starter/innen müssen einen gültigen

Judopass, ausländische Starter/innen einen Identitätsnachweis (Personalausweis oder Reisepass) und die Starterlaubnis ihres Judoverbandes vorlegen.

Gewichtsklassen: Frauen U 20: -48, -52, -57, -63, -70, +70 kg. Männer U 20: -60, -66, -73, -81, -90, +90 kg.**Ärztliche Betreuung:** Dr. Wolfgang Groth.**Meldungen:** an die NWJV-Geschäftsstelle, z. Hd. Erik Goertz, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, E-Mail: Erik.Goertz@nwjv.de
Meldeschluss: 28.11.2005 (Posteingang).**Startgeld:** 75,00 €, zu zahlen vor der Waage.**Wettkampfleidung:** möglichst weißer und blauer Judogi, weißer Judogi mit Zusatzgürtel auch möglich. Teams können auch in ihren Vereinsfarben kämpfen.**Matten:** 3-4 Matten.**Anreisehinweis:** PKW: A 52, Ausfahrt Mönchengladbach-Nord, Richtung Stadtmitte (über die Kaldenkirchener Straße, Bismarckstraße, Erzberger Straße) immer geradeaus, hinter der Bahnüberführung an der dritten Ampel links in die Volksgartenstraße, nach ca. 250 m liegt die Halle auf der linken Seite.**Preisgelder für die jeweiligen Platzierten:**

1. Platz: je 300,00 €, 2. Platz: je 200,00 €, 3. Platz: je 100,00 € (weiblich und männlich je 2 x 3. Platz).

Quartier: Crown-Hotel, Aachener Str. 120, Mönchengladbach, E-Mail: info@crow.bestwestern.de. Hotelliste Mönchengladbach: www.hotels-in-moenchengladbach.de, Jugendherberge Hardter Wald, Brahmstr. 156, 41169 Mönchengladbach, Tel.: 0 21 61 / 56 09 00, Fax: 0 21 61 / 55 64 64, E-Mail: jh-hardter-wald@djh-rheinland.de.

Ausschreibungen ...

... können nur veröffentlicht werden, wenn sie vom zuständigen Funktionsträger der jeweiligen Ebene unterschrieben sind bzw. dieser als E-Mail-Absender eindeutig zu erkennen ist.

LAND

4. Landessichtungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 13 und U 16

Ausrichter: 1. Walsumer Judo-Club 1961 e.V.
Ort: Dreifachturnhalle am Driesenbusch, Duisburg-Walsum**Zeitplan:** **Samstag, 26. November 2005:** 12.00 - 12.45 Uhr Waage Jugend U 16 männlich. 14.00 - 14.45 Uhr Waage Jugend U 16 weiblich.**Sonntag, 27. November 2005:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 13 männlich. 12.00 - 12.45 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich.**Teilnehmer:** U 16: Judokas der Jahrgänge 1990, 1991 und 1992. U 13: Judokas der Jahrgänge 1993 und 1994.**Gewichtsklassen:** U 16 m: -40, -43, -46, -50, -55, -60, -66, -73, -81, -90, +90 kg. U 16 w: -40, -44, -48, -52, -57, -65, -70, -78, +78 kg. U 13 m: -31, -34, -37, -40, -43, -46, -50, -55, -60, +60 kg. U 13 w: -30, -33, -36, -40, -44, -48, -52, -57, -63, +63 kg.**Modus:** Bei der U 16 wird nach den Wettkampfregele der U 17 gekämpft, bei der U 13 wird nach den Wettkampfregele der U 14 gekämpft!
Matten: 5 Matten (4 = 6 x 6 m / 1 = 7 x 7 m).**Meldegeld:** 8,00 € je Teilnehmer/in, zu überweisen bis Meldeschluss auf das Konto: Stadtsparkasse Duisburg, BLZ 350 500 00, Konto-Nr. 270016397. Auf dem Überweisungsbeleg ist der Name des Vereins anzugeben. Der Zahlungsnachweis ist vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.**Meldeschluss:** 21.11.2005 (Eingang).**Meldungen:** männlich: an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelderstr. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, Mobil: 01 71 / 4 95 30 65, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de;weiblich: an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de
Folgende Angaben sind bei der Meldung unbe-

dingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldungen bitte den E-Melder (siehe www.nwjjv.de) verwenden.

Anreise: A 2 / A 3 bis AK Duisburg-Kaiserberg, auf die A 40 Richtung Venlo, am AK Duisburg auf die A 59 Richtung DU-Nord/Wesel, Abfahrt DU-Walsum, links Richtung Walsum-Mitte, an der 6. Ampel rechts auf die B 8 (Richtung Wesel), an der nächsten Ampel links. Bitte Hinweisschilder „Dreifachhalle“ beachten.

BEZIRK ARNSBERG

Kreis Bochum/Ennepe

Kreiseinzeltourier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judoka Wattenscheid e.V.

Ort: 44866 Bochum, Sporthalle der Gertrude-Grundschule, Vorstadtstr. 14.

Datum: Sonntag, 13. November 2005.

Zeitplan: 12.15 - 12.45 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. ca. 13.00 Uhr Beginn der Kämpfe. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich.

Matten: 2 Matten 6 x 6 m.

Meldung: männlich an Björn Ringelsiep, Vormholzer Str. 27, 58456 Witten, Tel.: 0 23 02 / 39 36 58, Fax: 0 23 02 / 9 78 70 87, E-Mail: bjoern.ringelsiep@gmx.de; weiblich an Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Haminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Ullricherika@aol.com. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden.

Meldegeld: 5,50 € je Teilnehmer/in mit der Meldung per V-Scheck oder überweisen auf das Konto Judoka Wattenscheid e.V. bei der Sparkasse Bochum, Kto.-Nr. 955666, BLZ 430 500 01. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins zu vermerken. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

Meldeschluss: 7.11.2005 (Eingang).

Wegbeschreibung: A 40 Abfahrt Wattenscheid-West (29), an der nächsten Ampel links, aus Richtung Essen 4. Ampel, aus Richtung Dortmund 5. Ampel rechts in die Friedrich-Ebert-Straße. Die Halle befindet sich auf der linken Seite der Straße gegenüber der Polizeiwache.

Kreismannschaftsmeisterschaft der Männer

Voraussetzung für die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga!

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.

Ort: Sporthalle der Grundschule Königstr.25, 44651 Herne (Stadtteil Eickel).

Datum: Freitag, 25. November 2005.

Zeit: 19.30 - 19.50 Uhr Waage. 20.00 Uhr Beginn.

Mattenzahl: eine (ggf. zwei).

Meldegeld: 75,00 € je Mannschaft, zu zahlen mit der Meldung per Verrechnungsscheck oder per Überweisung auf das Konto-Nr. 13006812, Herner Sparkasse, BLZ 432 500 30, Kto.-Inh. Volker Gößling, Stichwort: KMM/KMT M 25.11.2005.

Meldung: bis zum 21.11.2005 (Eingang) per Post, Fax oder E-Mail an Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34, Fax: 0 23 25 / 46 69 55, Mobil: 01 77 / 2 22 79 91, E-Mail: Volker.Goessling@DSC-Judo.de

Anreise: BAB 43 Abfahrt Herne-Eickel, auf die Holsterhauser Straße Richtung Eickel, dieser folgen über die Dorstener Straße hinaus bis zur Kreuzung Dorneburg, dort links in die Königstraße, unmittelbar hinter der Fußgängerampel rechts auf den Parkplatz der Grundschule und Kindertagesstätte.

Kreismannschaftsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: Judoka Wattenscheid e.V.

Ort: 44867 Bochum, Halle im Sportzentrum Westenfeld, Lohacker Straße.

Datum: Samstag, 10. Dezember 2005.

Zeit: Waage 13.00 - 13.45 Uhr.

Gewichtsklassen: U 11 männlich: -26, -29, -32, -35, -38, -42, +42 kg. U 11 weiblich: -26, -28, -30, -33, -36, -40, +40 kg.

Matten: 2 Matten 6 x 6 m.

Meldung: männlich an Björn Ringelsiep, Vormholzer Str. 27, 58456 Witten, Tel.: 0 23 02 / 39 36 58, Fax: 0 23 02 / 9 78 70 87, E-Mail: bjoern.ringelsiep@gmx.de; weiblich an Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Haminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Ullricherika@aol.com.

Meldegeld: 50,00 € je Mannschaft mit der Meldung per V-Scheck oder überweisen auf das Konto Judoka Wattenscheid e.V. bei der Sparkasse Bochum, Kto.-Nr. 955666, BLZ 430 500 01. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins zu vermerken. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

Meldeschluss: 5.12.2005 (Eingang).

Ansprechpartner des Ausrichters: Roland Kühnapfel, Salzborn 10, 44879 Bochum, Tel.: 02 34 / 5 16 76 41, Mobil: 01 71 / 5 41 00 81.

Wegbeschreibung: A 40 Abfahrt Wattenscheid (30), aus Richtung Essen nach der Abfahrt rechts in die Bahnhofstraße/Ridderstraße; aus Richtung Dortmund nach der Abfahrt links in die Reuterstraße, nächste Möglichkeit rechts in die Bahnhofstraße/Ridderstraße; an der nächsten Ampel links in die Lohacker Straße, an der nächsten Ampel geradeaus. Die Halle befindet sich zurückliegend auf der rechten Seite der Lohacker Straße.

Kreis Dortmund

Kreispokaltourier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: 1. Judogemeinschaft Dortmund e.V. 1975.

Ort: Sporthalle Brackel 1, Oesterstraße, Dortmund-Brackel.

Datum: Sonntag, 4. Dezember 2005.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 und U 14 männlich und weiblich. 10.00 Uhr Beginn. 12.15 - 12.45 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. ca. 13.00 Uhr Beginn.

Mattenzahl: 2.

Startgeld: 6,00 € pro Kämpfer/in, per Verrechnungsscheck an Annelie Brandscheidt, Quakmannsweg 8, 44357 Dortmund, Tel.: 02 31 / 37 46 27, E-Mail: 1.Judogemeinschaft-Dortmund@gmx.de. Nachmeldungen bei doppeltem Startgeld möglich.

Meldungen: schriftlich per Post, Fax, E-Melder oder E-Mail (nur unter Angabe aller benötigter Daten) an Kreisjugendleiter Ralf von Gratowski, Kuppenweg 6, 44329 Dortmund, Tel.: 02 31 / 1 89 84 51, E-Mail: r.v.g@t-online.de
Meldeschluss: 28.11.2005 (Posteingang).

Kreis Unna/Hamm

Kreiseinzeltourier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: JC Pelkum-Herringen e.V.

Ort: Hamm-Pelkum, Kopernikussschule, Kobenskamp.

Datum: Sonntag, 27. November 2005.

Zeit: Waage 9.00 - 9.45 Uhr. Beginn 10.00 Uhr.

Matten: 2.

Meldungen: an K.-D. Joosten, Weefelderstr. 149, 59077 Hamm, Mobil: 01 60 / 97 43 76 04.
Startgeld: 7,50 € / Teilnehmer/in, durch V-Scheck bei Meldung. Nachmelder zahlen doppelt.

Meldeschluss: 20.11.2005.

Anreise: BAB Münster-Bremen (A 1), Abfahrt Hamm, Werne, Lünen, Bergkamen, in Richtung Hamm, nach ca. 800 m in Richtung Pelkum, bis Straßende, dann links bis zur Brücke (Ampel), geradeaus (nicht Vorfahrtstraße benutzen), dann 2 x rechts bis zur Schule.

BEZIRK DÜSSELDORF

Kreis Krefeld

Kreiseinzeltourier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Budo-Club Kamp-Lintfort e.V.

Ort: Glück-Auf-Sporthalle, Kamper Dreieck, Moerser Straße, Kamp-Lintfort.

Datum: Sonntag, 6. November 2005.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Männer U 17.

Mattenzahl: 3 Matten 6 x 6 m.

Meldung: an Dirk Schmitz, Raiffeisenstr. 10, 47661 Issum, Fax: 0 28 35 / 44 77 35, E-Mail: webmaster@bc-kali.de (Es erfolgt ein Feedback, wenn die Mail angekommen ist.)

Meldeschluss: 31.10.2005 (Datum Poststempel / Mail-Eingangsdatum).

Startgeld: 6,00 € pro Kämpfer, mit der Meldung. Nachmeldung 2,00 € pro Kämpfer. Meldung mit Name, Vorname, Verein.

Anreise: A 57 Richtung Nimwegen, Abfahrt Asdonkshof, am Ende links, an der Stoppstraße rechts, an der 2. Ampel (rechts Burger King) links, die nächste Möglichkeit rechts in das Schul- und Sportzentrum Kamper Dreieck. Die Halle liegt in der hinteren linken Ecke des Parkplatzes; über B 9 Richtung Geldern, in Aldekerk rechts auf die B 510 Richtung Kamp-Lintfort, hinter dem Kloster Kamp (linke Hand) an der Ampelkreuzung rechts in die Moerser Straße. Die 3. Möglichkeit links ins Schulsportzentrum.

Kreis Wuppertal**Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 für 2006****Ausrichter:** PSVg Jahn Solingen e.V.**Datum:** Samstag, 3. Dezember 2005.**Ort:** Sporthalle Kannenhof, neue Halle, Alfred-Nobel-Straße, Solingen.**Zeitplan:** 14.00 - 14.30 Uhr Waage Männer U 17. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Frauen U 17.**Mattenzahl:** zwei.**Startberechtigung:** Judokas der Jahrgänge 1990, 1991 und 1992. Dies ist die qualifizierende Meisterschaft für die BEM 2006.**Meldung:** bis 28.11.2005 an Karsten Labahn, Flurstr. 64, 42781 Haan, Mobil: 0179 / 3134010.**Meldegeld:** 6,00 €, zahlbar an der Waage. Bei Nachmeldungen 12,00 €.**Hinweis:** Das Startgeld für die BEM muss am Tag der KEM bezahlt werden.**Anreise:** A 46, B 224 im Sonnborner Kreuz auf die L 74, Abfahrt Solingen-Kohlfurth, Richtung Solingen, Kohlfurth Straße, Stöckern, Cronenberger Straße, der Cronenberger Straße geradeaus folgen bis nach der Bahnunterführung, links in die Klauburger Straße, geradeaus in die Alfred-Nobel-Straße, die Halle liegt auf der linken Seite;

aus Remscheid: B 229 Richtung Solingen, Remscheider Straße, Schützenstraße, an der großen Ampelkreuzung rechts in die Schwertstraße, 2. Straße rechts in die Wupperstraße, 3. Straße rechts in die Alfred-Nobel-Straße, die Halle liegt auf der linken Seite.

**BEZIRK
KÖLN**Kreis Aachen**2. Walheimer Jugendpokaltturnier - Aachener Stadtmeisterschaften für die männliche und weibliche Jugend U 11 und U 14, Frauen U 17 und Männer U 17****Ausrichter:** TSV Hertha Walheim.**Ort:** Sporthalle des Inda-Gymnasiums, Gangolfsweg 52, 52076 Aachen-Kornelimünster.**Datum:** Sonntag, 11. Dezember 2005.**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. ca. 9.45 Uhr Beginn U 11. 9.45 - 10.15 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich.

ca. 12.00 Uhr Beginn U 14. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Frauen U 17. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Männer U 17. ca. 15.00 Uhr Beginn U 17.

Mattenzahl: 4.**Meldungen:** möglichst vereinsweise auf vollständig ausgefüllten Startkarten an Ulrich Niemann, Im Winkel 20, 52076 Aachen, Tel.: 0 24 08 / 8 08 52, E-Mail: un@hertha-walheim.de**Meldegeld:** 6,00 € pro Teilnehmer per V-Scheck.**Meldeschluss:** 5.12.2005 (Posteingang). Bei späterer Meldung wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.**Teilnehmer U 11 / U 14:** Judokas aus Vereinen des Kreises Aachen.**Teilnehmer U 17:** Judokas aus Vereinen der Kreise Aachen und Köln, aus dem LV Rheinland, dem Distrikt Limburg/NL, der Province de Liege/BEL und aus Luxemburg sowie

Judokas aus den Vereinen PSV Duisburg, JC 71 Düsseldorf, 1. Godesberger JC und 1. JC Mönchengladbach.

Gewichtsklassen: ohne die Gewichtsklassen -31 kg (U 14 m), -30 kg (U 14 w) und -43 kg (U 17 m).**Wegbeschreibung:** aus Köln oder Düsseldorf kommend (BAB 4/44) am AB-Kreuz Aachen Richtung Lüttich (BAB 44), Abfahrt AC-Brand rechts, durch Brand nach Kornelimünster, direkt hinter dem Ortseingang (Ampel) rechts (Schleckheimer Straße), vor der Brücke links (St.-Gangolfsberg), dann dritte Straße rechts (Romerich, Beschilderung „Inda-Gymnasium Sporthalle“); alternativ (bei zeitweiliger Sperrung der Straße St. Gangolfsberg wegen Volkslauf): wie oben an Ampel rechts (Schleckheimer Straße), ca. 1,8 km geradeaus, links in die Aachener Straße, nach 700 m wieder links (Nütheimer Straße), nach ca. 1,5 km links (Romerich, s.o.).Kreis Bergisch Land**Anfängerturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14 (7. bis 5. Kyu)****Ausrichter:** TV Hoffnungsthal 1907 e.V.**Ort:** Alte Dreifachturnhalle des Schul- und Sportzentrums Freiherr-vom-Stein-Straße, 51503 Rösrath.**Datum:** Sonntag, 11. Dezember 2005.**Zeitplan:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. ca. 10.00 Uhr Beginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich.**Teilnehmer:** Judokas vom 7. bis einschließlich 5. Kyu (Gelb- bis Orangegurt).**Matten:** 2-3.**Startgeld:** 7,00 € pro Kämpfer, per V-Scheck mit der Meldung oder bar am Wettkampftag. Es werden am Wettkampftag keine Nachmeldungen mehr angenommen.**Meldung:** Liste mit Name, Kyu, Geburtsjahr und Gewicht bis 7.12.2005 (Posteingang) an Stephanie Steinke, Paffrather Weg 11, 51503 Rösrath, Tel./Fax: 0 22 05 / 8 48 76, E-Mail: goldfasan007@aol.com.**Wegbeschreibung:** A 3 Abfahrt Rösrath/Lohmar-Nord, Richtung Rösrath, in Rösrath der Ausschilderung Schul- und Sportzentrum Freiherr-vom-Stein-Straße/Aula folgen. Die Halle liegt am oberen Ende des Schulgeländes; A 4 Abfahrt Moitzfeld, über Bensberg nach Forsbach, nach Ortsausgang Forsbach nach ca. 1 km rechts auf den Parkplatz (Aula). Die Halle liegt am oberen Ende des Schulgeländes.Kreis Köln**Frechener Bartmannskrug der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17****Ausrichter:** Judo-Club Frechen 1964 e.V.**Ort:** Dreifeldturnhalle Herbertskaul, Burgstraße, 50226 Frechen.**Zeitplan:** **Samstag, 26. November 2005:** 11.45 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. **Sonntag, 27. November 2005:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17.**Matten:** 4.**Meldung:** bis 20.11.2005 auf komplett ausgefüllter Startkarte an Bernhard Pape, Fürstenbergstr. 82, 50226 Frechen.**Meldegeld:** 6,00 € pro Kämpfer, per Verrechnungsscheck. Nachmeldungen doppeltes Startgeld.**Anreise:** A 1 oder A 4 bis Kreuz Köln-West, Ausfahrt Frechen, rechts Richtung Frechen, geradeaus 4. Ampel rechts, 1. Straße links in die Kapfenbergerstraße, von dort aus der Beschilderung folgen.**BEZIRK
MÜNSTER**Kreis Coesfeld**Kreiseinzelturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und****Kreispokaltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20 und Männer U 20****Ausrichter:** DJK Sportfreunde Dülmen.**Ort:** Dreifachturnhalle, Gewerbestr. 9, 48249 Dülmen-Buldern.**Zeitplan:** **Samstag, 3. Dezember 2005:** 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 17.00 - 17.30 Uhr Waage Männer U 20. 17.30 - 18.00 Uhr Waage Frauen U 20. **Sonntag, 4. Dezember 2005:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Männer U 17. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17.**Mattenzahl:** 2-3.**Teilnehmerbegrenzung:** maximal 200 Kämpfer pro Wettkampftag. Alle Meldungen, die darüber hinaus gehen, können nicht berücksichtigt werden.**Meldung:** bis spätestens 28.11.2005 (ggf. Datum des Poststempels) per Diskmelder (E-Melder 4.0 Judo Edition) mit Angabe des Gewichts an Klaus Schulze Temming, Königsberger Str. 24 a, 48249 Dülmen, Tel.: 0 25 94 / 8 66 43, Fax: 0 25 94 / 17 11, E-Mail: kst@djk-judo.de**Meldegeld:** 6,00 €, zu zahlen vor der Waage. Bei Nachmeldungen doppeltes Startgeld. **Wegbeschreibung:** BAB 43 Abfahrt Dülmen-Nord (Nr. 5), am Ende der Ausfahrt links Richtung Ortsteil Buldern, nach 6 km im Ortsteil rechts hinter dem K+K-Markt abbiegen, Ausschilderung Sportplatz/Turnhalle beachten. Die Turnhalle liegt auf der linken Seite.**Landesrandoris****U 17 / U 20 männlich/weiblich in Köln****Termin:** Dienstag, 8. November 2005.**Ort:** Olympiastützpunkt Köln, BLZ Köln, Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln.**Zeit:** 19.00 - 21.00 Uhr.**U 13 / U 16 männlich/weiblich in Duisburg****Termin:** Mittwoch, 23. November 2005.**Ort:** Landesleistungsstützpunkt Duisburg, Friedrich-Alfred-Straße/Margaretenstraße, 47055 Duisburg.**Zeit:** 17.00 - 19.00 Uhr.



Sturm auf die Burg!

Unter diesem Motto war es am 15. April 2005 soweit: 28 Kinder und Jugendliche zwischen Alter neun und 15 Jahren nahmen am ersten Kinder- und Jugendlehrgang des NWAV vom 15.-17. April 2005 auf der Wewelsburg bei Büren teil. Angereist waren mit ihren Betreuern neun Kinder aus Quettingen und 19 Kinder aus Paderborn.

Schon bei der Ankunft zeigten sich alle begeistert beim Anblick der mächtigen Burg, die einen herrlichen Ausblick auf das Almetal und ihre Umgebung erlaubte. Das wirklich Besondere aber war das runde (!) Dojo hochoben im Nordturm der Burg. Mit Phantasie und viel Geschick gelang es den Kindern dort eine eckige Mattenfläche auszulagern.



Der erste Abend galt dem Kennenlernen, welches mit vielen Spielen auf der Matte und und jeder Menge Spaß verbunden war. Der Hit des Abends war das Spiel „Zeitung schlagen“.

Am Samstag morgen war es dann soweit: die erste Trainingseinheit! Unter der Anleitung des Trainers Dietmar Heinze vom TV Paderborn standen die zweieinhalb Stunden ganz im Zeichen der Fallschule (auch freier Fall), sowie den ersten Grundtechniken (Shiho-nage, Ikkyo). Die Kinder und Jugendlichen waren mit großem Eifer und viel Engagement bei der Sache und so verging die Zeit wie im Flug.



In der zweiten Trainingseinheit am späten Nachmittag standen Stocktechniken auf dem Programm. Die anfängliche Unsicherheit im Umgang mit dem Jo legte sich rasch und die Begeisterung war groß zu erleben, dass bereits bekannte Techniken auch mit dem Stock ausgeführt werden konnten.

Am Sonntag Vormittag waren dann nochmals zweieinhalb Stunden Training angesagt. Im Mittelpunkt dieses Tages stand die für die Kinder recht schwierige Technik wie Irimi-nage und Uchi-kaiten-nage. Dem Trainer Dietmar Heinze gelang es aber sehr gut auch diese Techniken den Kindern nahe zu bringen, so dass alle gut gefordert, aber niemand überfordert war.

Neben dem Aikidotraining gab es aber auch noch so manches andere Highlight: Am Samstag nutzten einige Kinder und Betreuer die Möglichkeit einer Führung durch die Wewelsburg. Die wechselhafte und teilweise auch unrühmliche Geschichte (Nazis) der Burg beeindruckte alle sehr und gab Anlass zum Nachdenken.

Ebenso spannend wie die Burgbesichtigung war am Samstag Abend die Nachtwanderung. Nach dem Abendessen machten sich alle gemeinsam auf den Weg durch das Dorf in den nahe gelegenen Wald, um dort für knapp zwei Stunden, ausgerüstet mit Knicklichtern, den Wald zu durchstreifen. Nach einem solch anstrengenden Tag mit Aikidotraining und Nachtwanderung lagen alle

Kinder (und teilweise auch die Betreuer) kurz nach der Rückkehr k.o. in den Betten.

Den Abschluss des rundum gelungenen Wochenendes bildete am Sonntag die gemeinsame Reflexion des Lehrgangs. Kinder, Jugendliche und Betreuer waren sich einig: ein tolles Aikido-Wochenende! Alle wären gerne noch länger geblieben, weshalb auch einstimmig der Wunsch geäußert wurde, ein solches Wochenende möglichst bald zu wiederholen.

Zum Schluss sei noch einmal darauf hingewiesen, dass die Wewelsburg ein idealer Austragungsort für solch einen Lehrgang war. Dem besonderen Charme der Halle unterlagen alle sofort und auch bei den Trainingseinheiten wurden die runden Bewegungen des Aikido durch die Räumlichkeiten immer wieder betont und verstärkt. Auch die Leitung der Herberge, die sich sehr um das Wohl ihrer Gäste bemühte, sowie das wirklich gute Essen, taten ihr übriges.

Bleibt uns allen die Hoffnung auf eine baldige Wiederholung; wenn es wieder heißt: „Wir stürmen die Burg!“

Lehrgang in Neukirchen

Das Sei Ki Kan Dojo in Neukirchen-Vluyn hatte am 24./25. September 2005 das Vergnügen, einen Lehrgang mit Erhard Schneider, seines Zeichens Träger des 4. Dan, ausrichten zu können. Der Sensei aus Rüsselsheim war schon zum wiederholten Male in Neukirchen oder auch im Schwester-Dojo Rheinberg, um Lehr-



Lehrgang mit Erhard Schneider in Neukirchen

gänge zu geben. So fand sich am Samstag auf der Matte eine kleine, aber determinierte Schar von lernwilligen Aikidokas.

Erhard Schneider brachte zu Beginn des Trainings sogleich den Schwerpunkt des Lehrgangs zur Sprache: Vertrauen. Damit meinte er sowohl das Vertrauen in den Trainingspartner, dass dieser vernünftig mit einem umgeht, als auch das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Es folgten einige Übungen um das Vertrauen zu stärken, indem Uke bei der Durchführung verschiedener Techniken die Augen geschlossen hielt. Auch sollten die Techniken durch diese Maßnahmen anders erlebt werden. Noch weitere Punkte bezüglich der Philosophie des Aikido wurden von Schneider angesprochen, wie Sho Shin, der rechte Geist, von dem man beim Training erfüllt sein sollte, die Bedeutung der Etikette für das Training und die Entwicklung von Ki und Kokyo. Nach dem Samstagstraining war dann noch Entspannen in der Sauna angesagt.

Thematisch ging es Sonntag so weiter, wie es Samstag aufgehört hatte, nur dass nun mehr Wert auf fließende Bewegungen gelegt wurde. Schneider erläuterte dies an einem Zitat von Shimizu Sensei, „den Atem des Partners zu lesen“, denn nur auf diese Weise ist es möglich, harmonisch miteinander zu trainieren. Es ist schwer dieses Zitat losgelöst vom Training zu übersetzen, aber es bedeutet soviel, dass man die Lebenskraft, das Ki, des Partners spüren und mit seinem eigenen Ki harmonisieren muss. Dies wurde an praktischen Übungen versucht zu realisieren.

Nach dem Lehrgang konnten alle Teilnehmer mit neuen Denkanstößen für ihr zukünftiges Training nach Hause gehen und sich schon mal auf den nächsten Lehrgang mit Erhard Schneider freuen. Für Franziska Perske war das Ende des Lehrgangs ein besonderer Tag, Sie wurde zum 3. Kyu graduiert.

Oliver Karasch



3. Dan-Speziallehrgang

Am sonnigen und heißen Spätsommersonntag, 4. September 2005, fand der 3. Dan-Speziallehrgang des Jahres 2005 im Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW statt. Trotz des schönen Wetters fanden sich zwölf Mitglieder des Goshin-Jitsu Verbandes zu diesem Lehrgang ein, darunter 1 x 5. Dan und 3 x 4. Dan. Darin konnte man schon das große Interesse an der Thematik Hanbo- und Tessentechniken sehen.

Eingeladen als Referent war Steven Utracik vom Kobudo-Verband Deutschland, der schon öfters in den letzten Jahren als Referent für Hanbotechniken eingesetzt war. Leider musste er aufgrund eines Besuches eines japanischen Lehrers absagen, stellte uns aber einen anderen Referenten des Kobudo-Verbandes Deutschland zur Verfügung. Mit Thomas Gall (Honbu-Kai Trainer Kama, 2. Dan Kobudo, 2. Dan Hanbo, 1. Dan Ryuku Kobudo Tesshinkan) stand ein gleichwertiger Referent zur Verfügung.



Transporttechnik durch Druckschmerz



Teilnehmer des 3. Dan-Speziallehrganges

Thomas begann das Aufwärmen mit unterschiedlichen Spielen mit dem Hanbo. Da er gerade von einem Lehrgang mit dem Bundestrainer in Kobudo Rainer Seibert zurückkam, konnte er neue Aufwärmspiele mit dem Hanbo vorstellen. Nach kurzer Zeit, auch witterungsbedingt, waren alle warm.

Danach ging es über zu den Handlingsübungen. Hier konnte man sehen, dass viele Teilnehmer schon durch Steven vorbelastet waren und die Übungen gut im Griff hatten. Es waren aber auch einige Teilnehmer dabei, bei denen der Han-

Festlegetechniken. Ausgangspunkt war sehr häufig der Armbeugehebel mit dem Hanbo.

Nach einer kurzen Pause ging es zur Verteidigung mit dem Hanbo gegen Fußangriffe. Hier konnten die Teilnehmer feststellen, welche Schmerzpunkte man an den Knöcheln am Fuß hat. Die Techniken sehen einfach aus, haben aber eine große Wirkung. Nachdem man den Gegner zu Boden gebracht hat, wurde dieser noch festgelegt oder in eine Transporttechnik gebracht. Auch hier konnte man nur mit Verwunderung feststellen, was alles mit dem Hanbo möglich ist.

Im letzten Teil des Lehrganges ging Thomas noch auf Techniken mit dem Tessen ein. Hierbei wurde der Tessen als Angriffswaffe gegen Atemipunkte/Nervenpunkte eingesetzt und kommt natürlich aufgrund des geringen Durchmessers sehr gut zur Geltung. Im weiteren Verlauf zeigte uns Thomas auch den Einsatz des Tessens bei einer Wurftechnik.

Leider ging dieser Lehrgang viel zu schnell zu Ende. Alle Teilnehmer waren begeistert



Armbeugehebel

bo des öfteren zu Boden viel und bei komplexeren Abläufen doch Fragezeichen im Gesicht auftauchten. Thomas nahm sich aber viel Zeit, diesen Teilnehmern die Abläufe im einzelnen zu erklären.

Danach ging es über zu den einzelnen Verteidigungstechniken mit dem Hanbo. Thomas zeigte unterschiedliche Verteidigungsmöglichkeiten auf Angriffe ohne Kontakt (Schlag- und Boxangriffe). Hier konnte man sehen, wie viele Möglichkeiten des Hebelns man mit der Waffe Hanbo hat. Aus den Hebeltechniken kam man sehr oft zu Transporttechniken oder zu



Thomas bei der Demonstration eines Festlegers



Verhebelungstechniken mit dem Hanbo

von den gezeigten Techniken und sie konnten ihr Repertoire an Hanbotechniken erheblich erweitern. Es war für jeden etwas dabei, von ganz einfachen Techniken bis zu anspruchsvollen Kombinationen.

Der Goshin-Jitsu Verband NW bedankt sich bei Thomas Gall, dass er als Referent zur Verfügung stand. Mit ihm hat der Goshin-Jitsu Verband dann zwei Ansprechpartner vom Kobudo-Verband Deutschland, die als Referenten für die Thematik Hanbo und auch Tessen zur Verfügung stehen.

Ausschreibungen

Dan-Prüfung

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.
Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender) und Peter Kloiber (Prüfungsreferent).
Ort: Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.
Datum: Samstag, 19. November 2005.
Zeit: ab 10.00 Uhr.
Wegbeschreibung: kann über die Geschäftsstelle des Verbandes erfragt werden.
Sonstiges: Besucher der Dan-Prüfung sind herzlich willkommen.

2. Prüferlizenzelehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.
Leiter: Peter Kloiber (Prüfungswart) und Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender).
Ort: LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.
Datum: Samstag, 26. November 2005.
Zeit: 13.00 Uhr.
Referenten: Peter Kloiber und Günter Tebbe.
Thema: Erlangen der Prüferlizenz anhand von Theorie (Prüfungsordnung und Verfahrensordnung, Listenführung etc.) und Praxis.
Sonstiges: Für alle, deren Prüferlizenz im Jahre 2005 ausläuft, ist dieses die letzte Möglichkeit die Prüferlizenz für 2006/2007 zu verlängern.

4. Dan-Speziallehrgang

Am Sonntag, 6. November 2005, ab 10.00 Uhr, findet im LLZ der 4. Dan-Speziallehrgang statt (Ausführliche Ausschreibung erfolgte bereits in der „budoka“-Ausgabe Oktober 2005).

2. Landeslehrgang (2. Tag)

Am Samstag, 12. November 2005, ab 14.00 Uhr, findet beim TV Dellbrück, 51069 Köln-Dellbrück, Dellbrücker Mausepfad 198, der 2. Landeslehrgang (2. Tag) statt (Ausführliche Ausschreibung erfolgte bereits in der „budoka“-Ausgabe Oktober 2005).

Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.
 Geschäftsstelle
 Günter Tebbe
 Lohsestr. 3-5
 50733 Köln
 Tel.: 02 21 / 1 79 42 71
 Fax: 02 21 / 1 79 42 73
 E-Mail: g-tebbe@t-online.de



Jiu-Jitsukas des DJJB holen sechs Medaillen in Irland

Bei den diesjährigen Internationalen Meisterschaften der United Nations of Ju Jitsu (UNJJ) in Letterkenny hat das Team des DJJB an die Erfolge der Vorjahre angeknüpft und sich mit sechs Medaillen gegenüber einer sehr starken Konkurrenz behaupten können. Am Donnerstag, 8. September 2005, hatten sich die ersten Jiu-Jitsukas vom DJJB in Letterkenny (irisch/gälisch: „Leitir Ceanainn“), der größten Stadt im County Donegal - im Norden der Republik Irland - eingefunden, um in einer zauberhaften landschaftlichen Umgebung Wettkampfluft zu schnuppern.

Die Wege in dieses wunderbare grüne Land sind verschieden: Während einige Mitglieder des DJJB-Teams mit dem Flug-

zeug anreisen, zogen es andere vor, sich per Blick aus dem Zug langsam an Irland zu gewöhnen. Am besten ist es aber wohl, wenn man mit dem Auto anreist, so auch geschehen.

Pünktlich zu Beginn der 14. UNJJ-Meisterschaften am 9. September 2005 war das zehnköpfige Team der Teilnehmer komplett in Letterkenny, der Stadt, die noch vor nicht all-

zu langer Zeit - aber was sind zwei, drei Jahrhunderte? - ein kleines Fischerdorf war. Soweit die Informationen reichen, ist niemand direkt auf dem Seeweg ins County Donegal gerast, wovon aber wegen der rauhen See hier oben dringend abzuraten ist, wie unzähligen irischen Geschichten und Erzählungen zu entnehmen ist.

Vom Vorstand des DJJB reisten auch der Präsident Dieter Lösger und der Vorsitzende Josef Djakovic mit und wurden hierbei vom UNJJ-Präsidenten für Deutschland, Jürgen Rautert, tatkräftig unterstützt. Sensei Josie Murray, Irlands Jikishin Vertreter (Donegal Ju Jitsu Federation), hatte die Schirmherrschaft für diese UNJJ-Meisterschaften.



Die deutsche Mannschaft

www.goshin-jitsu.de



Platz eins für Michael Schiel

Meisterschaften wären keine Meisterschaften, wenn es nicht Gewinner und Medaillen gäbe. Aber auch, wenn nicht jeder auf das obere Treppchen kommen kann, gibt es doch bei jeder Meisterschaft mehr zu gewinnen als zu verlieren: Alle Teilnehmer gewinnen Freunde und Erfahrung für's Leben hinzu. Auf's Treppchen kommen in der Regel allerdings nur die ersten Drei: die Gold-, Silber- und Bronzemedailengewinner. Das Team des DJJB erreichte in unterschiedlichen Kategorien folgende Plätze:

Michael Schiel: Kategorie Randon Attack, Grüngurte: Goldmedaille, Platz 1

Isa Kara: Kategorie Randon Attack, Gelbgurte: Goldmedaille, Platz 1

Stefan Albrecht: Kategorie Randon Attack, Gelbgurte: Bronzemedaille, Platz 3

Sven Pätzoldt: Kategorie Randon Attack, Gelbgurte: Bronzemedaille, Platz 3

Armin Kordonowski: Kategorie Randon Attack, Braungurte: Bronzemedaille, Platz 3

Tanja Behning: Kategorie Wafenkata, Bronzemedaille, Platz 3.

Alle Meisterschaftsteilnehmer des DJJB haben ihr Bestes gegeben, doch oft trennen uns vom Sieg nur winzige Feinheiten, und natürlich spielt auch das Wettkampfglück eine Rolle. Hervorzuheben ist die Leistung von Tanja Behning, die ihre Bronzemedaille hart erkämpfen musste, da sie gegen eine nicht nur zahlenmäßig, sondern auch am Gürtelgrad ihrer Gegner gemessen, gegen eine überaus starke Konkurrenz antrat und sich jedes Gramm ihrer Bronzemedaille verdient hat.

Was wären Meisterschaften ohne die Zeit danach, wenn das Meiste schon geschafft ist? Nach den anstrengenden Runden auf der Matte folgte ein auch nur scheinbar weniger anstrengender Teil des Abends: der Weg in „Josie's Bar“, eine Disko. „The irish people“ sind hart im Nehmen, so sollte die Welle des Spaßes, der die Teilnehmer aus vielen Ländern der Welt hier im Norden der Republik Irland zusammenbrachte, bis in die Nacht und den frühen Morgen hinein nicht abebben.

Für einen schwingvollen Einstieg sorgte die Tanzgruppe „Dynamic Waves“, die Jüngsten von ihnen gerade einmal sechs oder acht Jahre alt. Die Budokas waren im Anschluss daran umso überraschter, als sie sich plötzlich in einer Szene aus „Pulp Fiction“ mit John Travolta und Uma Thurman wiederfanden - glücklicherweise wurden die beiden Hollywoodschauspieler von Josie und seiner Partnerin Teresa brillant verkörpert, sodass niemand, wie im Film geschehen, ernsthaften Schaden nahm, ausgenommen vielleicht die Lachmuskeln. Der Abend nahm seinen Lauf; mancher kam um 5:00 Uhr morgens, mancher später - alle in unter-



Josie Murray - Ausrichter der 14. Meisterschaften der UNJJ



Erster Platz für Isa Kara

schiedlichen Zuständen - in ihre Unterkünfte.

Lehrgang, Meisterschaften und Party waren ein voller Erfolg! Der Lehrgang mit Meisterschaften, zu dem Hunderte von Teilnehmern aus allen Mitgliedsländern der UNJJ nach Letterkenny reisten, war ein voller Erfolg. Auch wenn die Meisterschaften am 11. September 2005 endeten, war es für viele Teilnehmer ein Muss, mit dem „people-mover“, einem Bus, einen Absteher in das zwei Autostunden entfernte Nordirland zu machen oder sich einfach noch das „Siebte Weltwunder“ - „Giant's Causeway“ an der Atlantikküste -, das vor 15.000 Jahren gegen Ende der Eiszeit freigelegt wurde, anzusehen und dabei den einen oder anderen Blick auf die zahlreichen malerischen Schlösser, Burgen und Ruinen zu werfen.

Vielen Dank für diesen gelungenen Lehrgang an Josie Murray und seine Partnerin Teresa. Man sieht sich ... in Irland.

Der DJJB gratuliert den Medailengewinnern und wünscht auch weiterhin viel Erfolg. Im nächsten Jahr wird der 15. UNJJ-Kongress mit Meisterschaften in Südafrika stattfinden und zwar in Sun City vom 28. September bis 2. Oktober 2006.

Text: VS
Fotos: JD

Vorstand des DJJB erneut in Griechenland

Knapp sieben Wochen ist es her, da fanden in Irland, in Letterkenny, die 14. Internationalen Meisterschaften der United Nations of Ju Jitsu (UNJJ) statt. In Letterkenny im County Donegal trafen sich Hunderte von Jiu-Jitsukas, in deren Ländern die Kampfkunst Jiu-Jitsu seit Jahrzehnten - in manchen seit knapp 100 Jahren - erlernt und geübt wird.

Während Griechenland schon seit der Antike ein Land der sportlichen Wettkämpfe ist, war das Jiu-Jitsu bis vor wenigen Jahren in Hellas, dem Land des Pankration, weitgehend unbekannt. Also machten sich der Präsident des Deutschen Jiu Jitsu Bundes (DJJB) Dieter Lösger und der Vorsitzende Josef Djakovic - beide hatten noch das zauberhafte Grün Irlands vor Augen - auf den Weg nach Griechenland, um auch hier die langjährige Freundschaft und Zusammenarbeit zu den griechischen Jiu-Jitsukas um Christos Barberis weiter zu pflegen.

Auf dem Landweg trennen Letterkenny/Irland und Kavala/Griechenland laut Routenprogramm 3.693,45 Kilometer. Gut, dass es Flugzeuge gibt! Betrachtet man Letterkenny und Kavala aus dem Blickwinkel des Jiu-Jitsu, ist es aber nur ein Katzensprung, denn an beiden Orten wird mit ganzem Herzen Jiu-Jitsu geübt und man rückt trotz großer räumlicher Distanz durch das gemeinsame Üben



Gruppenbild der UNJJ-Ländervertreter

des Jiu-Jitsu zusammen. Wie eng die Zusammenarbeit auf europäischer Ebene im Bereich des Jiu-Jitsu ist, zeigt das Engagement des Deutschen Jiu Jitsu Bundes bei der Förderung des Jiu-Jitsu in Griechenland in der Praxis.

Der Lehrer vor Ort, Christos Barberis, hat fast 30 Jahre in Deutschland gelebt, hat hier seine Graduierungen (4. Dan Jiu-Jitsu) erworben und wollte nun in Griechenland, seiner zauberhaften Heimat, diese Kampfkunst weiter betreiben und verbreiten, was sich jedoch am Anfang seiner Bemühungen unter den gegebenen Umständen als sehr schwierig herausstellen sollte. Eine Starthilfe war notwendig.

Dieter Lösger und Josef Djakovic flogen also vor gut vier Jahren, nachdem es zu ersten vielversprechenden telefonischen Gesprächen mit Christos Barberis gekommen war, für eine Woche zu einem Lehrgang nach Kavala/Griechenland, um sich vor Ort einen ersten Eindruck zu machen und sorgten ihrerseits für einen bleibenden Eindruck. Christos Barberis hatte sich, als er vor Jahren zum Deutschen Jiu Jitsu-Bund Kontakt aufnahm, kaum vorgestellt, wie intensiv und herzlich der Kontakt und die Zusammenarbeit einmal werden würden.

Es folgten einige Anschlussbesuche, zu denen auch der kürzliche Besuch vom 27. September bis 5. Oktober 2005 zählt. Von Besuch zu Besuch zeigte sich immer deutlicher, dass sowohl die technische als auch die organisatorische Aufbauarbeit bereits gute Fortschritte gemacht hat.

Urlaub in Kavala/Griechenland? - Für Dieter Lösger und Josef Djakovic hieß „Urlaub“, dass sich mit ihrer Ankunft viele begeisterte Jiu-Jitsukas vor Ort auf die Gäste aus Essen und Mülheim an der Ruhr stürzten, weil sie lernen wollten. Dieter Lösger und Josef Djakovic eilt ein Ruf voraus, der die Jiu-Jitsukas aus Kavala ermutigte, ihren Tagesablauf soweit

möglich für eine Woche auf Jiu-Jitsu einzurichten, und zwar auf das Jiu-Jitsu nach der Stilform des DJJB mit den Lehrern vom DJJB. Diesmal waren auch Gäste aus anderen Städten mit dabei: aus Athen, Thessaloniki und Drama. Es waren Kampfsportler aus anderen Disziplinen wie Tae Kwon Do und dem Kickboxen dabei, die Jiu-Jitsu kennenlernen wollten.

Tägliches Üben, Prüfungen und Gespräche über Budo bestimmten den Tagesablauf von Gästen und Gastgebern. Aber auch die bezaubernde Landschaft rund um den Ort Kavala, der noch nicht in jedem Reiseprospekt steht, zieht jeden Gast in ihren Bann. Der Gastfreundschaft kann sich übrigens hier ohnehin niemand entziehen, insbesondere, wenn „Mama“, die Mutter von Christos Barberis, morgens den Frühstückstisch deckt oder wenn nachts um halb zwei für die gerade eingetroffenen Gäste noch einmal ein warmes Essen „angeordnet“ wird. „Mama“ ist halt der Boss im Haus!

Es stand schon beim ersten Besuch fest, dass der jährliche Lehrgang in Kavala das Zeug zur Tradition hat. Tradition wächst von Jahr zu Jahr. Mit dem Ziel, Jiu-Jitsu in Griechenland bekannt zu machen, arbeitet Christos Barberis unermüdet an der Verbreitung und Festigung des Jiu-Jitsu in Griechenland. Keine leichte Aufgabe - schließlich braucht man Kraft, Mut und eine Vision von dem, was werden kann und werden wird. Schritt für Schritt kann hier in Kavala, wo Christos Barberis und „Mama“ wirken, zuversichtlich in die Zukunft geschaut werden, dass das „Pflänzchen“ Jiu-Jitsu wächst und gedeiht, um sich über das ganze Land zu verbreiten. Wir werden auch weiterhin eine verlässliche Stütze sein, auf die sich die Jiu-Jitsukas in Griechenland verlassen können. Ist der erste Schritt einmal getan, kann man die tausend Meilen gelassen nehmen ...

JD/VS

DJJB-Präsident beim 14. Budo-Wochenende in Twistringen

Im Spannungsfeld zwischen Verbindendem und Trennendem begibt sich der Budoka mit seinen Ansprüchen, Hoffnungen, Wünschen und Pflichten auf einen Weg, der ihm mit zunehmendem Fortschritt Offenheit für neue Dinge bei gleichzeitiger Festigung der eigenen Grundsätze eröffnet.

Beim diesjährigen Budo-Wochenende der Deutschen Jiu-Jitsu Union in Twistringen übten am 24. und 25. September 2005 über 400 gut gelaunte Budokas aus Deutschland, Frankreich, Belgien und den Niederlanden Budo - unabhängig von Herkunftsland -, Budokunst oder Verband. Im Mittelpunkt stand das Üben des Budo.

Der Bürgermeister der 12.000-Seelen-Gemeinde Twistringen kannte sich als „Nicht-Budoka“ erfreulicherweise gut im Budo aus und wünschte einen erfolgreichen Lehrgang. Ein strahlender Rainer Grytt, Präsident des Deutschen Jiu Jitsu Dachverbandes (DJJD) und Spartenleiter des Ausrichtervereins SC Twistringen begrüßte die Teilnehmer, während der Begrüßung wurde ihm in Anerkennung seiner Leistungen der 6. Dan Jiu-Jitsu, die so genannte „Bahnschranke“, verliehen - allemal ein Grund zur Freude.

Schon seit längerer Zeit ist es Tradition, beim Budo-Wochenende der Deutschen Jiu-Jitsu Union auch hochgraduierte Lehrer des Deutschen Jiu Jitsu-Bundes einzuladen. Bei



Abschlusstechnik

de Jiu-Jitsu-Verbände (DJJB und DJJU) sind mittlerweile im Dachverband DJJD beheimatet. So bekamen die beiden eingeladenen Lehrer des DJJB (Dieter Lösger, Präsident des DJJB, 10. Dan Jiu-Jitsu mit Uke Josef Djakovic, 6. Dan Jiu-Jitsu) von den mehr als 400 Budokas zu Beginn des Lehrgangs einen nicht geringen Voraplaus. Mit großem Applaus wurden auch die anderen Lehrgangslehrer Alain Saily (7. Dan Goshindo), Hugo Bleys (7. Dan Jiu-Jitsu) und Xiao Peng (6. Dan Wushu) begrüßt.

Die Techniken, die Dieter Lösger mit den Schülern auf der Matte übte, fanden große Resonanz, wie man bei vielen abendlichen Gesprächsrunden auf der Lehrgangsparty hier und da heraushören konnte. Unter den angereisten Jiu-Jitsukas vom DJJB waren Vereine aus Mülheim, Essen und Salzwedel vertreten.

Nach drei anstrengenden Trainingsstunden verwandelte sich die Halle am Samstagabend für eine halbe Stunde in eine Budogala: Mit einem feurigen Zauber von Techniken zeigten die Kinder des SC Twistringen vielen anwesenden Er-



Aufwärmtraining

www.djbb.de

Rainer Grytt eröffnet das Budo-Wochenende



Erst einmal dehnen und strecken ...

wachsenen, dass sie richtig auf Zack sind. Es folgten Demonstrationen von Karate, Jiu-Jitsu und weiterer Kampfkünste. Eine brillante Tai Chi Vorführung von Xiao Peng - ein Lehrstück der Harmonie aus Spannung und Entspannung - erntete großen Beifall.

Nach dem Lehrgang ging es frisch geduscht in die Feier, die alljährlich Twistringens ganz in den „Budo-Bann“ zieht. Die Einwohner Twistringens sehen es gern!

Die Budo-Party von Samstag auf Sonntag hat offensichtlich nur wenig Einfluss auf den Trainingswillen der Budokas, so dass nach dem Frühstück die Matten wieder gefüllt waren und Dieter Lösgen, Allan Saily, Hugo Bleys und Xiao Peng wieder frisch mit ihren Lehrgangsteilnehmern ans Werk gehen konnten, um Budo und das freundschaftlich Verbindende an den Verbänden zu entdecken.

Text: VS/AD
Fotos: WV



Xiao Peng



und Wurf

Kata-Lehrgänge in Mülheim an der Ruhr

Sehr gutes Wetter, viel Engagement und viel Bewegung - das müsste im Drehbuch für die Kata-Lehrgänge (1. und 2. Kata) im September 2005 stehen, wenn wir schon im Voraus eins schreiben könnten.

Wir hatten zwar kein Drehbuch, aber einen Lehrgangsplan und auf diesem standen die Namen Dieter Lösgen und Josef Djakovic. Dieter Lösgen (10. Dan Jiu Jitsu) und Josef Djakovic (6. Dan Jiu Jitsu), das bekannte Lehrerteam für die Kata-Lehrgänge, sollte Anfänger und Fortgeschrittene „Kata-Läufer“ am Samstag, 3. September 2005 und Sonntag, 4. September 2005 mit sicherer Hand durch den Lehrgang führen.

Die „sichere“ Führung durch den Lehrgang galt hier wortwörtlich, denn es hatten sich schon am Samstag 36 be-

geisterte Jiu-Jitsukas im Dojo des Bujindo Mülheim eingefunden. Mit 36 Jiu-Jitsukas Kata üben heißt, dass 18 Paare sich die Matte teilen und große Rücksicht und Übersicht beweisen müssen. Aber das Üben der Kata in den Einzeltechniken unter engen räumlichen Bedingungen birgt aber auch Vorteile in sich: Man muss ein umso besseres Gefühl für den Raum und die Orientierung auf der Matte entwickeln, da die Kata einen festen Anfangs- und Endpunkt auf der Matte hat, den Tori und Uke am Ende der Kata zwingend wieder einnehmen müssen.

Insbesondere beim Üben der 1. und 2. Kata ergeben sich aus den speziellen Techniken für Tori und Uke sehr lange Bewegungen, die beide zum Teil um zwei Meter vom ursprünglichen Ausgangspunkt wegführen. Dort müssen sie aber wieder hinfinden. Wie - das lernten die „Kata-Läufer“ sehr schnell, denn auch die Lauf- und Fallschule muss auf Kata eingestellt sein.

Das Beherrschen der ersten zwei Katas ist neben etwa 115 Techniken fester Bestandteil der Prüfungsordnung des DJJB zum ersten Dan Jiu-Jitsu. Somit war auch klar, warum auch schon viele Blaugurte den Samstag für ihre lange Vorbereitung für den 1. Dan Jiu-Jitsu nutzen ... oder sie waren einfach freundliche Uke für ihre Partner.



Josef Djakovic wies auf die Rolle von Tori und Uke in der Kata hin



Doch was unterscheidet eigentlich einen Kata-Lehrgang von einem regulären Lehrgang? Nicht viel: Es wird nur etwas anders geübt! Würde ein Laie einen Kata-Lehrgang ohne tiefere Kenntnis beschreiben, dann vielleicht so: „Nach einem Aufwärmtraining werden Techniken erlernt. Es sind fünf Techniken, die rechts und links ausgeführt werden. Dann werden alle Einzeltechniken in einer festen Reihenfolge mit einer bestimmten Zeremonie verbunden.“

Zwischen dem Blick eines Laien und dem eines Insiders im Jiu-Jitsu befinden sich oft nur Millimeter. Auch hier geht es um das Verbindende, nicht um das Trennende! Denn wie selbstverständlich müssen wir bei einem Kata-Lehrgang warm sein, um geschmeidig in Harmonie von Tori und Uke Kata laufen zu können.

Nach dem Aufwärmen folgt ein kurzer Theorieteil, der vor allem für die Neulinge im Bereich der Kata wichtig ist.

„Auch ein Weg von tausend Meilen beginnt mit dem ersten Schritt“, heißt es. Der erste Schritt, beginnt mit dem Erlernen der einzelnen Kata-Techniken und zwar der Reihe nach, rechts und links. Die Kata-Techniken umfassen für die 1. Kata folgende Angriffe: Abwehr gegen Handfassen, doppeltes Handgelenkfassen (2 x) und doppeltes Handgelenkfassen von hinten (2 x).



Ausrichtung zum Komitee

Form und Inhalt gehören untrennbar zum A und O der Kata



Doch Lernen ist nicht gleich Lernen - es kommt auf die Präzision an. Die Lehrer leisten hierbei wertvolle Hilfe und geben Anleitung und Impulshilfen. Wenn alle Techniken „sitzen“, dann geht es darum, die einzelnen Techniken kunstvoll miteinander zu verbinden. Das schafft die Laufschiene, die sich wie ein roter Faden durch die Kata zieht, so dass Tori und Uke nicht eine beliebige, individuelle Demonstration „ihrer“ Techniken zeigen, sondern hier geht es um die im Idealfall unendlich oft wiederholbare und wiederabrufbare Kata: in der Form für alle gleich, im Ausdruck von Paar zu Paar verschieden.

Kurz vor dem Schluss des Lehrgangs - also immer als Höhepunkt - zeigen Tori und Uke gemeinsam mit allen Paaren die Kata. Kata ist eine lebendige Angelegenheit. Das zeigte sich am Sonntag auch bei der 2. Kata „Abwehren gegen Distanzangriffe“. Schon beim Üben der einzelnen Techniken „Abwehren gegen Oi-tsuki, Revers fassen/Schwinger, Schulterstoß, doppelter Schwinger und Mae-geri“ fanden viele Jiu-Jitsukas heraus, dass Kata auch eine besonders gute Körperhaltung und einen guten Stand erfordert. Tori muss einen besonders guten Stand zeigen, Uke hingegen wird in einen besonders schlechten Stand (Hohlkreuz) gebracht. Beim Einüben der Techniken achten auch beide Partner darauf, dass sie die eben erlernten Techniken auch richtig einüben.

Dieter Lösger und Josef Djakovic gingen von Paar zu Paar ... und fanden immer etwas. Nicht zum Leidwesen, sondern zum Glück! Kata ist

nämlich nicht nur der technische Königsweg, Kata ist auch Ausdruck einer inneren Haltung von Tori und Uke, die beide be-seelt. Die Kata ist aber auch Übung für den Notfall, bei dem wir oftmals mit einem schlagenden und tretenden Gegner konfrontiert werden. Distanzangriffe - Schläge, Schwinger und Tritte - stellen den Jiu-Jitsuka vor die Aufgabe, die spezifische Angriffslinie dieser Technik zu erkennen und katamäßig abzuwehren. Die Techniken werden rechts und links ausgeführt, dies ist nicht nur ein Anspruch von Kata, sondern auch eine gute Voraussetzung für die Selbstverteidigung. „Hand und Auge“ verbinden sich hier. Doch auch wenn man sich ein ganzes Wochenende mit Kata beschäftigt, wechselt man doch schnell wieder in den Alltag. Dafür sorgt schon unser Körper, der irgendwann auch wieder mit einem guten Essen belohnt werden will. Der „Jiu-Jitsuka“ in uns war auf jeden Fall voll auf seine Kosten gekommen, als am Sonntag die begeisterten Jiu-Jitsukas nach einem hochkonzentrierten Wochenende voneinander Abschied nahmen und in das Restwochenende verschwanden. Mühelos.

Zu guter Letzt sei an dieser Stelle noch Dieter Lösger und Josef Djakovic ein herzlicher Dank ausgesprochen. Wir alle können nur wirklich den Weg in Richtung Perfektion einschlagen, wenn wir sehr gute Lehrer haben. Ohne Lehrer an unserer Seite verlieren wir uns in der Beliebigkeit. Wie beim Yin und Yang gibt es beim Lehren und Lernen einen Fluss aus Geben und Nehmen. Beides bedingt sich.

Text: VS
Fotos: BK



Die Jiu-Jitsukas beim Aufwärmtraining

Schwitzkasten-angriffe und Körperumklammerungen

Am 10. September 2005 fand in Arloff-Kirspenich unter der Leitung von Volker Schwarz (2. Dan Jiu Jitsu) ein Kyu-Lehrgang mit dem Thema Abwehren gegen Schwitzkastenangriffe und Körperumklammerungen von allen Seiten statt.

Der Lehrgang war gut besucht und es gab keinen Flecken auf der Matte, der nicht zum Üben der gezeigten Techniken verwandt wurde. Neben vielen Teilnehmern aus dem Veranstaltungsort selbst fanden sich zahlreiche Teilnehmer aus Erfstadt, Düsseldorf und Mülheim an der Ruhr zu diesem Lehrgang ein. Das Niveau des Lehrgangs richtete sich insbesondere an die Gelb- bis Grüngurte, aber auch Weißgurte waren willkommen.



So schnell ist man ausgehoben

Los ging es mit den Abwehren gegen Körperumklammerungen. Hier war wichtig, herauszustellen, dass der Angriff darauf abzielt den Partner auszuheben. Nur wenn auch der Angriff richtig ausgeführt wird, kann der Verteidiger eine wirksame und realistische Abwehr üben. Um ein Ausheben zu verhindern oder wenigstens zu erschweren, können unterschiedliche Techniken eingesetzt werden.

Kommt der Angriff von vorne, so ist es wichtig, die Hüfte des Angreifers möglichst früh zu stoppen. Kommen die Angriffe von der Seite oder von hinten, bleibt nur die Möglichkeit, seinen Körperschwerpunkt nach unten zu verlagern. Um dies zu verdeutlichen, sollten die Teilnehmer zum einen versuchen, ihren Partner einmal ohne die vorgenannte Erstreak-



Ausheben durch Distanz verhindern

tion bei der Verteidigung auszuheben und zum anderen mit gestoppter Hüfte beziehungsweise abgesenktem Körperschwerpunkt.

Viele zeigten sich überrascht, wie viel Kraft und Zeit plötzlich notwendig war, um den Partner gerade einmal zwei Zentimeter vom Boden hoch zu heben, sofern dies überhaupt gelang. Gezeigt wurden insgesamt fünf Techniken gegen Körperumklammerungen und zwei Techniken gegen Schwitzkastenangriffe. Alle Techniken wurden von den hochmotivierten Teilnehmern bis zum Schluss, trotz der warmen Temperaturen konzentriert geübt.

Erleichterung hatte zwischenzeitlich auch die kurze Pause nach der Hälfte der Techniken gebracht. Den vielen jungen Teilnehmern wurde zudem nahe gebracht, dass Lehrgänge dazu dienen, neue Techniken kennen zu lernen, die dann zur Verinnerlichung später im Training wiederholt werden sollten. Dabei geht es aber nicht darum, dass allein die auf dem Lehrgang gezeigten Techniken richtig sind, sondern dass der Jiu-Jitsuka sein Repertoire erweitert und vielleicht auch etwas Bekanntes in den Lehrgangstechniken aus seinem eigenen Training wieder entdeckt.

Der Dank für diesen gelungenen Lehrgang geht an die zahlreich erschienenen Teilnehmer und an Volker Schwarz.

Text: AD
Fotos: JF



8. Dan für Dieter Call und Walter Wehrmann

Andächtiges und erwartungsvolles Schweigen herrschte am Samstag, 24. September 2005, in der Sporthalle des PSV Köln, als Gerd Keitel, Präsident des Nordrhein-Westfälischen Ju-Jutsu Verbandes, vor die über 100 Sportler trat, um zwei besondere Ehrungen anzukündigen.

Die Teilnehmer waren aus ganz NRW und den angrenzenden Bundesländern angereist, um am Traditionslehrgang des NWJJV teilzunehmen und Dieter Call, Walter Wehrmann, Robert Prümm und Gerd Keitel als Referenten zu erleben. Doch zunächst sollten sie Zeugen eines historischen Augenblicks in der Geschichte des NWJJV werden, nämlich der Verleihung des 8. Dans für Dieter Call und Walter Wehrmann.

Präsident Gerd Keitel fasste sich kurz und übergab das Wort an den ersten Laudator, Heinz Schäfer, der es sich als langjähriger Schüler und Freund von Walter Wehrmann nicht nehmen lassen wollte, die Ehrenrede zu halten.

„Meine Ansprache handelt von einem Sportkameraden“, begann Heinz Schäfer, „der in der Vergangenheit mit einigen Wenigen das Ju-Jutsu im Land und im Bund wesentlich geprägt hat. Vielseitig sportlich interessiert, er ist neben dem Ju-Jutsu auch Träger des 1. Dans Judo, Taekwondo und Aikido, verfolgte er aufmerksam die Entwicklung unseres Sports im NWJJV.“

Schäfer hielt eine sehr persönliche Rede, da er über viele Jahre von Walter Wehrmann geprägt wurde. Dabei erwähnte er nicht nur seine sportlichen Talente, die er selbst auf der Matte spüren durfte, sondern auch im Besonderen seine menschlichen Qualitäten, seine Ehrlichkeit, Geradlinigkeit und Zielstrebigkeit, die Walter Wehrmann zu einer herausragenden Persön-



lichkeit machten und machen. Gerade diese Qualitäten, gepaart mit seinem kämpferischen Wesen, ließen Walter Wehrmann zur rechten Zeit aufbegehren und aktiv in die Verbandsgeschichte eingreifen. Er setzte sich leidenschaftlich für unseren Sport ein, übernahm Präsidiumspositionen und richtete den Verband neu aus.

Heinz Schäfer überreichte am Ende seiner Rede Walter Wehrmann sichtlich gerührt die Urkunde und den Gürtel, sozusagen die Insignien des 8. Dans. Bescheiden und zurückhaltend wie immer bedankte sich der 87-Jährige mit den einfachsten Worten. „Das ist für mich eine große Ehre. Vielen Dank.“

Darauf übernahm Robert Prümm das Wort, um eine ebenfalls sehr persönliche Rede zu Ehren von Dieter Call zu halten. Dabei hatte er sichtlich Mühe, sich bei der Vorstellung von Dieter Call und seinen langjährigen Verdiensten für das Ju-Jutsu auf das Wesentliche zu beschränken. Stunden hätte er über Dieter Calls Qualifikationen und Graduierungen in anderen Budoportarten (u.a. Judo, Bo-Jutsu, Kendo, Teakwondo, Hako-Ryu-Jiu-Jitsu) oder seine Verdienste für den Landesverband referieren können.

„Eine genaue Aufzählung seiner sportlichen Verdienste für das Ju-Jutsu in 35 Jahren aktiver Tätigkeit würde den Rahmen dieses Lehrgangs sicher sprengen“, so Prümm eingangs seiner Rede, „deshalb versuche ich, in kurzer Form den Sportler, Funktionär und Menschen Dieter Call darzustellen.“ Er erzählte den Anwesenden, dass

Dieter Call sowohl das Amt als belgischer Nationaltrainer inne hatte, aber auch als erstklassiger Referent auf Europa-, Bundes- und Landeslehrgängen anzutreffen war. In den Anfangstagen der Selbstverteidigung in NRW ging praktisch jeder angehende Schwarzgurträger aus dem Großraum Aachen „durch seine Hände“. Nie war er um einen kameradschaftlichen Rat verlegen und hortete keine Geheimnisse, stets gab er all sein Wissen weiter.

Dieter lernte von den bedeutendsten Meistern im In- und Ausland, ist mit allen vergangenen und aktuellen Meistern seines Sports „per Du“ und gründete viele Vereine, die heute einen entscheidenden Teil im Nordrhein-Westfälischen Ju-Jutsu Verband ausmachen.

Und auch heute, im Alter von 63 Jahren, fegt er in der Ju-Jutsu Abteilung des DJK Roland Stolberg als Trainer zweimal pro Woche über die Matte. So ist es auch nicht verwunderlich, dass Dieter Call in zwei Jahren sein bereits 50-jähriges „Mattenjubiläum“ feiert.

Sichtlich gerührt nahm der immer bescheidene Dieter Call diese Ehrung entgegen und genoss zusammen mit seinem langen Weggefährten Walter Wehrmann den Applaus der Anwesenden.

Der NWJJV ist stolz darauf, diese „Männer der ersten Stunde“ in seinen Reihen zu haben, die immer noch auf der Matte so manchem Jungen „einen vormachen“ und durch ihre

Persönlichkeit so viele Sportler prägten und prägen. Wir gratulieren auch von hier nochmal herzlich!

NWJJV

Ju-Jutsukas aus NRW wurden geehrt

Am 9. September 2005 fand der diesjährige Ehrungsempfang des DJJV statt, bei dem engagierte Ehrenamtliche aus den Landesverbänden für ihre Arbeit gewürdigt wurden. Aus den Reihen des NWJJV wurden fünf Sportkameraden benannt, die sich im Bereich der Grundlagenarbeit in den Vereinen oder als ehemalige Funktionäre verdient gemacht haben.

Günter Weßel, der dem Ju-Jutsu seit mehr als 30 Jahren verbunden ist, wurde für seine jahrzehntelange Arbeit für den Verband geehrt. Nicht nur als Sportler, der als Referent auf Landeslehrgängen, als Mitglied der TAT und im Lehrausschuss wirkte, sondern auch als Funktionär, nämlich unter anderem als Vizepräsident im NWJJV und 1. Vorsitzender im Rechtsausschuss, hat er sich für das Ju-Jutsu engagiert.

Thomas Barth wurde für sein großes Engagement innerhalb und außerhalb seines Vereins, der Ju-Jutsu-Abteilung des Budo-Club Erkelenz, gewürdigt. Seit über zwanzig Jahren ist er dort für seinen Sport



und seinen Verein aktiv, bekleidete vom Kassenprüfer bis zum Geschäftsführer so gut wie alle Ämter und ist seit fast 15 Jahren kontinuierlich Fachwart Budo-Sport im Stadtverband Erkelenz. Darüber hinaus stellte er sich auch dem NWJJV zur Verfügung, als Kassenprüfer und Mitglied der Satzungskommission. Soviel Einsatz ist aller Ehren wert.

Rudi Steinmels, der seit 36 Jahren Ju-Jutsu betreibt und damit in NRW ein Mann der ersten Stunde ist, wurde ebenfalls gewürdigt, weil er sich als Mensch und als Sportler im NWJJV außerordentlich verdient gemacht hat. Nicht nur, dass er seit 34 Jahren Trainer im SC Bushido Köln ist, einem der größten Vereine des Bezirks Köln, der unzählige Dan-Träger hervorgebracht hat, er war auch zwölf Jahre lang Bezirksvertreter des Bezirks Köln, einem Bezirk mit über 30 Vereinen.

Karl-Josef Krebs wurde für seine hervorragende Arbeit im Bezirk Aachen ausgezeichnet. Seit zehn Jahren Abteilungsleiter im TV Konzen, hat er viele Sportler an das Ju-Jutsu herangeführt. Er macht sich ganz besonders in der Jugendarbeit verdient, sein jährliches Pfingstlager wird nicht nur von der Jugend begeistert angenommen. Dabei nimmt er das Wort Ehrenamt sehr wörtlich und verzichtet nicht nur auf seine Freizeit, sondern auch auf Honorare.

Harald Birnbacher hat durch seine Arbeit in Verband und Verein zur Förderung des Ju-Jutsu über 35 Jahre eine besondere Anerkennung verdient. Seit Anfang der Siebziger Jahre engagiert er sich über seine Vereinsarbeit im PSV Bielefeld hinaus für den Verband, war lange Zeit Bezirksvertreter des Bezirks Bielefeld und Landesjugendleiter Ju-Jutsu. Seine Schwerpunktarbeit lag nach der Verbandsarbeit in der Vereinsarbeit, wo er seine Aktivitäten im Bereich SV in Kindergärten bis hin zu SV mit Älteren aufbaute und durchführt.

Der NWJJV bedankt sich bei den Genannten sowie auch allen anderen in diesem Bereich Tätigen, für ihren hervorragenden Einsatz im Sinne des Sports und der damit verbundenen sozialen Leistung.

NWJJV



Jubiläumslehrgang mit Wolfgang Kroel

Am 10. September 2005 richtete der TV Littfeld einen Techniklehrgang mit dem Thema „Abwehr von Mehrfachangriffen“ aus. 60 Sportler aus NRW, Rheinland-Pfalz, Thüringen und sogar Holland waren angereist und hatten bis zu 350 Kilometer Anfahrt auf sich genommen, um Lehrwart Wolfgang Kroel als Referenten auf seinem Jubiläumslehrgang zu erleben.

Ein schöner Rahmen, in dem Wolfgang seinen 135. Lehrgang halten konnte. „Dieser Lehrgang gehört sicherlich zu den Schönsten, die ich halten durfte,“ so Kroel nach dem Lehrgang. „Das ist schon ein besonderer Tag für mich.“ Sogar das regionale Radio war informiert und kam, um mit dem Lehrwart des NWJJV ein Interview zu führen.

Natürlich kam bei all dem Trubel das Training nicht zu kurz. Der Referent erläuterte zu Beginn des Lehrgangs die Thematik innerhalb des Prüfungsprogramms und stellte auch den Bezug zur realistischen SV her. In einer großen Anzahl von Angriffsmöglichkeiten stellte er dann die vielen Varianten des Ju-Jutsu den Teilnehmern vor. Auch verschiedene Mehrfachangriffe mit Stock und Messer fanden bei den Anwesenden großen Anklang. Schon zur Pause waren die Anzüge nass. Alle waren mit großer Begeisterung bei der Sache und gaben alles.

Ein gelungener Lehrgang, der nicht nur für die Teilnehmer, sondern auch für den Referenten ein Erlebnis war.

Stefan Korte

Jugendlehrgang mit Kroel und Schweisfurth in Littfeld

Die Sommerpause ist vorbei und schon ruft der nächste Ju-Jutsu Jugendlehrgang! Am Samstag, 24. September 2005 fand der Lehrgang in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr im Littfelder Dojo statt. Als Referenten waren Wolfgang Kroel (6. Dan, Lehrwart NRW) vom TV Eichen und Walter Schweisfurth (3. Dan, Bezirksvertreter Senioren) vom TV Littfeld eingeladen. Die Bezirksvertreterin Jugend Siegen Sonja Wege eröffnete den Lehrgang vor 35 Kindern und Jugendlichen mit der Begrüßung der Referenten und dem Jugendreferenten des NWJJV Sascha Wege.

Das Thema dieses Lehrgangs war die Duo-Serie 1-3. Hier werden Angriffe vorgegeben, gegen die man sich mit Ju-Jutsu-Techniken verteidigen muss.



Die Erwärmung der jungen Teilnehmer übernahm Wolfgang Kroel. Er verstand es, die Meute zu bändigen und hatte nach kurzer Zeit alle auf die richtige Betriebstemperatur gebracht. Es folgte eine kurze theoretische Erklärung zu den Duo-Serien. Dann stieg man ins Training ein.

Die Gruppe wurde geteilt und man begann mit der 1. Serie, wo beide Referenten den Kindern zunächst Erklärungen zu den Techniken gaben. Die Kinder und Jugendlichen waren mit viel Eifer bei der Sache und sahen den Referenten gespannt bei den Erklärungen zu. Anschließend übten sie alle die gezeigten Techniken mit soviel Spaß und Engagement, dass die drei Stunden des Lehrgangs wie im Flug verstrichen.



Zum Ende bedankte sich Sonja noch mal bei den Referenten und bei den jungen Teilnehmern und verabschiedete sie. Diese wiederum bedankten sich mit lautem Klatschen und beantworteten die Frage, ob es denn Spaß gemacht habe, mit einem sehr lauten „Jaaaaaaa!“.

Sascha Wege

Stocktechniken mit Simone Schlötels in Bad Driburg

Am 1. Oktober 2005 richtete der TV Jahn Bad Driburg einen Landeslehrgang mit dem Thema Stocktechniken aus. Als Referentin konnte Vereinschef Brian Smith den zum Teil von weit her angereisten Teilnehmern Simone Schlötels (5. Dan) vorstellen. Simone, die seit Ende der Achtziger Modern Arnis und Escrima betreibt, war für das Lehrgangsthema sicher eine mehr als gute Wahl.

Bevor es jedoch losging, begrüßten die Teilnehmer noch Walter Wehrmann, unseren soeben mit dem 8. Dan ausgezeichneten Ehrenpräsidenten. Walter war „zufällig in der Nähe“ und dachte, er „schaut mal kurz vorbei“.

Simone brachte die Sportler zunächst mit einigen Übungen auf Temperatur, bei denen die Teilnehmer Bewegungslehre und Stocktechniken kombinieren sollten. Dann stieg sie ins Thema ein. Doch sie zeigte nun nicht einfach eine Technik nach der anderen, sondern begann tatsächlich mit der Auseinandersetzung mit dieser Waffe und ihrer Funktionsweise, Par-



allelen und Unterschieden zum waffenlosen Kämpfen. Dazu zeigte sie verschiedene Koordinationübungen, die das Gefühl für die Waffe und die geänderten Distanzverhältnisse schulten. Erst dann ging sie auf die Stockabwehr ein und präsentierte verschiedene Abwehrmöglichkeiten auf Angriffe aus den Standardrichtungen, die von allen engagiert und motiviert geübt wurden. Für die Kleinen unter den Teilnehmern hatte Simone auch noch ein paar Techniken bereit, die weniger komplex, aber mindestens genauso „cool“ waren.

„Ich möchte, dass die Leute ein paar Ideen mitnehmen und das Thema Stock besser verstehen. Nur Techniken zum auswendig Lernen anzubieten, wäre mir zu wenig.“ sagte Simone nach dem Lehrgang. Mis-

sion erfüllt, denn nach über vier Stunden (es gab noch viele Fragen zu beantworten) konnten die Teilnehmer mit vielen neuen Impulsen nach Hause fahren. Brian Smith bedankte sich für diesen tollen Lehrgang bei Simone mit einem kleinen Präsent, die Sportler mit lautem Beifall.

Stefan Korte

Dan-Prüfer-Fortbildung in Menden

Am Sonntag, 25. September 2005, traf sich das Dan-Prüfer-Gremium des NWJJV zu seiner regelmäßigen Fortbildungsveranstaltung beim SV Menden.

Unter großem Beifall der Teilnehmer betrat der Ehrenpräsident des NWJJV, Walter Wehrmann, der Tags zuvor in Köln den 8. Dan Ju-Jutsu verliehen bekommen hatte, die Halle.

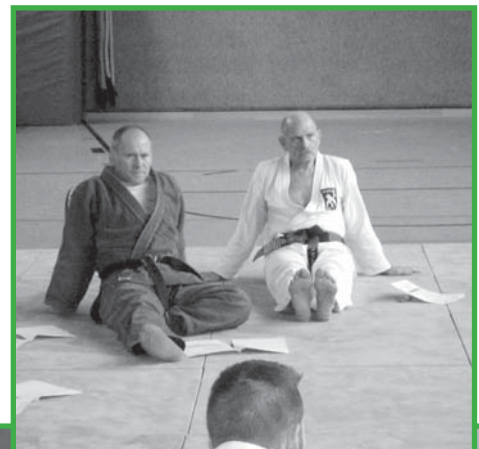
Wolfgang Kroel, 6. Dan, und Referent Lehrwesen begann den praktischen Teil mit dem Thema Beingreifertechniken. Gewohnt souverän handelte Wolfgang dieses Thema ab. Danach moderierte Rai-

ner Nerowski, 5. Dan und Vizepräsident Finanzen des NWJJV, dann den theoretischen Teil der Veranstaltung mit dem sehr sensiblen Thema „Angemessenes Prüferverhalten“. Hier wurden, ausgehend von der Erwartungshaltung der Prüflinge, Verhaltensweisen der Prüfer und sinnvolle Hilfestellungen für die Prüflinge erarbeitet.

Zum Abschluss stellte Reinhard Ogradnik, 6. Dan, und Vizepräsident Breitensport im NWJJV noch per Beamer die Freien Darstellungen der letzten Dan-Prüfungen vor. Hier wurden noch einmal Bewertungskriterien besprochen.

Nach gut vier Stunden war dann auch diese Veranstaltung zur Zufriedenheit aller Teilnehmer beendet. Es war wieder einmal deutlich zu erkennen, dass diese Veranstaltung gut angenommen wird und zu Recht ein fester Bestandteil in der Lehrgangspannung des NWJJV ist.

Dirk Wenglorz





Erfolgreiche Lehr- einweisung im Judo Klub Hagen

Am 2. Oktober 2005 fand im Judo Klub Hagen die praktische Prüfung der Lehrbefähigungsbildung statt. In einer fünfeinhalb Stunden dauernden Marathonlehrprobe bestanden alle 21 Prüflinge.

Der Prüfung vorausgegangen war eine Ausbildung unter der Leitung von Wolfgang Kroel (6. Dan). 24 Teilnehmer, von denen 23 die komplette Ausbildung zu absolvieren hatten, reisten am Wochenende des 17. und 18. September 2005 nach Hagen in den Judo Klub, um sich vom NRW-Lehrwart in Theorie und Praxis einweisen zu lassen.

Der Samstag gehörte ganz den theoretischen Themen wie Anforderungsprofil eines Übungsleiters, Aufsichtspflicht und Haftung, Hilfsmittel im Training, Verletzungen u. a.

Am Sonntag ging es dann auf die Matte. Im praktischen Teil behandelte Lehrwart Wolfgang Kroel zum einen die verschiedenen Ju-Jutsu-Prinzipien und zum anderen diverse Themen im Hinblick auf die für die Prüfung geforderten Ausarbeitungen.



Bei der praktischen Prüfung erschienen die Prüflinge motiviert und gut vorbereitet. Wolfgang Kroel war zufrieden mit den Leistungen der Teilnehmer: „Die Themen waren zum Teil hervorragend ausgearbeitet.“ Desweiteren sprach er dem JK Hagen und Abteilungsleiter Waldemar Bloch ein großes Lob für die Ausrichtung der Ausbildung aus.

Der NWJJV gratuliert zur bestandenen Prüfung. Herzlichen Glückwunsch!

Stefan Korte

Ausschreibungen

Mitgliederversammlung des NWJJV e.V.

Datum: Sonntag, 12. März 2006.
Ort: Herne, Shamrockstr. 44, Gaststätte „Ratsstuben“.
Zeit: 10.00 Uhr.
Nach der Geschäftsordnung/NWJJV bitte Anträge bis zum 29.1.2006 der Geschäftsstelle NWJJV einreichen.

„Der erste Treffer - die erste Abwehr zählt!“

Wochenendseminar für Kurz Waffen und Messer!

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: NWJJV beim LSB/ NRW/Hinsbeck.
Thema: Vorbereitung auf Dan-Prüfungen.
Datum/Zeit: Freitag, 27. Januar 2006, Anreise bis 16.30 Uhr bis Sonntag, 29. Januar 2006, Abreise 13.30 Uhr.
Ort: LandesSportBund NRW/ Sport- schule Hinsbeck, Heide 2c, 41334 Nettetal.

Referent: Gerd Keitel, 42 Jahre Pol.-Dienst, 15 Jahre Funkstreifen- dienst, 10 Jahre SEK Düsseldorf, Zentrales Fahndungskommando Düsseldorf, Bekämpfung der Schwerstkriminalität, 15 Jahre Personenschutz im In- und Ausland! Derzeit aktiv im prakt. Großkaliber- und Verteidigungsschießen!

Kosten: 60,00 € inkl. 2 Übernachtungen, Vollverpflegung, Bettwäsche und Gebühr für Landeslehrgang, zahlbar mit der Anmeldung an Bankverbindung des NWJJV, Volksbank Brüggen-Nettetal, Kto.-Nr.: 21645010, BLZ 310 621 54, Stichwort: „Seminar Hinsbeck“.

Teilnehmer: „Senioren 45 plus“ des NWJJV! Mindestgraduierung 2. Kyu Ju-Jutsu. Es stehen nur 24 Plätze zur Verfügung! Sofern der Lehrgang nicht von Senioren ausgebucht ist, können jüngere Interessenten nachrücken. Siehe Hinweis „Meldungen“.
Meldungen: schriftlich an die Geschäftsstelle bis zum 16.12.2005 mit Altersangabe und Überweisung der Seminargebühren. Graduierungen unterhalb des 2. Kyu Ju-Jutsu nur auf ausdrückliche Anfrage. Die Teilnahmeberechtigung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bei Absagen durch den Veranstalter erfolgt Rückerstattung der Seminargebühren.

Sonstiges: Gültiger Ju-Jutsu-Pass erforderlich. Das Seminar ist als Landeslehrgang anerkannt.
Hilfsmittel: Bitte Übungswaffen Messer, Pistole/Revolver, Pratzen und Schreibzeug mitbringen.

Anfahrtsbeschreibung: kann über die Geschäftsstelle abgerufen werden oder auf der Internetseite unter Anfahrtsbeschreibungen.

Hinweis: In der Einrichtung/LSB können Hallenbad/Sauna benutzt werden. Dieses Seminar wird vom NWJJV e.V. finanziell unterstützt!

Achtung geändertes Datum!

Senioren-Prüfung

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: DJK Roland Stolberg.
Thema: Kyu- und Dan-Prüfung für Senioren.
Datum: Sonntag, 4. Dezember 2005.
Zeit: Beginn 13.00 Uhr.
Ort: Stolberg.
Leitung: Dirk Wenglorz, 5. Dan, Jochen Posmyk, 7. Dan.
Kosten: 25,00 € Kyu-Prüfung, 70,00 € Dan-Prüfung.

Bezirksprüfung Mönchengladbach

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JJC Samurai Nettetal.
Datum: Samstag, 26. November 2005.
Zeit: Beginn 14.00 Uhr.
Ort: Nettetal, Kornblumenweg 1, Turnhalle der städtischen Realschule Nettetal.
Leitung: Christian Holz.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl, maximal 25,00 €.

2. Bezirksprüfung Siegen

Veranstalter: NWJJV Bezirk Köln.
Ausrichter: TV Littfeld.
Datum: Samstag, 3. Dezember 2005.
Zeit: ab 14.00 Uhr.
Ort: Littfeld.
Leitung: Walter Schweisfurth.
Teilnehmer: Anmeldung über den Bezirksvertreter.

Kosten: je nach Teilnehmerzahl, maximal 25,00 €.

2. Bezirksprüfung Düsseldorf

Veranstalter: NWJJV Bezirk Düsseldorf.
Ausrichter: JC Velbert.
Datum: Samstag, 3. Dezember 2005.
Zeit: ab 14.00 Uhr.
Ort: Velbert.
Leitung: Johann Dekorsi.
Teilnehmer: Anmeldung über den Bezirksvertreter.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl, maximal 25,00 €.

2. Bezirksprüfung Köln (alle Kyu Grade)

Veranstalter: NWJJV Bezirk Köln.
Ausrichter: Beueler Judo-Club e.V.
Datum: Sonntag, 11. Dezember 2005.
Zeit: ab 10.00 Uhr.
Ort: Bonn, Am Magdalenenkreuz 2 - 5.
Leitung: Michael Maas.
Teilnehmer: Anmeldung bis zwei Wochen vorher über den Bezirksvertreter Köln, Michael Maas, Tel.: 0 21 73 / 8 49 40 54.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl, maximal 25,00 €.

2. Bezirksprüfung Arnsberg

Veranstalter: NWJJV Bezirk Arnsberg.
Ausrichter: TuS Hamm.
Datum: Sonntag, 11. Dezember 2005.
Zeit: ab 11.00 Uhr.
Ort: Hamm.
Leitung: Ralf Krämer.
Teilnehmer: Anmeldung über den Bezirksvertreter.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl, maximal 25,00 €.

2. Bezirksprüfung Bielefeld

Veranstalter: NWJJV Bezirk Bielefeld.
Ausrichter: kann beim Bezirksvertreter erfragt werden.
Datum: Samstag, 17. Dezember 2005.
Zeit: ab 14.00 Uhr.
Leitung: Jürgen Schönen, Tel.: 0 25 81 / 23 21.
Teilnehmer: Anmeldung über den Bezirksvertreter.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl, maximal 25,00 €.

Achtung geändertes Datum!

Prüferlizenz-Neuerwerb

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 3.12.2005.
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Budokan Yanagi.
Thema: Prüferlizenz-Neuerwerb Teil 1 (Teil 2 ist im April oder Mai).
Datum: Samstag, 11. Dezember 2005.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: Dojo des Budokan Yanagi.
Referent/Leitung: Dirk Wenglorz, 5. Dan, Referent Prüfungswesen.
Kosten: 10,00 €.
Vermerk: Schreibzeug mitbringen, nur Theorie.

**Landeslehrgang Technik
 Bezirk Bielefeld**

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: kann beim Bezirksvertreter erfragt werden.
Thema: Vorbereitung auf den 1. Kyu.
Datum: Samstag, 26. November 2005.
Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.
Referent: Jürgen Schönen, Tel.: 0 25 81 / 23 21.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: DJK Roland Stolberg.
Thema: Prüfungsvorbereitung 3. - 1. Kyu.
Datum: Samstag, 3. Dezember 2005.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Stolberg.
Referent: Jochen Posmyk.
Kosten: 10,00 €.

**Die Homepage
 des NWJJV
 im neuen Look**

Endlich ist es soweit! Die neue Homepage des NWJJV ist fertig und präsentiert sich in einem neuen Gewand. In langer Kleinarbeit hat der Webmaster des NWJJV, Ralf Polnow, die Optik der Landesverbandsseite gründlich überarbeitet, um nicht nur für Ju-Jutsukas eine ansprechende Homepage anzubieten, sondern gleichzeitig auch für

Wichtig!

Die **Stärkemeldungen** werden nicht mehr verschickt. Diese sind von unserer Internetseite runterzuladen unter Downloads www.ju-jutsu-nwjjv.de. Falls dieses nicht möglich ist, bitte bei der Geschäftsstelle melden.

Vereinsangebot

Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV e.V. in der **Sportschule/Feriendorf Hinsbeck**. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV e.V. steht dort eine Mattenfläche von 100 Quadratmetern kostenlos zur

Kampfsportinteressierte jeder Couleur ein attraktives Portal zu kreieren. Dazu muss die Seite mehr leisten, als „nur“ verbandsinterne Neuigkeiten zu veröffentlichen. Es sollte auch das Ju-Jutsu als moderne Selbstverteidigungssportart nach außen kommunizieren.

Die Seite wird nach und nach weiter ausgebaut, um das Ziel, ein zentrales Informationsinstrument für Ju-Jutsu in NRW zu werden, erreichen zu können. Ein erster Schritt ist mit dem neuen Frauen-SV-Portal gemacht, das einen neuen Bereich der Homepage darstellt und nach und nach mit Inhalt gefüllt wird.

Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Feriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80.

Im **Landesschulheim Berlebeck bei Detmold** verfügt der Verband ebenfalls über 100 Quadratmeter Mattenfläche, die auch von Vereinen des NWJJV kostenfrei genutzt werden können. Das Landesschulheim befindet sich in einem attraktiven Umfeld und bietet sich für Wochenendfreizeiten, besonders für Kinder/Jugendliche, an. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder Herner Landesschulheim Tel.: 0 23 23 / 5 28 57.

**Gerd Keitel
 Präsident**

Ebenso hat der NWJJV entschieden, sein Logo zu überdenken und es dem des DJJV anzupassen. Der Verband begrüßt die Bestrebungen des DJJV nach einem einheitlichen Auftreten von DJJV und seiner Landesverbände und hat reagiert. Ein einheitliches Corporate Design nach außen zu tragen ist ein wichtiger Schritt, um Ju-Jutsu in Deutschland zu einer ernstzunehmenden Sportart mit Markencharakter zu machen. Um dies zu unterstützen, hat der NWJJV sein Logo vom neuen DJJV-Logo abgeleitet.

Die Homepage des NWJJV ist nach wie vor unter www.ju-jutsu-nwjjv.de zu erreichen.

Stefan Korte



**Lehrgang „Würfe
 bei Abwehrtechniken“**

14 aktive Teilnehmer fanden am 10. September 2005 den Weg ins Dojo des Shogun Euskirchen um Würfe bei Abwehrtechniken zu trainieren.

Michael Liermann, 3. Dan, aus Hagen vermittelte in vier Stunden Übungsarbeit folgende Kenntnisse:

- Prinzipien von verschiedenen Judo-Würfen (Gleichgewicht brechen, Eindrehen, Aufladen, Abwerfen)
- Üben von einzelnen Judo-Würfen
- Durchführung des erlernten Judowurfes nach einem Angriff

Unterstützt wurde er dabei von Dieter Gobien, 3. Dan, aus Hagen und Lehrwart der JJU-NW.

Die Teilnehmer waren sehr motiviert, die gezeigten Techniken umzusetzen. Es wäre wünschenswert gewesen, dass mehr Jiu-Jitsukas an diesem Lehrgang teilgenommen hätten, die Defizite im Bereich „Judowürfe“ haben.





Der Lehrgangsleiter Michael Liermann war sehr zufrieden mit den fleißigen Teilnehmern.

Braungurt- und Dan-Prüfung in Datteln

Ausgerichtet vom KSC Datteln fanden am 17. September 2005 in Datteln unter der Leitung von Jochen Kohnert (9. Dan) die Prüfungen zum **1. Kyu-Grad** (Braungurt) statt.

Vor den Prüfern Jürgen Burstedde (3. Dan), Thomas Draganski (5. Dan), Norbert Rotte (1. Dan) und Frank Reinecke (3. Dan) zeigten die Prüflinge ihr Können.

Sieben Prüflinge konnten als Lohn für ihre Bemühungen am Ende die Urkunde entgegen nehmen. Herzlichen Glückwunsch an Brigitte Kahnt, Thomas Lange, Patrick Bernewitz, Graziano Stapane, Marvin Mal-

lach, Agisilaos Soultanidis und Tim Bergenthal.

Nach intensiver Vorbereitung war es am 18. September 2005 für drei Sportler soweit, der Meistergrad im Jiu-Jitsu sollte erworben werden.

Vor den Prüfern Dirk Peter (4. Dan), Dieter Gobien (3. Dan) und Verna Domenico Carraro (6. Dan) bestanden ihre Prüfung zum **1. Dan**:

Martin Hausmann,
1. Essener Judo Club

Michael Schmiemann,
Sport-Union Annen

Hakan Karaoglu,
Samurai-Dojo-Beeck

Jochen Kohnert (9. Dan), Leiter der Dan-Prüfung, konnte den Teilnehmern die begehrte Urkunde am Ende der bestandenen Prüfung überreichen.

Für die Organisation rund um die Prüfungen herzlichen Dank an Norbert Rotte und seinen Verein KSC Datteln.



www.jju-nw.de



In der Gruppe bis 9 Jahre/ 9. - 8. Kyu wurden teilweise die Heian Shodan und das Sanbon-Kumite noch gezählt und allen Teilnehmern war die Aufregung auf ihrem überwiegend ersten Wettkampf anzusehen. Mindestens ebenso aufgeregt waren die zahlreich anwesenden Eltern. Doppelsiegerin (Kata und Kumite) wurde hier die inzwischen 8-jährige Julia Becker aus

Vergleichskampf in Hagen

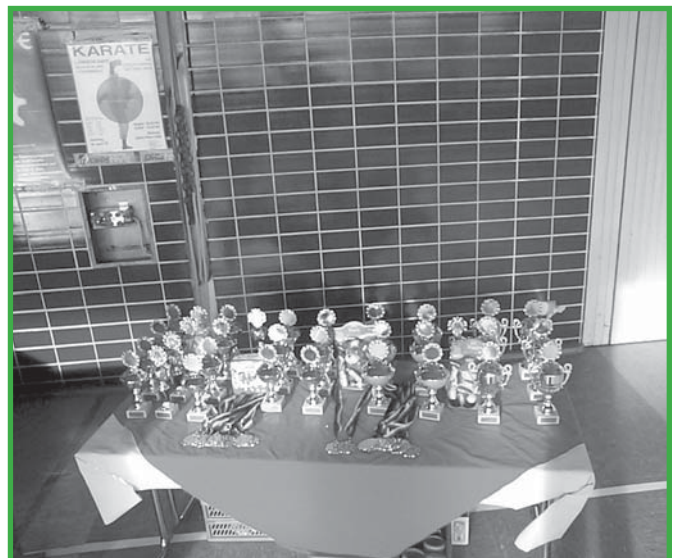
Bereits zum sechsten Mal trafen sich am 5. Juni 2005 die Dojos Bushido Hagen und PSV Gladbeck zum inzwischen schon fast zur „Tradition“ gewordenen Vergleichskampf.

Der jährlich stattfindende Wettkampf hat sich entwickelt. Ursprünglich war er ins Leben gerufen worden, um allen Kindern die Möglichkeit zu geben einmal „Wettkampfluft“ zu schnuppern. Bei der Premiere im Jahr 2000 waren es ca. 25 Kinder, in diesem Jahr gingen bereits über 60 Kinder und Jugendliche jeweils in den Disziplinen Kata und Kumite an den Start. Die Nachwuchskaratekas wurden in fünf Gruppen nach Graduierung und Alter eingeteilt, so dass alle Starter größtmögliche Chancengleichheit hatten. In freundschaftlicher Atmosphäre wurden die Platzierungen, Pokale und Medaillen ausgetauscht.

Hagen, die bereits mit fünf (!) Jahren das erste Mal am Vergleichswettkampf teilnahm.

Die relativ stärksten Leistungen waren in der Gruppe 10 - 12 Jahre / 7. - 6. Kyu zu sehen. Die überwiegend wettkampferfahrenen Kinder machten es den Kampfrichtern oft schwer eine Entscheidung zu treffen. In keiner anderen Gruppe gab es so viele „Verlängerungen“, bei denen die einzelnen Kampfrichter dann oft jeweils die andere Fahne hoben. Hier zeigten die jungen Karatekas ein ausgesprochen hohes Niveau.

Insgesamt war die in diesem Jahr von Bushido Hagen in gewohnt familiärer Atmosphäre ausgerichtete Veranstaltung für alle Teilnehmer ein Erfolg. Nicht nur die jeweiligen Finalteilnehmer, sondern alle durften sich zum Schluss über eine Urkunde und Süßigkeiten freuen.



Ziel dieser Vergleichskämpfe ist das Heranführen der noch unerfahrenen Karatekas. Die erste Wettkampfteilnahme oder der Sprung in neue Altersklassen und damit das Starten in neuen Disziplinen (z.B. ab 15 Jahre Shobu Ippon Kumite) ist für die jungen Karatekas oft schwierig. In diesem Rahmen fällt es ihnen leichter erstmals Wettkampfluft zu schnuppern. Dies gelingt beiden Vereinen mit diesem Vergleichskampf hervorragend. Zudem ist es ein ausgezeichnete Test für die erfahreneren Karatekas, kurz vor einem Turnier.

Auf Wiedersehen nächstes Jahr in Gladbeck!

Birgit Höing

Ergebnisse

Kumite 7 - 9 Jahre:

1. Julia Becker, Bushido Hagen
2. Christian Drochner, PSV Gladbeck
3. Lisa Preis, Bushido Hagen
4. Lea Sandmann, PSV Gladbeck

Kata 7 - 9 Jahre:

1. Julia Becker, Bushido Hagen
2. Lisa Preis, Bushido Hagen
3. Sven Pappert, PSV Gladbeck
4. Jürgen Wawro, Bushido Hagen

Kumite 10 - 12 Jahre, 9. - 8. Kyu:

1. Maximilian Sandmann, PSV Gladbeck
2. Geret Hildebrandt, PSV Gladbeck
3. Florian Valentin, Bushido Hagen
4. Niklas Mieberg, PSV Gladbeck

Kata 10 - 12 Jahre, 9. - 8. Kyu:

1. Maximilian Sandmann, PSV Gladbeck
2. Sebastian Feibert, Bushido Hagen
3. Niklas Mieberg, PSV Gladbeck
4. Geret Hildebrandt, PSV Gladbeck

Kumite 10 - 12 Jahre, 7. - 6. Kyu:

1. Sarah Vocke, Bushido Hagen
2. Bernadette Haase, PSV Gladbeck
3. Wibke Zeise, Bushido Hagen
4. Lennart Nasmacher, PSV Gladbeck

Kata 10 - 12 Jahre, 7. - 6. Kyu:

1. Sarah Vocke, Bushido Hagen
2. Bernadette Haase, PSV Gladbeck
3. Lennart Nasmacher, PSV Gladbeck
4. Querin Geitz, Bushido Hagen

Kumite 13 - 14 Jahre:

1. Tobias Schmidt, Bushido Hagen
2. Patrick Graf, PSV Gladbeck
3. Mathias Eichenhauer, PSV Gladbeck
4. Valerie Poeser, PSV Gladbeck

Kata 13 - 14 Jahre:

1. Tobias Schmidt, Bushido Hagen
2. Mathias Eichenhauer, PSV Gladbeck
3. Valerie Poeser, PSV Gladbeck
4. Justine Beutler, PSV Gladbeck

Kumite ab 15 Jahre, ab 5. Kyu:

1. Ilona Becker, Bushido Hagen
2. Jennifer Lew, Bushido Hagen
3. Dirk Perschefschi, PSV Gladbeck
4. Danny Nasmacher, PSV Gladbeck

Kata ab 15 Jahre, ab 5. Kyu:

1. Jennifer Lew, Bushido Hagen
2. Ilona Becker, Bushido Hagen
3. Dirk Perschefschi, PSV Gladbeck
4. Judith Haase, PSV Gladbeck



Stützpunktmaßnahme NRW

Am Samstag vor der Bundestagswahl, 17. September 2005, trafen sich die jugendlichen Karatekas aus Nordrhein-Westfalen zum Stützpunkttraining in Wattenscheid. Das Training wurde von Marcus Haack und Andreas Klein in den Sporthallen der Pestalozzi-Realschule abgehalten. Klaus Wiegand war als Stützpunktleiter auch vor Ort.

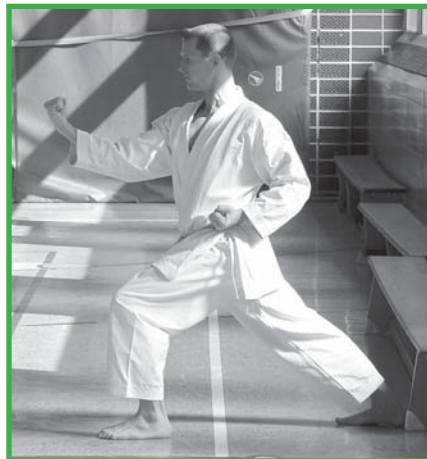
Andreas Klein achtete auf sehr genaue und korrekt ausgeführte Techniken und feste Stände bei der Kata. Jede Kata wurde mehrfach und mit verschiedenen Schwerpunkten trainiert.

Im Kumite wurde beim Training von Marcus Haack auf exakte Angriffstechniken ohne Kontakt und auf Fußtechniken als Konter geachtet. Die Angriffstechnik muss ohne vorherige Bewegung gestartet werden und darf nicht durch eine Körperbewegung oder durch Drehen oder Heranziehen des vorderen Fußes eingeleitet werden.

Die zweite Trainingseinheit stand ganz im Zeichen von Kondition und Koordination und wurde von Klaus Wiegand geleitet. Für einige Karatekas ungekannt: Sie mussten Seilchen springen und sich nach Musik bewegen.

Klaus Wiegand sorgte auch für das leibliche Wohl und beantwortete alle Fragen zum Stützpunkttraining NRW. Nach jeweils zwei Trainingseinheiten fuhren alle Teilnehmer am frühen Abend zurück.

Stefan Larisch



Kostenlose Informationen anfordern unter:

DAX-SPORTS
Max-Brod-Str. 3
90471 Nürnberg
Tel.: 0911 / 988 15 0
info@dax-sports.de
www.dax-sports.de

Importeur für adidas
Taekwondo Equipment





Referent und Teilnehmer des Breitenport-LG im LZ Rees



Selbstverteidigungslehrgang in Rees

Thema: Verteidigung gegen Körperumklammerungen.

Referenten: Hans-Theo van Bergerem, 4. Dan, und Ulrich Sahl, 2. Dan.

Datum: Samstag, 17. September 2005.

Als erstes wurden die Lehrgangsteilnehmer auf die empfindlichen Körperstellen hingewiesen und es wurde ihnen gezeigt, mit welchen Techniken die gewünschte Wirkung erzielt werden kann.

Verschiedene Vorgehensweisen wurden besprochen und in Theorie und Praxis durchgenommen, so dass eine übertriebene Härte vermieden wird. Den Lehrgangsteilnehmern



Referent Hans-Theo van Bergerem in Aktion

wurden Blöcke, Schläge, Tritte, Stöße sowie Würfe, Hebel und Griffe nahe gebracht und vielseitig verschiedene Kombinationen trainiert.

Bei mehreren verschiedenen Körperumklammerungen wurde ein großes Umfeld von geeigneten Verteidigungen durchgenommen, so dass für jeden Teilnehmer eine geeignete Vorgehensweise vorhanden war.

Den Lehrgangsteilnehmern konnte so ein realistisches Verhalten in Notwehr- und Stresssituationen nahe gebracht werden. So wurde dieser Lehrgang für jeden Teilnehmer eine interessante Weiterbildung.

Hans-Theo van Bergerem

NRW Wushu Sportler besonders erfolgreich

WM der Frauen und Männer in Vietnam

Nominierung zur EM der Jugend in Italien

Die DWF als offizieller Bundesfachverband für die chinesischen Kampfkünste hatte die erfolgreichsten und talentiertesten Wushu-Sportler des Verbandes Anfang September für ein Wochenendtraining ins Bundesleistungszentrum nach Rees am Niederrhein eingeladen.

Eingeladen waren einmal der B- und A-Kader der Frauen und Männer (ab 16 Jahre), woraus letztendlich die Nominierung für das Nationalteam für die Weltmeisterschaften im Dezember in Vietnam vorgenommen wurde.

Gleichzeitig trainierten auch die jugendlichen Wushu-Sportler der DWF an diesem Wochenende um ein Platz im Team, das

bereits schon Anfang November zu den 2. Jugend Wushu-Europameisterschaften nach Catania/Sicilien reist.

Stützpunktleiter Manfred Eckert konnte sich mit seinem Referententeam Min Böttcher (Berlin), Ruiqi Jia (Wolfsburg), Ronald Schmude (Berlin), Sang-Yeul Kim (Duisburg) und Haojun Zhuo (Tübingen) über den jeweiligen Leistungsstand der einzelnen Teilnehmer und Teilnehmerinnen informieren und man war sich einig, dass sich die Leistungen zum internationalen Level positiv verbessert haben.

Aus NRW reisen folgende Wushu-Sportler mit zu den EM nach Catania; Regina Götz, Sascha Jansen, Waldemar Hinde mit und Lucas Böckenhüser.

Zwei NRW-Wushu-Sportlerinnen, Lydia und Regina Götz aus Moers und ein Sportler, Mehmet Karadas aus Mönchengladbach wurden in das Wushu-Nationalteam der DWF aufgenommen und reisen Anfang Dezember mit zu den 8. Wushu-Weltmeisterschaften nach Hanoi/Vietnam.

Wushu-Ausbildungsseminar des WVNW Jugendwettkampfform Nan quan (55er Form)

Ausbildung nach dem Regelwerk der EWUF.

Ort: Landesleistungszentrum des WVNW, Melatenweg 144 (Gewerbegebiet), 46459 Rees.

Trainingstage und Zeiten: Samstag, 5. November 2005, 14.00 - 18.00 Uhr (Teil 1). Samstag, 12. November 2005, 14.00 - 19.00 Uhr (Teil 2). Sonntag, 20. November 2005, 11.00 - 15.00 Uhr (Teil 3).

Teilnehmer: Sportler und Trainer mit guten Grundkenntnissen.

Referent: Sang-Yeul Kim.

Seminargebühr: (Teil 1 - 3) = 40,00 €. **Anmeldung:** bis zum 1.11.2005 an die Geschäftsstelle des WVNW, Melatenweg 144, 46459 Rees, Tel.: 0 28 51 / 5 84 90, Fax: 0 28 51 / 29 21, E-Mail: praesident@wushudwf.de

Terminübersicht

November

Wushu-Europameisterschaften der Jugend

Datum: Freitag - Sonntag, 4. - 6. November 2005.

Ort: Italien.

Nan quan-LG (Teil 1)

Thema: Jugend Wettkampfform (55) n. d. Regelwerk der EWUF.

Datum: Samstag, 5. November 2005.

Nan quan-LG (Teil 2)

Thema: Jugend Wettkampfform (55) n. d. Regelwerk der EWUF.

Datum: Samstag, 12. November 2005.

Nan quan-LG (Teil 3)

Thema: Jugend Wettkampfform (55) n. d. Regelwerk der EWUF.

Datum: Sonntag, 20. November 2005.

Dan Prüfungen

Datum: Samstag, 26. November 2005.

Dezember

Terminänderung!

Fachschaftsversammlung Shaolin Kempo

Datum: Samstag, 4. Dezember 2005.

Wushu-Weltmeisterschaften in Vietnam

Datum: Donnerstag - Donnerstag, 8.-15. Dezember 2005.

Die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“

Ausgabe 12/2005 - Dezember 2005
Redaktionsschluss: 1.11.2005
- erscheint Ende November -

Ausgabe 1-2/2006
Januar/Februar 2006
Redaktionsschluss: 1.12.2005
- erscheint Mitte Januar -

DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22,, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** http://www.budo-nrw.de

Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:
 montags bis donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

AIKIDO	Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.	Marijan Tole Asterweg 4 47475 Kamp Lintfort	Tel.: 02842/719869 Fax: 02842/719869 E-Mail: Mato6789@aol.com	www.aikido-nrw.de
GOSHIN-JITSU	Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221/1794271 Tel.: 0221/1794274 Fax: 0221/1794273 E-Mail: g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
HAPKIDO	Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304/78525 E-Mail: vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
JIU-JITSU	Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Im Schee 10 58300 Wetter	Tel.: 02335/963767 Fax: 02335/963769 E-Mail: geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
JIU-JITSU	Deutscher Jiu-Jitsu Bund Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim an der Ruhr	Tel.: 0208/4125926 Fax: 0208/4125913	www.djfb.de
JIU-JITSU	Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.	Andreas Kress Liegnitzstr. 5 50737 Köln	Tel.: 0221/7405666 Fax: 0221/7409900 E-Mail: Kress.andreas@t-online.de	www.dfji.de
JUDO	Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203/7381-622 Fax: 0203/7381-624 E-Mail: info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
JU-JUTSU	Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.	Geschäftsstelle Petra Dermann Grenzwaldstr. 43 41334 Nettetal	Tel.: 02157/811363 Fax: 02157/811365 E-Mail: nwjvv-geschaeftsstelle@t-online.de	www.ju-jutsu-nwjv.de
KARATE	Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234/94429898 Fax: 0234/3386153 E-Mail: Monika@KarateNW.de	www.KarateNW.de
KENDO KYUDO	Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202/2721717 E-Mail: TMesenholl@t-online.de Tel.: 02103/53899 Tel.: 0211/9396333	www.nrwkendo.de
TAEKWONDO	Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263/903738 Fax: 02263/903739 E-Mail: nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
TAEKWON-DO	Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.	Geschäftsstelle Hörder Burgstr. 17 44263 Dortmund Postfach 10 28 32 44028 Dortmund	Tel.: 0231/8820091 Fax: 0231/8820091 E-Mail: WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
WUSHU	Wushu-Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851/58490 Fax: 02851/2921 E-Mail: praesident@wushudwf.de	www.wvnw.de

8.400,- Euro
Preisgelder



MASTERS OPEN

15. Internationales Preisgeldturnier

10.12.2005

Sportzentrum Schürenkamp
Grenzstraße 1 · 45123 Gelsenkirchen
Beginn der Kämpfe: **14.30 Uhr**

Eintritt:

Erwachsene 10,- €
Kinder, Jugendliche 5,- €
Ermäßigte 5,- €

www.judo-masters-ge.de

